



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
der Sprach- und
Literaturwissenschaftlichen
Fakultät**

Sommersemester 2021

Stand: 26.02.2021

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis finden Sie auf der Homepage der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät als pdf-Datei unter:
<http://www.split.uni-bayreuth.de/de/Vorlesungsverzeichnisse/index.html>

Redaktion:
Universität Bayreuth
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Anna Csermak

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
DEKANE.....	4
COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-Pool).....	4
ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN	5
FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN	5
SCHREIBZENTRUM.....	5
EDUCARE STUDIENSUPPORT.....	5
LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER	6
AFRIKANISTIK.....	6
ANGLISTIK / AMERIKANISTIK.....	14
ARABISTIK / ISLAMWISSENSCHAFT.....	32
GERMANISTIK.....	39
GERMANISTISCHE LINGUISTIK.....	39
GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK.....	46
NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT.....	52
DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR.....	59
INTERKULTURELLE GERMANISTIK.....	64
INTERDISZIPLINÄRES DATENMANAGEMENT UND WISSENSGENERIERUNG.....	69
LITERATURWISSENSCHAFT BERUFSBEZOGEN.....	70
MEDIENWISSENSCHAFT.....	73
MUSIKTHEATER.....	79
ROMANISTIK.....	74
ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE	87
BACHELORSTUDIENGÄNGE	87
ANGLISTIK/AMERIKANISTIK (BA).....	87
GERMANISTIK (BA).....	87
THEATER UND MEDIEN (BA).....	87
AFRIKANISCHE SPRACHEN, LITERATUREN UND KUNST (BA).....	87
INTERKULTURELLE STUDIEN / INTERCULTURAL STUDIES (BA).....	87
MUSIKTHEATERWISSENSCHAFT (BA).....	87
MEDIENWISSENSCHAFT UND MEDIENPRAXIS (BA).....	87
MASTERSTUDIENGÄNGE	88
INTERCULTURAL ANGLOPHONE STUDIES (MAIAS).....	88
ÉTUDES FRANCOPHONES (MA).....	88
INTERKULTURELLE GERMANISTIK (MA).....	88
AFRICAN LANGUAGE STUDIES (MA).....	88
MUSIK UND PERFORMANCE (MA).....	88
MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT (MA).....	88
COMPUTERSPIELWISSENSCHAFTEN (MA).....	88
LITERATUR UND MEDIEN (MA).....	88
SPRACHE - INTERAKTION - KULTUR (MA).....	89
LITERATUR IM KULTURELLEN KONTEXT (MA).....	90
LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE	91
LEHRAMT AN GYMNASIEN.....	91
LEHRAMT AN REALSCHULEN.....	91
BERUFLICHE BILDUNG, FACHRICHTUNG METALLTECHNIK.....	91
LEHRAMT-ERWEITERUNGSSTUDIENGÄNGE.....	91
DARSTELLENDEN SPIEL / THEATERDIDAKTIK.....	92
DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE.....	96
ZUSATZSTUDIEN	100
DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE.....	100
THEATERDIDAKTIK.....	100
PROMOTIONSPROGRAMME	100
KOMMUNIKATIVE KONSTRUKTION VON WISSEN.....	100
KULTURBEGEGNUNGEN – CULTURAL ENCOUNTERS – RENCONTRES CULTURELLES.....	100
MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT.....	100
MUSIK UND PERFORMANCE.....	100

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DEKANE

Dekan: Prof. Dr. Jochen Koubek, Zimmer: 0.32, Gebäude: GW I, Telefon: +49 (0)921 / 55-3622,
E-Mail: jochen.koubek@uni-bayreuth.de

Prodekan: Prof. Dr. Gabriele Sommer, Zimmer 1.07, Gebäude GW I, Telefon: +49 (0)921 / 55-4603,
E-Mail: gabriele.sommer@uni-bayreuth.de

Studiendekan: Prof. Dr. Florian Klaeger, Zimmer 1.26, Gebäude: GWI, Telefon: +49 (0)921 / 55-3525,
E-Mail: florian.klaeger@uni-bayreuth.de

COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-POOL)

An der Universität Bayreuth stehen an fast allen Fakultäten offene Computerräume bereit, die grundsätzlich von allen StudentInnen genutzt werden können. Die 16 Arbeits-PCs im U.17.2 im Gebäude der GW I sind mit MS-Windows, MS-Office, Internetzugang und einem Zugang zum Bibliotheksserver ausgerüstet und stehen sowohl für Ausbildungszwecke als auch zum Verfassen von Computertexten während der Öffnungszeiten der Fakultät zur Verfügung. Über die CampusCard kann direkt im Pool ausgedruckt werden. Der Abruf des Druckauftrages ist an allen Druckstationen möglich (sog. FollowMe-Printing). Persönliche Daten lassen sich am einfachsten mit einem memory-stick sichern.

Zugangsberechtigungen zum Studentenserver (Internet, Software) erfolgt über die normale Zugangskennung (bt-Kennung)

Neben dem freien Arbeiten werden die CIP-Pools, vor allem während der Vorlesungszeit, aber auch für Lehrveranstaltungen genutzt. Der jeweilige Belegungsplan ist direkt an der Tür ausgehängt. Während solcher Lehrveranstaltungen ist der Raum bitte frei zu halten!

Anmeldungen für **Raumbelegungen** im Zuge von Lehrveranstaltungen erfolgen über CampusOnline.

Hinweise zur Lernplattform **Moodle**:

Viele Lehrveranstaltungen unserer Fakultät werden auch netzbasiert angeboten. D.h., dass

- wichtige Informationen (Lektüren, Links auf einschlägige Quellen) abgerufen werden können,
- die Studierenden bestimmte Aufgaben im Netz finden und lösen können,
- Studierende einer Veranstaltung per Email miteinander kommunizieren können,
- Referate (durch Lehrende) eingestellt werden können etc.

Für jede einzelne dieser Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden. Dazu brauchen Sie Ihre ITS-Benutzerkennung und ein Passwort:

Benutzerkennung: Die ITS-Benutzerkennung steht auf Ihrem Studentenausweis.

Passwort: Neu eingeschriebene Studierende finden das zugehörige Passwort auf dem Studiennachweis (siehe Hinweisblatt aus der Studentenkazlei).

Registrierung Schritt für Schritt:

Bitte gehen Sie auf den MOODLE-Server <http://elearning.uni-bayreuth.de/>. Dort klicken Sie auf das aktuelle Semester, das jeweilige Fach und dann auf die gewünschte Lehrveranstaltung. Registrieren Sie sich mit BENUTZERNAME und PASSWORD und füllen Ihr "Profil" aus (mit Pflichtangaben wie Name, Fächerkombination, Fachsemester) Überprüfen Sie insbesondere Ihre Email-Adresse.

Mit dem Login werden Vorname, Nachname und E-Mail (Kennung@uni-bayreuth.de) in das neue Profil automatisch eingetragen und können auch nicht geändert werden. Weitere Pflichtangaben gibt es nicht. Bei gemeldeten Namensänderungen in der Studierendenkanzlei (z.B. nach Heirat) werden diese automatisch aus dem IdM übernommen.

ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN

FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN

SCHREIBZENTRUM

Das Schreibzentrum der Universität Bayreuth bietet individuelle Schreibberatung und Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben an. Ziel des kostenlosen Angebots ist es, Studierende und Promovierende aller Fakultäten beim Abfassen ihrer schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte, Motivationsschreiben, Dissertationen usw.) zu unterstützen und so deren wissenschaftliche Schreibkompetenz zu fördern. Gern kommen wir dazu auch in Ihren Lehrveranstaltungen vorbei.

Zur Schreibberatung können Sie in allen Phasen des Arbeitsprozesses vorbeikommen, z.B. bei der Themeneingrenzung, bei der Erstellung einer Gliederung oder wenn Sie ein Feedback zu einem Textauszug wünschen. Unsere Workshops beinhalten u.a. folgende Themen: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen, Das Exposé, Wie formuliere ich "wissenschaftlich"?, Einleitung und Schluss schreiben.

Nähere Infos zu unseren Angeboten für Studierende, Promovierende und Lehrende erhalten Sie unter:

www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de

Wenn Sie einen Beratungstermin vereinbaren, sich für unsere Workshops anmelden oder einen Veranstaltungsbesuch anfragen möchten, erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter: schreibzentrum@uni-bayreuth.de. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Kathrin Stöver: Leiterin des Schreibzentrums, Tel. 0921/55-4642, Nürnberger Straße 38, Zapf Gebäude, Haus 4, Raum 4.2.14

EDUCARE | STUDIENSUPPORT

Der EduCare Studiensupport ist Ihre Anlaufstelle in der Fakultät. Wir begleiten Sie mit unserem Beratungsangebot und einem abwechslungsreichen Workshop-Programm durchs Studium und tragen damit zu Ihrem Studienerfolg bei.

Beratung

Wir beraten Sie individuell und vertraulich bei allen Fragen, Konflikten und Entscheidungen rund um Ihre Studiensituation. Im persönlichen Gespräch möchten wir Sie dabei unterstützen, konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Bei spezifischen Anliegen vermitteln wir Sie an geeignete Beratungs- und Serviceeinrichtungen weiter. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Studierkompetenz

Mit unseren Vorträgen und Workshops geben wir Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um die Herausforderungen des Studiums zu meistern. Sie können Ihr eigenes Studieverhalten reflektieren und sich studien- und berufsrelevante Kompetenzen aneignen. Ebenso dienen die Veranstaltungen der Vernetzung mit anderen Studierenden über die Fachgrenzen hinaus. Unsere Angebote sind für Studierende aller Semester kostenfrei.

Das Gesamtprogramm finden Sie auf der Internetseite

<https://www.educare.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Kontakt: Anke Levermann (Dipl. Pädagogin)

EduCare-Koordinatorin der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät:

educare.split@uni-bayreuth.de, GW I, Raum 1.01, Tel. (0921) 55-3607

THEATER

(40664) **Das Proben proben** // *theaterpraktische Übungen*

Dienstags, 18-20 Uhr

In der wöchentlichen Veranstaltung werden mit dem Regisseur Daniel Schauf verschiedene Schauspielgrundlagen, Körper- und Präsenzübungen sowie Theaterspiele geprobt.

Der Kurs eignet sich für Laien ebenso wie für an Schauspiel und Performance Interessierte mit oder ohne Vorerfahrung. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird der Aufbau eines Campus-Ensembles angestrebt, das Aufführungen am Ende des Sommersemesters und im Herbst anstrebt. Das Mitwirken daran ist aber ausdrücklich keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Zur Anmeldung bitte eine kurze E-Mail an daniel.schauf@uni-bayreuth.de

Daniel Schauf studierte Regie an der HFMDK Frankfurt in der Klasse von Christof Loy und Benedikt von Peter und absolvierte während seines Studiums den Grundlagenunterricht Schauspiel bei Werner Wölbern sowie Workshops bei Luc Perceval, Stefan Kimmig, Andreas Kriegenburg uvm. Seit 2020 leitet Schauf das theater am campus (tac) der Uni Bayreuth. www.danielschauf.de

LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

AFRIKANISTIK DEPARTMENT OF AFRICAN LINGUISTICS & LITERATURES

TEAM

AFRICAN LINGUISTICS I

Sommer, Gabriele, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.07, Tel.: 0921/55-3557, E-Mail: gabriele.sommer@uni-bayreuth.de

Turner, Irina, Dr. phil., akademische Rätin auf Zeit, Universität, GW I, Zimmer 1.08, Tel. 0921/55-3558, E-Mail: irina.turner@uni-bayreuth.de

Dombrowsky-Hahn, Klaudia, PD Dr., Lehrkraft für Bambara, Universität, B 3, Zimmer 0.17, Tel.: 0921/55-2215, E-Mail: klaudia.hahn@uni-bayreuth.de

Winkelmann, Kerstin, Dr. phil., Lehrbeauftragte, E-Mail: kerstin.winkelmann@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Schmeer, Claudia, Universität, GW I, Zimmer 1.06, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: claudia.schmeer@uni-bayreuth.de

AFRICAN LINGUISTICS II

Ibrizimow, Dymitr, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.31, Tel.: 0921/55-3581, E-Mail: dymitr.ibrizimow@uni-bayreuth.de

Rohmer, Monika, wiss. Mitarbeiterin, Universität, GW I, Zimmer 1.28, Tel.: 0921/55-3578, E-Mail: monika.rohmer@uni-bayreuth.de

Broß, Michael, Dr. phil., Lektor für Hausa, B 3, Zimmer 11.2, Tel.: 0921/55-2232, E-Mail: michael.bross@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Krause, Brigitte, Universität, GW I, Zimmer 1.30, Tel.: 0921/55-3616, E-Mail: brigitte.krause@uni-bayreuth.de

LITERATURES IN AFRICAN LANGUAGES

Vierke, Clarissa, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.10, Tel.: 0921/55-3550, E-Mail: clarissa.vierke@uni-bayreuth.de

Talento, Serena, wiss. Mitarbeiterin, Lehrkraft für Swahili, Universität, B 3, Zimmer 17, Tel.: 0921/55-5368, E-Mail: serena.talento@uni-bayreuth.de

Tarrant, Duncan Ian, EXC-Africa multiple, Zapf 3, Zimmer 2.1.17, Tel. 0921/55-4778, E-Mail : duncan.tarrant@uni-bayreuth.de

Blackburn, Brady Christian, MA, E-Mail: brady.c.blackburn@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Schmeer, Claudia, Universität, GW I, Zimmer 1.06, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: claudia.schmeer@uni-bayreuth.de

AFRICAN AND AFROPHONE PHILOSOPHIES

Rettová, Alena, Prof. Dr., GSP, Zimmer R 01-339, E-Mail: alena.rettova@uni-bayreuth.de

During our first meeting in the summer term, which will take place on Monday, 12 April 2021 at 10.15 a.m., you will receive all the updated information about our study programmes such as BA/MA African Verbal and Visual Arts and all African languages. The room for the meeting will be announced on our website (<https://www.avva.uni-bayreuth.de/en/news>) and on our notice boards closer to the time.

BA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)

40120

Methods in Linguistics

S 2 hpw, Wednesday 10-12, online

BA AVVA major subject C10, minor subject C5

Rohmer, Sommer

This course gives an overview of structures commonly found in the great variety of African languages today, i.e. in their phonology, morphology and syntax. Recommended introductory reading: Genetti, Carol (ed.) 2019. *How languages work*. Cambridge: Cambridge University Press.

40121 Methods in Literary Studies C. Vierke
S 2 hpw, Thursday 8-10, online
BA AVVA major subject C10, minor subject C5

In this course, students become acquainted with Literary Studies' key concepts, canonical genres, methods and theories. The course deals with the theoretical approaches which are necessary for an interpretive understanding and a systematic analysis of literary productions, as, for instance, text-oriented but also context-oriented approaches. Moreover, the course addresses the neglected link between literature and field research by providing students with methodological tools. These can be used to conduct, for example, a small-scale empirical reception study of selected works, which demands a context-sensitive methodology.

40122 Writing for Special Purposes Rohmer, Turner
S 2 hpw, Thursday 10-12, online
BA AVVA major subject C11

The course trains students in analysing and writing different professional and audience-oriented texts with an emphasis on useful strategies for effective argumentation. Thus, the outcome is familiarity with the basic technical writing skills necessary for an academic career, as well as in other fields of professionalization, such as journalism or public relations.

40129 Field of Specialization 3 / Field A: Linguistics Ibrizimow,
Linguistic Field Research Methods Sommer
S 2 hpw, Monday 10-12, online
BA AVVA major subject E3

This module provides an introduction into linguistic field research methods for data elicitation, collection and analyses. Basic literature: Sakel, Jeanette & Daniel L. Everett. 2012. *Linguistic Fieldwork. A Student Guide*. Cambridge: Cambridge University Press; Meakins, Felicity, Jennifer Green & Myfany Turpin. 2018. *Understanding Fieldwork*. London and New York: Routledge.

40130 Field of Specialization 3 / Field B: Literary Studies Rohmer
Literature and Culture
Ecocriticism
S 2 hpw, Friday 10-12, online
BA AVVA major subject E3

The seminar explores ecocriticisms, environmental thinking and performances of nature in literature and other popular modes of expressions. Hereby, the course centres cultural productions from the African continent and its diasporas.

40131 Field of Specialization 3 / Field C: Media & Art Klug
Iconology and Ideology
Female Artists in Modern African Art
S 2 hpw, Thursday 8-10, online
BA AVVA major subject E3

Modern Nigerian art is known for two major art schools or artist's groups, namely the Nsukka Art School and the Oshogbo Art School. This seminar will be dedicated to female artists associated with these groups. The seminar introduces a brief history of Nigerian art movements, before reviewing specific female artists and their work. Students will be studying the relevant biographies, as well as specific works of female artists associated with these groups, which include Marica Wok Kure, Ada Udechukwu and Nike Okundaye.

40135 Advanced Seminar 1/2 / Field A: Linguistics Ibrizimow
Languages and Meaning
AS 2 hpw, Monday, 14-16, online
BA AVVA major subject E4, E5, minor subject E3

The seminar introduces the students to lexical semantics, paying special attention to categorization models like taxonomies and meronomies.
Basic literature: Cruse, Alan D. 1986. *Lexical Semantics*. Cambridge: Cambridge University Press.

40136 Advanced Seminar 1/2 / Field B: Literary Studies C. Vierke
Literary Theories
AS 2 hpw, Monday, 8-10, online
BA AVVA major subject E4, E5, minor subject E3

The aim of this course is to focus on a variety of current, prominent literary theories, so that students can develop a multifocal and informed perspective on African literatures. We will foremost consider postcolonial approaches and feminist theory as well as recent discussions on world literature. In a second step, we will focus on various case studies from Africa to see how these theoretical perspectives can change and expand our perspective of written and oral texts.

40137 Advanced Seminar 1/2 / Field C: Media & Art Schramm
Art, Media, and Meaning: History of Art
AS 2 hpw, Thursday 10-12, online
BA AVVA major subject E4, E5, minor subject E3

Meaning in the visual arts - when Erwin Panofsky published nine essays under this title in 1955 his main interest was concentrated on the canon of European art history like the humanistic conception of men, the Gothic architecture

or the Renaissance painting. In this seminar, we deal with the hermeneutical challenges of contemporary art. To this end, we question the current state of research from an African-centric perspective expanding the focus on media and performing arts.

40150 Advanced Seminar 1/2 / Field C: Media & Art Turner
Radio in Africa from Interdisciplinary Perspectives
AS 2 hpw, Wednesday 14-16, online
BA AVVA major subject E4, E5, minor subject E3

Many researchers assert that in the 21st century, radio remains the most powerful channel of mass communication throughout Africa. In this seminar, we will – through various case studies – look at the significance and signifying dynamics of this particular medium from several disciplinary and geographical angles. This includes the political economy and media market developments of radio in Africa, contemporary radio productions from the continent and the diaspora, propaganda, hate speech, the phenomenon and consequences of convergence, i.e. the blending of pure audio formats with other outlets such as social media, as well as multilingualism on radio. We will also pay attention to the question of how to research radio and look into applying our newly gained knowledge, e.g., in experimenting with feature writing.

A Minor Subject Curators' Track

40113 Curatorial Project Part 2 Fink
P 2 hpw, Wednesday 8-10, online
Minor subject Curators' Track module 1 part 2

The seminar supports students in their methodological and content-based preparation for their curatorial projects; such as finding a theme, the conceptualisation, organization, and reflection of them. Recent debates on curatorial art and media studies are introduced in all phases of the project.

40140 Realization of the Project Part 2 Fink
P 2 hpw, Wednesday 10-12, online
Minor subject Curators' Track module 2 part 2

The project consists of the organisation of a curatorial work based on the conceptualisation of the prior module. The content of the module includes the curatorial realisation and a public presentation of the project.

40145 Advanced Curatorial Project Part 2 Fink
Display / Rethinking the White Cube
AP 2 hpw, Wednesday 12-14, online
Minor subject Curators' Track module 3 Part 2

In this seminar, we will critically engage with theories on curatorial practices, focusing and discussing the concept of the White Cube as the museum space. Furthermore, we will approach technical and methodological ideas of exhibition-making as well as gaining practical insights into conceptualizations of exhibitions and displays. How can space be used and modified? Which challenges in exhibition-making occur? The seminar moreover aims at discussing and exchanging curatorial experiences with a view on the most important exhibitions on art from Africa in the last twenty years.

MA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)

40310 Interdisciplinary Seminar Rettová, Turner
2. Theory: Semiotics
S 2 hpw, Monday 14-16, online
MA AVVA C8, SprinK M2, M9

Semiotics is the study of meaning-making, of signs, symbols and meaningful communication. After giving a general introduction into the field of semiotics, the course discusses recent theoretical contributions to semiotics from different disciplinary perspectives. Through selected topics, students are encouraged to engage with various theoretical approaches to semiotics from one or more of the domains of African Verbal and Visual Arts such as linguistics, literature, art, curation, and media studies.

40312 Languages and Meaning: Semantics Ibriszimow
S 2 hpw, Wednesday 10-12, online
MA AVVA E1.3, SprinK 6.2

The seminar pays special attention to cognitive approaches towards lexical semantics. Metaphors and metonymies – and their roles in everyday life – will be dealt with using comparisons from different languages. Basic literature: Croft, William & D. Alan Cruse. 2004. *Cognitive Linguistics*; Cambridge: Cambridge University Press. Ungerer, Friedrich & Hans-Jörg Schmid. 2013. *An Introduction to Cognitive Linguistics*; London & New York: Routledge. Kövecses, Zoltán. 2002. *Metaphor. A Practical Introduction*. Oxford: Oxford University Press.

40313 Thematic Course 1: Comparative Linguistics Sommer
S 2 hpw, Thursday 14-16, online
MA AVVA E1.4, SprinK M8.1-2, M9, Swahili Studies Specialization

In this course, linguistic structures and contact phenomena in African languages will be looked at from a wider and mainly comparative perspective. Examples will be taken from different regional contexts. Recent studies and approaches on areal typology in Africa will also be dealt with in more detail.

40316 Literature Outreach: Institutional Contexts Blackburn
African Language Serial Publications
S 2 hpw, Wednesday 14-16, online
MA AVVA E2.3, Swahili Studies Specialization

This course will explore serial literature in African languages—newspapers, magazines, and comic books—and the institutions that create them, from government agencies to NGOs to private individuals. By looking at various publications and their English translations and by zooming in on specific time periods and ethnolinguistic contexts across the continent, students will get an idea of the range of periodicals in African languages and the various intentions behind their creation. Aside from the ever-present language question, we will explore what constitutes propaganda, where the lines between genres really lie, how far African-language serial publication can reach, and the role of popularity in a periodical's life and death.

40317 Literature Outreach: Practical Approaches C. Vierke
S 2 hpw, Monday, 10-12, online
MA AVVA E2.4, Swahili Studies Specialization

In this course, the students will have the chance to independently apply their previously acquired methods, approaches, and skills of coordination as well as of evaluation and criticism. They will have the chance to, for instance, organize readings, roundtables or presentations; conduct interviews with authors, translators or agents in literary institutions; or to write literary reviews. Alternatively, students can also take place in the spring school "Popular Culture in Africa", which is going to be offered from 29th March to 2nd April 2021.

The workshop is part of the VW-funded project "Recalibrating Afrikanistik". For further questions, write an email to clarissa.vierke@uni-bayreuth.de

40318 Art and Aesthetic Practices in Africa Fink, Böllinger
Inclusive Aesthetics: Theories on curating
S 2 hpw, Tuesday 10-12, online
MA AVVA E3.2, Swahili Studies Specialization

Our seminar invites you to think through concepts of inclusive aesthetics in the museum space. We will discuss the following questions: What is curation? What is aesthetics? How can curators help to create inclusive environments? What does an inclusive museum practice look like? What is the aesthetic gain for everyone involved? What does inclusive aesthetics have to do with decolonizing approaches?

The seminar includes practical exercises and visits to exhibitions which will enable you to challenge and answer the questions above. After participating in the seminar, students will be able to define „inclusive aesthetics“ and apply them to their own curatorial and/or discursive work.

40319 History of Reception of African Modern Art U. Vierke
S 2 hpw, Friday 10-12, online
MA AVVA E3.4, Swahili Studies Specialization

The history of reception of African modernity in the arts will be introduced with a selection of artists, artistic movements, art schools, festivals, publications and exhibitions. Students will examine the field of African Modernisms by looking at particularly active and important areas as well as overarching themes. More focus will be placed on the distinct manifestations in specific regions, like Nigeria and East Africa.

40325 Thesis Development / Colloquium Fink, Sommer, C. Vierke
Coll. 2 hpw, Thursday 10-12, online
MA AVVA C10

In this course, thematic areas relevant to the development of a master thesis topic will be discussed. Participants will be offered a platform to further develop a general thesis framework regarding their respective area of specialization and work in progress will be presented and discussed accordingly.

40151 Research Colloquium Turner
Coll. 2 hpw, Tuesday 14-16, online
MA AVVA C9

This course is a regular colloquium in which guest scholars, staff members and students present their research topics and the results of their work. Participation in one of the research colloquia (at African Linguistics/Literatures or Iwalewahaus) is obligatory for MA students to facilitate their participation in on-going work and to get acquainted with and accustomed to discourses of the academic community.

Additional courses open for advanced BA-students, MA students and PhD-candidates (MA AVVA, BIGSAS, IPP, SprinK)

40225 Workshop for Doctoral Students in African Language Literatures C. Vierke
S 2 hpw, Tuesday 8-10, online

The aim of this course is to provide doctoral students in African Language Literatures a communicative platform to discuss the outline of their work, their challenges and ideas. Doctoral students will learn from each other and will be accompanied to further develop their research question as well as to structure their thesis writing and research. Further emphasis will be put on the writing process.

40223 Kinship terms and Systems in African Languages Ibrizimow
S 2 hpw, Friday 10-12, online
Open for advanced BA-students, MA-students and PhD candidates
SprInK 8.1-3, M9

Kinship terms have a specific place within the framework of comparative linguistics. They belong to the everyday lexicon of general usage; thus, they may be analysed on a par with other parts of the lexicon of a given language. At the same time, kinship terms belong to traditional taxonomies and reproduce kinship systems viewed as social phenomena. In cross-cultural contact situations, we may differentiate between changes of kinship systems (due to internal evolution or outside influences) reflected in kinship terms on the one hand, and, on the other, semantic and/or pragmatic changes in kinship terms, reflecting contact influences on surface (language) level only. As a starting point, we shall introduce the formal basis which has been developed by Ibrizimow and Porkhomovsky since 2002 and the results of our research on the comparative study of Afroasiatic kinship terms and systems. Further languages will be included in the analyses depending on the expertise of the participants. The seminar is open to all interested PhD, MA and advanced BA students.

40242 Language and History Sommer
S 2 hpw, Monday 14-16, online

Can we use linguistic data and methods to reconstruct history? This key question will be looked at from different angles during the course of this seminar. Starting from methodological considerations we will deal with case studies from Africa (mainly Niger-Congo/Bantu) but participants can also suggest further topics dealing with interdisciplinary research questions on African early history (see e-learning for reading recommendations for this course after your registration on campus online/cmlife).

40235 Working on Language Samples: Sommer
Analysing Texts for isiXhosa Online
S 2 hpw, Tuesday 16-18, online

The isiXhosa online course for beginners contains a number of short sample texts in this southern Bantu language. These texts illustrate how isiXhosa is used in South Africa today. In order to more closely look at the grammatical structures found in Units 5ff. we will look at and apply conventions commonly used in linguistics (e.g. the Leipzig glossing rules: <https://www.eva.mpg.de/lingua/pdf/Glossing-Rules.pdf>).

40237 Calendar Systems in Africa Ibrizimow
S 2 hpw, Thursday 10-12, online
Open for advanced BA-students, MA-students and PhD candidates
SprInK 7.1-2, M9

People of different cultures have been organising time in different ways all over the world. The seminar will give an overview of the possibilities known in Africa south of the Sahara. We shall discuss the different ways of organising time in cyclic periods and their duration (which in English are called days, weeks, months, years, seasons). Special attention will be paid to the names of the respective time segments in the respective languages. The more detailed examples will come from Gbaya (Central African Republic); Musey (Chad and Cameroon); Hausa (Niger and Nigeria), Kanuri (Nigeria, Niger, Cameroon) and from different Fulfulde varieties.

Basic reading: Richards, E.G. 1999. *Mapping Time: The Calendar and Its History*. Oxford: Oxford University Press.

40243 Multilingualism and Mobility Dombrowsky-Hahn
S 2 hpw, Tuesday 8-10, online
SprInK 8.1-3, M9, open for advanced BA-students, MA-students and PhD-candidates with at least basic knowledge in sociolinguistics.

When mobility is put at the centre of consideration, multilingualism is no longer a peripheral or exceptional phenomenon. It becomes the norm which allows wider and new perspectives on the relationship between languages and the individual, and languages and societies. This course focuses on Africa and the African diasporas in other parts of the world. After an introduction to different concepts of linguistic repertoires, the following topics will be studied:

- language ideologies and language inequality (or language as instrument and symbol of power)
- the tight relationship between language and identities in mobility, or how languages contribute to shaping the complex identities of transnationals (keywords hybridity, double belongings, heritagizing, assimilation dilemma, imagined communities, crossing, indexical value of languages)
- superdiversity and the concepts of (poly-)linguaging (or translanguaging) practices, language register and comparison with code-switching; critical perspectives on the translanguaging concept
- vitality of heritage languages in the diasporas (and its dependence on types of migration and channels of communication)
- types of language learning in new host communities

We will alternate theoretical readings to familiarize with the concepts, and case studies applying these concepts.

40211 Formatting Thesis (BA, MA, PhD) and other scholarly papers with Word Winkelmann
S 1 hpw, block seminar, room and time upon agreement

The course consists of two parts, which can be attended independently.

1. Basics: general layout options, creating and modifying styles, creating and using templates (two 120-minute sessions)
2. Formatting longer papers and books: styles; pagination; headers; automatic numbering; lists of tables, figures etc. (three 120-minute sessions).

40184 Iwalewahaus Colloquium Kuhnke, U. Vierke
Coll. 2 hpw, Wednesday 14-16, online
MA AVVA E3.6

In the Iwalewahaus Colloquium, the research activities of students at Iwalewahaus are introduced and discussed. While also taking into account methodological and content aspects, the course offers insights into the broad spectrum of research activities in the domain of Art and Curatorial Studies.

40244 The Nonhuman in African Philosophy: Animality, Spirituality, Technology, and Worldhood Rettová
S 2 hpw, Wednesday 10-12, online
Open for master students and doctoral candidates

African Philosophy, as a systematic enquiry into African thought and worldviews, has often been characterized as a predominantly humanistic discourse. "I know of no African philosopher who has not argued that African philosophy is humanistic," states Lewis R. Gordon, and goes on to define humanism as "a value system that places priority on the welfare, worth, and dignity of human beings" (2008: 186). Gordon derives "African humanism" from the ontological hierarchy inherent in African cosmologies, which places God on top, followed by spiritual beings, ancestors, and then humans. Animals, plants and inanimate nature follow in rank after humans. On the other hand, many African philosophers situate the root of "African humanism" in social practice. This is the case of "Ubuntu", literally "humanity" or even "humanism". "Ubuntu" is seen as a fundamental philosophy common to all Africa (Ramose 1999), even if in some cultures it may be present under different names, such as "communitarianism" (Gyekye 1995). This philosophy, then, is built on two pillars, a normative understanding of humanity and a constitutive role of community in the formation of humanity.

Against this presentation of African Philosophy, the course interrogates the conceptualizations of the nonhuman in African thought. We will examine several categories of the nonhuman as they appear in African texts: nonhuman animals, the spiritual sphere, the sphere of artefacts, tools, machines, and the digital sphere. We will conclude by a consideration of the conceptualizations of wider horizons of the human and the nonhuman, such as the world or the universe. In addition to texts drawing on the field of African Philosophy, we will also consider relevant texts from African literature, as well as general theory and philosophy.

40245 Introduction into Wolof Language and Culture Rohmer
S 2 hpw, Friday 12-14, online
Open for BA-students, MA-students, PhD candidates,
SprlnK M11

Wolof is a language spoken primarily in Senegal, The Gambia, and Mauritania, which belongs to the Niger-Congo linguistic phylum. As a starting point, the seminar offers an introduction into the phonology, morphology and syntax of the language. Further, the course aims at providing students with basic knowledge concerning the cultural context of the language. The seminar will be joined by Dr Abibatou Diagne, who is a Wolof native speaker and teaches Wolof and English at the Université Cheikh Anta Diop (UCAD) in Dakar, Senegal.

Sprachkurse / Language courses

SAB03 Bambara 3 Grundkurs 3 / Language 1/2: Intermediate Course Dombrowsky-Hahn
E 4 hpw, Monday 12-14; Tuesday 12-14, online
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprlnK M11
BA AVVA major subject C3; MA AVVA C3

Anyone who has acquired proficiency in Bambara (or Bamanankan) will easily be able to get along in other Manding varieties such as Jula, Maninka and Mandinka. Apart from in Mali, Eastern Senegal, Gambia, Burkina Faso, and the Ivory Coast, there are many speakers of Manding varieties in those parts of Europe where diasporas from these countries are living. The language courses 1 – 4 introduce students to the structure of Bambara and exercise their active language skills. These skills include listening comprehension, speaking, writing, reading and grammar.

The aim is to develop an appropriate level of language proficiency to meaningfully participate in everyday conversations.

Learn more about the Bambara courses at the University of Bayreuth at <http://kdombrowsky.de>

SAB04 Bambara 4 Grundkurs 4 / Language 1/2: Advanced Course Dombrowsky-Hahn
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KUGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprlnK M11
BA AVVA major subject C4; MA AVVA C4

SAB05 Bambara Aufbaukurs / Language in Application Dombrowsky-Hahn
dón ó dón dũguba kónɔ - Everyday life in the city
Requirement: Completion Bambara 4 G 4 (Advanced Course)
E 1 hpw, Monday 11-12, online
BA AVVA major subject C7; MA SprlnK M11;
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA AVVA

Bafin uses his moped to transport bread from the bakery to small shops, Dawuda is car mechanics, Bala sews new clothes for Bintu and her children, Nana and Hawa make the laundry every Sunday. People's everyday lives are introduced in a series of new texts which invite us to talk about life in West Africa and Europe.

SAH03 Hausa 3 Grundkurs 3 / Language 1/2: Intermediate Course Broß
E 4 hpw, Monday 12-14; Wednesday 8-10, online
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11
BA AVVA major subject C3; MA AVVA C3

Continuation of the lessons of Hausa 2 Grundkurs 2 (Language1/2: Basic course)

Hausa is the largest and most well-documented language in West Africa, with more than 50 million L1 speakers, mostly in Northern Nigeria and Niger. Furthermore, Hausa is also spoken as a language of wider communication in many states across West Africa. Students can take the four Hausa language courses within two semesters, during which time they will learn the morphological structure of Hausa and acquire communicative skills for everyday use. Information on Hausaland and Hausa culture will play an important role in the tuition.

The following teaching material will be used: videos and scripts from *Hausar Baka* of R.G. Schuh and Abdullahi Bature, alongside material from *Spoken Hausa* written by J.R. Cowan & R.G. Schuh, I., Chekaraou's *Mù zântaa Dà Harshèn Hausa*, and the instructor's own papers.

SAH04 Hausa 4 Grundkurs 4 / Language 1/2: Advanced Course Broß
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11
BA AVVA major subject C4; MA AVVA C4

Continuation of the lessons of Hausa 3 Grundkurs 3 (Language 1/2: Intermediate course).

SAH05 Hausa Aufbaukurs / Language in Application Broß
Selection of texts and material
Requirement: Completion Hausa 4 G 4 (Advanced Course)
E 1 hpw, Tuesday 9-10, online
BA AVVA major subject C7; MA SprInK M11
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA AVVA

In this course selected easy and intermediate Hausa texts will be read, discussed and partly translated. Emerging grammatical questions are discussed in detail. Moreover, short audio and video segments will be analysed in order to practise listening comprehension. Texts will be taken from Hausa readers like Bukar Usman's *Taskar Tatsunyoyi*, Charles H. Kraft's *A Hausa Reader*, and the history booklet *Labarun Hausawa* da Makwabtansu. Video and audio segments will be taken from the intermediate section of R.G. Schuh's online course *Hausar Baka* mainly. Prerequisite: Completion of Hausa G4.

SAS03-1 Swahili 3a Grundkurs 3 / Language 1/2: Intermediate Course Talento
E 4 hpw, Wednesday 10-12; Friday 12-14, online
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11
BA AVVA major subject C3; MA AVVA C3

Swahili is a Bantu language from the East Coast of Africa. It is the national and official language in both Tanzania and Kenya but is also spoken in neighbouring countries towards the west and south. It is the most widely used African language in communication and education. The course is structured in four basic levels - *Grundkurse 1-4* - which can be taken within two semesters. The classes are addressed to learners who want to acquire language competence for daily communication in eastern Africa, as well as to anyone who may wish to study Swahili linguistics and literature. Therefore, alongside skills in reading (*kusoma*), writing (*kuandika*), listening (*kusikiliza*) and speaking (*kuzungumza*) Swahili, students will also receive a detailed explanation of the language's grammatical structure. The transmission of extensive social and cultural knowledge is also integrated into the material used. (Note that Swahili 1-4 a and 1-4 b are two identical parallel courses – students may only enrol in one).

SAS03-2 Swahili 3b Grundkurs 3 / Language 1/2: Intermediate Course Talento
E 4 hpw, Wednesday 12-14; Friday 10-12, online
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInKM11
BA AVVA major subject C3; MA AVVA C3

SAS04-1 Swahili 4a Grundkurs 4 / Language 1/2: Advanced Course Tarrant
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA; NF Sprachen, MA SprInK M11
BA AVVA major subject C4; MA AVVA C4

SAS04-2 Swahili 4b Grundkurs 4 / Language 1/2: Advanced Course NN
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA; NF Sprachen, MA SprInK M11
BA AVVA major subject C4; MA AVVA C4

SAS05 Swahili Aufbaukurs (A1) / Language in Application Talento
Utamaduni wa Waswahili
Requirement: Completion Swahili 4 G 4 (Advanced Course)
E 1 hpw, Tuesday 12-13, online
BA AVVA major subject B7; MA SprInK M11
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA AVVA

The course explores aspects of Swahili culture relating to language, history, literature, music and popular culture. It aims at enhancing the comprehension of Swahili and deepening language competence through exercises in reading,

translating, listening to Swahili texts, and watching video material. Main sources will range from TV programs, radio broadcasting, literary texts, newspaper articles, and songs.

Prerequisite: Completion of Swahili G4.

08711

isiXhosa

Broß, Sommer

Online Language Course (G2 Basic, during summer term)

BA AVVA major subject C6 and minor subject C6;

MA AVVA C6

isiXhosa is a Nguni language of the Bantu language family and one of the official languages of South Africa. This online language course is two parts and provides initial and basic isiXhosa language skills in grammar, vocabulary, cultural background and conversation. Both courses are offered in cooperation with the Anthropology Department of LMU Munich and with the African Languages Department at the University of Fort Hare (South Africa).

The second course (G 2) is offered twice, one during the break (starting in February, i.e. during the winter term) and another (identical) one during the summer term (starting in April for the summer term).

Please register for the courses on campus online and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org).

Requirements for G 2: Successful completion of isiXhosa G1 Initial Course (Units 1-10) during winter term and – as in course 1 – regular, self-driven processing and learning of lecturing units and tasks is required.

Credits: Final written exam (G2 Basic, Units 1-20) (UBT/LMU 5 ECTS) or completion of all units (LMU).

ANGLISTIK / AMERIKANISTIK

Fachgruppe Anglistik und Amerikanistik Englische und amerikanische Literatur Sprachwissenschaft

BA Anglistik/Amerikanistik, BA Intercultural Studies
MA Intercultural Anglophone Studies
Lehramtsstudiengänge Englisch

TABLE OF CONTENTS

GENERAL COURSES	15
ENGLISH LITERATURE AND CULTURE.....	15
AMERICAN LITERATURE AND CULTURE	20
LINGUISTICS	23
FACHDIDAKTIK ENGLISCH.....	26
BA ANGLISTIK/AMERIKANISTIK: FACHÜBERGREIFENDE EINHEIT / INTERDISCIPLINARY ORIENTATION.....	29
MAIAS COURSES	29
<i>Literary Studies</i>	29
<i>Linguistics</i>	30
MODULE OVERVIEW	30

General Information

Areas of Research and Teaching

For information on the different **areas of research and teaching** (incl. research focus and contact information for staff members) please see the following links:

- English Literary and Cultural Studies
 - [English Studies and Anglophone Literatures \(Prof. Dr. Susan Arndt\)](#)
 - [English Literature \(Prof. Dr. Florian Klaeger\)](#)
- American Literary and Cultural Studies
 - [American Studies / Anglophone Literatures and Cultures \(Prof. Dr. Sylvia Mayer\)](#)
 - [Amerikanistik / North American Studies \(Prof. Dr. Jeanne Cortiel\)](#)
- Linguistics
 - [English Linguistics 1 \(Prof. Dr. Susanne Mühleisen\)](#)
 - [English Linguistics 2 \(Prof. Dr. Markus Bieswanger\)](#)
- Fachdidaktik
 - [Fachdidaktik Englisch \(Dr. Sylvia Fehling\)](#)

Types of Courses

Ü = Übung (exercise), V = Vorlesung (lecture), PS = Proseminar (lower level seminar),
HS = Hauptseminar (advanced seminar), OS = Oberseminar (upper level advanced seminar)

Modules

For information on how the different courses can be used for the respective **modules**, please see the table at the end of this document (Module Overview).

Please register for all course(s) on CAMPUSOnline

In this seminar, we will examine translation as a literary and transcultural phenomenon, focusing on the significant role that translation plays in the creation as well as the circulation of literary texts across spatial, cultural and temporal borders. The seminar will provide students with a comprehensive understanding of relevant contemporary theories of and approaches to literary translation. Concepts such as migration, identity, (cultural) memory, postcolonialism, translanguaging, activism, feminism and transfiction will be discussed in relation to translation. Our exploration of these concepts will be deepened through analyses of key theoretical texts and close reading of literary works.

Recommended texts:

Bassnett, S., & Trivedi, H. (Eds.). (2012). *Postcolonial Translation: Theory and practice*. Routledge.
Gentzler, E. (2016). *Translation and Rewriting in the Age of Post-Translation studies*. Routledge.
Lefevere, A. (2016). *Translation, Rewriting, and the Manipulation of Literary Fame*. Taylor & Francis.
Simon, S. (2003). *Gender in Translation: Cultural Identity and the Politics of Transmission*. Routledge.
Tymoczko, M. (Ed.). (2010). *Translation, Resistance, Activism*.
Walkowitz, R. L. (2015). *Born translated: The contemporary Novel in an Age of World Literature*. Columbia University Press.

Further reading materials for the individual sessions will be made available via the E-learning platform.

4112F **Proseminar Literary Studies** **Arndt**
Introduction to Transcultural Studies
Modules: see module overview – VM LIT, esp. D1
PS, 2 SWS, Wed 17-20

This course will be offered digitally.

This course aims at introducing students to the field of transcultural studies. Social inequality is to be discussed with respect to social position, belonging, perspective and identity in the context of migration and diaspora and as caused by processes of globalisation and transcultural entanglements. These concepts will be mobilised for a literary analysis of Zadie Smith's *White Teeth* and Paulina Melville's short story "Eat Labba and Drink Crek Water". Writing academically is practiced throughout the course. Moreover, during a one-day symposium, the students will be provided with a platform present their readings by holding presentations.

41141 **Proseminar Literary Studies** **Friedrich-Gemkow**
The Futuristic Works of H.G. Wells
Modules: see module overview – PS Lit, ANG
PS, 2 SWS, Mon 10-12

This course will be offered digitally.

Due to their prophetic character, the works of H.G. Wells leave a lasting impression on the minds of their readers. In this seminar, we will try to unravel the mystery that surrounds the 'Prophet of Science Fiction' and his writings. In order to achieve this, we will consider Wells' educational background, the socio-cultural concerns of his time and examine his masterful way of merging scientific knowledge and profound writing skills. The future scenarios depicted in the selected works should not only be read in terms of predictions of future development, but also as a comment on society. With the help of critical essays, we will discuss attitudes, warnings and solutions implemented or implied in the narratives and interpret them in the light of our contemporary knowledge.

We will discuss the following works by H.G. Wells: *The War of the Worlds*; *The World Set Free*; *The Time Machine*; *Men like Gods*

Readings for this class will be made available in the form of a digital reader.

41133 **Proseminar Literary Studies** **Matzke**
Sherlock: Then and Now
Modules: see module overview – PS LIT, ANG
PS, 2 SWS, Mon 8-10

This course will be offered digitally and is limited to 20 participants.

Fans of Sherlock Holmes know that the world's most famous detective has always come in many (dis)guises; and it is these versions (and subversions) we will be looking at in this seminar. Starting with a textual and contextual analysis of Conan Doyle's most famous Holmesian narratives, we will then explore literary and filmic spin-offs and adaptations bound to take us far beyond Baker Street.

The following texts will be considered:

Sir Arthur Conan Doyle, *A Study in Scarlet* (1887), *The Hound of the Baskerville* (1902)
selected short stories from *The Complete Stories* (any edition)

Recommended preparatory reading:

Linda Hutcheon, *A Theory of Adaptation*, 2nd ed. (2013)

41138 **Proseminar Literary Studies** **Matzke**
Double Vision: Twins in Literature
Modules: see module overview – PS LIT, ANG
PS, 2 SWS, Mon 10-12

This course will be offered digitally and is limited to 20 participants.

From Romulus and Remus in Roman mythology to the unnerving nine-year-olds in Ian McEwan's *Atonement*, twins have often served as a motif for the exploration of multiple issues in literature: questions of good and evil, gender and identity, belonging and unbelonging, doubling or splitting in multiple cultural and (trans-)national imaginaries. In this class we will be looking at some recent twin tales and discuss the narrative use to which this topos has been put, particularly in contemporary coming-of-age novels.

The following novels will be considered:

Diane Evans, *26A* (2006)
Helon Habila, *Measuring Time* (2007)
Abraham Verghese, *Cutting for Stone* (2010)

Recommended preparatory reading:

Juliana de Nooy, *Twins in Contemporary Literature and Culture: Look Twice* (2005)

41131 **Proseminar Literary Studies** **Matzke**
Introduction to British Poetry I –
Seventeenth Century to the Romantic Period
Modules: see module overview – PS LIT, ANG
PS, 2 SWS, Tue 8-10

This course will be offered digitally and is limited to 20 participants.

This seminar provides an introduction to selected British poetry of the Seventeenth Century to the Romantic Period. We will engage in close readings of these texts and look at their historical and cultural contexts. Following Billy Collins' "Introduction to Poetry" (1986), we will 'hold' these poems 'up to the light', 'drop' questions into them, 'walk inside their rooms and feel the walls for a light switch', perform them and read them aloud, and we will think about what reading poetry means to us today.

This is part one of a two-semester introduction to British poetry. Each course can also be taken separately. Reading assignments will be made available on the [e-learning platform](#).

41134 **Proseminar Literary Studies** **Matzke**
Introduction to British Drama I - 1890s to the 1950s
Modules: see module overview – PS LIT, ANG
PS + Ü, 2 SWS, Tue 10-12, + 2 SWS 'Age on Stage' as 'Block' (includes participation in the AfTA Conference, HU Berlin, 14-16 July 2020)

This course will be offered digitally and is limited to 20 participants.

This course provides an introduction to major British dramatists and plays from the 1890s to the 1950s. We will look at texts and contexts, and trace patterns of development in British theatre over a period of sixty years. The class will be offered digitally except for the accompanying (optional) Übung 'Age on Stage' (which includes participation in the upcoming AfTA Conference 'Ageing, Old Age, and Disability in African and African Diaspora Performance' at HU Berlin, 14-16 July 2021, online or on site, depending on the pandemic situation).

The following plays will be considered:

Oscar Wilde, *The Importance of Being Earnest* (1895)
George Bernard Shaw, *Pygmalion* (1912)
Sean O'Casey, *Juno and the Paycock* (1924)
J.B. Priestley, *An Inspector Calls* (1946)
Samuel Beckett, *Waiting for Godot* (1953)

Preparatory reading for the Übung:

Zainabu Jallo 'We Take Care of Our Own' (2020)
Michael Mangan, *Staging Ageing* (2013)

The course is limited to 20 participants. If you wish to participate in the 'Übung' only, please contact me on christine.matzke@uni-bayreuth.de.

4110J **Intersectionality and Critical Literacy Studies** **Xin Li**
Modules: BA Ang/Am GM WAHL, INT 1, INT 2; MAIAS A4, C 3
PS, 2 SWS, Thur 14-16

This course will transition from online teaching to face-to-face teaching as soon as possible.

This foundational course offers an introduction to intersectionality studies and critical diversity literacy. It provides students with terminology and methodological/ analytical tools for analyzing systems of power and discrimination. What's more, it introduces to students some fundamental rethinking of the naturalness of basic categories such as man/woman, abled/disabled, nature/culture, heterosexual/homosexual, to just name a few. In this group, we will be focusing on theorists such as Kimberle Crenshaw, Sara Ahmed, Robtel Pailey and Melissa Steyn, whose academic and activist contributions to intersectionality studies and critical diversity literacy. Last but not least, it is the goal of this course to develop sensitivities regarding social injustices and their entanglement with how power functions in the global setting.

00615 **Proseminar Literary Studies** **Xin Li**
Gender and Queer Studies - His*tories and FutureS
Modules: BA Ang/Am GM WAHL, INT 1, INT 2; MAIAS A4, C 3
PS, 2 SWS, Thur 10-12

This course will transition from online teaching to face-to-face teaching as soon as possible.

Gender and Queer Studies - His*tories and FutureS introduces theoretical and political development, genealogies and potentialities in the field of queer studies within and beyond the Euro-American contexts. The course serves as an introduction not only to the foundational texts concerning the his*tories and potentialities of queer studies (including those by Judith Butler, Gayle Rubin, Lee Edelman, Eve Sedgwick, Michel Foucault, Audre Lorde, Roderick Ferguson, Michael Warner, Jasbir Puar, etc.), but also to the numerous conflicts, contention and debates around the object of queer studies, its desires and failures in relation to gender studies. What's more, this course strives to go beyond the academic and institutional center of queer studies (mainly US and Europe) to "other" spaces and contexts, exploring the applicability of queer theory in different cultural and historical settings. Last but not least, the course discusses the futureS of queer studies, examining how the purview of being queer is expanded in the post-colonial and post-human era. In the class we will be looking at foundational texts on queer studies,

41142 **Survey of British Literature** **Arndt/Klaeger**
The Victorian Period
Modules: see module overview – SURVEY LIT, ANG
VL, 2 SWS, Fri 12-14

This course will be offered digitally.

This introductory lecture surveys English literature of the Victorian period across a range of genres. We shall consider the nineteenth-century historical and cultural context, including contemporary reflections on poetics, on developments in society, the sciences, and technology, with a particular focus on colonialism and gender. Our readings will address the ecology of Victorian genres with a major focus on the novel, but also on poetry, drama, and non-fictional forms of writing. The involvement of literary authors in the project of empire will be addressed with particular regard to writings on Africa and India.

Readings for this class will be made available digitally.
Registration on e-learning required by 15 April 2021.

41143 **Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung** **Klaeger**
Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft (Britische Literatur)
Modules: EM FW
Ü, 2 SWS, Thur 10-12

This course will transition from online teaching to face-to-face teaching as soon as possible.

Diese Übung dient der Vorbereitung von Lehramtsstudierenden auf die literaturwissenschaftliche Klausur und ggf. die Erstellung der literaturwissenschaftlichen Staatsarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung. Literarhistorisches Überblickswissen wird gefestigt, Instrumentarien der literaturwissenschaftlichen Analyse vertieft und der Umgang mit Klausurfragen geübt. Konkret werden anhand der vorgegebenen Epochen- und Gattungsschwerpunkte die Kompetenzen im Bereich der Analyse narrativer, dramatischer und lyrischer Texte sowie Kenntnisse der britischen Literatur- und Kulturgeschichte weiter vertieft. Gegenstand der Übung sind im Sommersemester 2018 ausschließlich Texte der britischen und irischen Literatur bzw. die britische und irische Literatur- und Kulturgeschichte.

Readings for this class will be made available digitally.
Registration on e-learning required by 15 April 2021.

4110G **Advanced Seminar Literary Studies** **Arndt**
Intersectionality Studies and the Narration of Maafa
Modules: AS LIT, ANG
PS, 2 SWS, Thur 18 – 20:30 (bi-weekly)

This course will be offered digitally.

This seminar is to explore the anatomy of social inequality by looking at the interplay of power and privilege on the one hand and resultant discrimination on the other. We will engage with the history of Intersectionality as a prism and theory, while exploring its merits and limits as a discipline. In a second step, we will approach fictional narrations about the European enslavement of Africans, Maafa, in a genealogical perspective from Shakespeare via Defoe to Fred d'Aguiar.

41130 **Advanced Seminar Literary Studies** **Arndt/Aboluwade**
Shakespeare's Sources and Trans*textuality
Modules: MAIAS - AS LIT, ANG; MA KUGeA F1, F2
HS, 2 SWS, Wed 12-14

This course will be offered digitally.

Starting off from studying the foundations of Shakespeare Source Studies, we intend to complicate them by employing concepts such as trans*textuality and re*source. In a second step, we will discuss the possibility of African – European encounters that may have affected Shakespeare's work. Thirdly, some plays are read with respect to finding possible trans*textual interactions with African resources.

41144 **Advanced Seminar Literary Studies** **Klaeger**
English Renaissance Poetry and Poetics
Modules: see module overview – AS LIT, ANG
HS, 2 SWS, Wed 10-12

This course will transition from online teaching to face-to-face teaching as soon as possible.

During the reign of Elizabeth I, poetry was subject to some debate concerning its nature, effect, and purposes. By reference to classical precedent, Elizabethan 'literary theorists' argued about the imitative character of poetic activity, the function of literature as a 'speaking picture', and its purpose to teach and delight. These concerns did not only occupy critics, however, as the precepts were applied by poets and readers alike, allowing us insight into a culture in which literary theory and practice were closely intertwined. Many of the debate's key issues are reflected, explicitly as well as implicitly, in the poetry of Philip Sidney, Edmund Spenser, William Shakespeare, John Donne, among others. In this course, we take a survey of English Renaissance poetics, focusing on but not restricted to Sir Philip Sidney's *Defence of Poetry*. We also consider poetological reflections in poetry, addressing topics such as mimesis, *ut pictura poesis*, and self-fashioning in and through poetry, but also the question after the relationship between past and present, the particular and the universal, and between language and nation.

Readings for this class will be made available digitally.

Registration on e-learning required by 15 April 2021.

41145 **Advanced Seminar Literary Studies** **Klaeger**
Eighteenth-century Satire
Modules: see module overview – AS LIT, ANG
HS, 2 SWS, Tue 10-12

This course will be offered digitally.

Satire is a mode of expression and criticism of ancient standing, and its forms and functions have varied greatly over time. By many accounts, eighteenth-century Britain saw a particular blossoming of the form, and in this class, we shall consider satiric works from the period across a number of media, including prose, drama, poetry, and the visual arts. We will supplement this with theoretical readings on satire and its relationship to other rhetorical and generic forms, such as parody, irony, and comedy. We will inquire into the place of satire in eighteenth-century British culture and examine contemporary debates about satire's purposes and limits. Next to a number of theoretical readings, we will consider satirists including Jonathan Swift, Alexander Pope, Henry Fielding, as well as dramatist John Gay and painter and engraver William Hogarth.

Readings for this class will be made available digitally.

Registration on e-learning required by 15 April 2021.

4110A **American Literature and Culture II: The Nineteenth Century** **Cortiel**
Modules: SURVEY LIT, AM
V, 2 SWS, Mon 14-16

This course will be offered digitally.

This lecture provides a survey of major developments in nineteenth-century American literature and culture, as well as major theories and methods in the study of that period in American cultural history. We will explore questions of slavery and race, cultural contact, imperialism (Westward expansion), industrialization, as well as transformations in the literary marketplace and visual culture.

This class will be taught online through video-lectures, small online reading and writing assignments, and live question-answer sessions on Zoom.

41140 **Proseminar Literary Studies** **Cortiel**
The Nineteenth-Century American Novel
Modules: PS LIT, AM
PS, 2 SWS, Thur 10-12

This course will be offered digitally.

In this course we will study the theory and history of the novel from the historical romance and the sentimental novel to American realism and naturalism. We will read and discuss core texts (some in excerpts) such as James Fenimore Cooper, *The Pioneers* (1823); Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter* (1850), Herman Melville, *Moby Dick* (1851), **Harriet Beecher Stowe, *Uncle Tom's Cabin* (1852), William Wells Brown *Clotel* (1853)**, John Rollin Ridge, *Joaquin Murieta* (1854), E.D.E.N. Southworth, *The Hidden Hand* (1859), Louisa May Alcott, *Little Women* (1868), Henry James, *The Portrait of a Lady* (1881), **Mark Twain, *Huckleberry Finn* (1884)**, Stephen Crane, *The Red Badge of Courage* (1895), and **Kate Chopin, *The Awakening* (1899)**. Please read at least one of the novels in **bold face** before the beginning of the semester.

This course will be taught online through an audio/video podcast, small online reading and writing assignments throughout the semester, and live discussion sessions on Zoom.

41119 **Proseminar Literary Studies** **Horn**
Harlem Renaissance
Modules: see module overview – PS Lit, AM
PS, 2 SWS, Tue 10:00-12:00

This course will be offered digitally.

Harlem Renaissance describes a moment of cultural awakening and recognition of African American identity and artistic expression between the 1920s and 1930s, centered in (but not limited to) the Harlem neighborhood in Manhattan. In this seminar, we will look at the Harlem Renaissance primarily in terms of literary production. Students will thus gain familiarity with key representatives, such as Langston Hughes, Nella Larsen, and Zora Neale Hurston. To complement these readings, we will also discuss programmatic publications about the quality and function of black art, as well as the broader socioeconomic and political context of the era (e.g. Great Migration, Great Depression, Prohibition or the "Roaring Twenties"). The class is designed to invite students to critically reflect on negotiations of "race" in these texts and on the intersection of race with issues of place, gender, and sexuality.

Please buy and read: Nella Larsen, *Passing*. All material will be made available on the e-learning platform. This class will be held remotely and combine asynchronous tasks and video conferences.

41118 **Proseminar Literary Studies** **Horn**
The Queer 90s
Modules: see module overview – PS Lit, AM
PS, 2 SWS, Thur 8:30–10:00

This course will be offered digitally.

In this seminar, we will look at the 1990s as a decade of pivotal changes in US American culture in terms of understanding and representing queer identity. The last decade of the twentieth century saw such varied developments as the success of New Queer Cinema and the birth of Queer Theory, the commercialization of Lesbian Chic and the backlash against out celebrities, AIDS activism and the establishment of homonormativity. This seminar will offer a survey of these crucial events, guide students to engage with them critically and productively, and thus also enable students to consider their lasting legacy and their impact on our current moment.

In keeping with the queer impetus to disrupt the status quo, this seminar will focus on "non-traditional" texts such as TV, independent movies, popular music, ephemera, and activist publications as its primary material for (historical/cultural) analysis. A second focus will be on foundational publications of queer studies which will frame our discussions. The overall goal of this seminar is to familiarize students with crucial, yet often neglected, aspects of recent US American history, raise awareness for the interdependencies of cultural, social, and academic developments, and encourage students reflect on the contingencies of today's socio-cultural as well as disciplinary norms.

All material will be made available on the e-learning platform. This class will be held remotely and combine asynchronous tasks and video conferences.

40005 **Proseminar Literary Studies** **Krstic**

Contemporary American Theatre – The Plays of Wendy Wasserstein

**Modules: see module overview – PS Lit, AM
PS, 2 SWS, Tue 12-14**

This course will be offered digitally.

Wendy Wasserstein creates complex female characters who are questioning patriarchal authority and the position of women in a male-dominated society. She skilfully dramatizes contemporary women's dilemmas who want to "have it all." However, she refuses to be labeled a feminist playwright and insists that her plays are not about gender politics, but rather about "women talking to each other." In this seminar, we are going to read the representative selection of Wasserstein's plays, *The Heidi Chronicles* (1988), the winner of the Pulitzer Prize for drama, *Uncommon Women and Others* (1977), and *Isn't It Romantic* (1984). The seminar will focus on developing skills of drama analysis, and it will discuss the plays within their literary, cultural and historical contexts.

Text to be purchased:

Wendy Wasserstein, *The Heidi Chronicles and Other Plays*. New York: Vintage Books. [ISBN: 0-679-73499-6]
Further material will be made available on the e-learning platform.

41104 **Proseminar Literary Studies** **Krstic**

Speculative Fiction: US American Climate Change Novels and Peak Oil Novels

**Modules: see module overview – PS Lit, AM
PS, 2 SWS, Wed 14-16**

This course will be offered digitally.

In this seminar students will be introduced to two types of speculative fiction: climate change and peak oil novels. We will see how fictional narratives envision the future of the world that is deeply affected by global warming and climate change and dependence on a non-renewable and finite energy source. In *Things We Didn't See Coming* (2008), Amsterdam portrays a post-apocalyptic future struck by abruptly and violently changing climate. Kunstler's novel *World Made by Hand* (2008) depicts a post-oil future in which oil depletion has generated processes of social and cultural transformations. We will focus on discussing genre questions and developing skills of analysis of narrative texts within their cultural and historical contexts.

Texts to be purchased:

James Howard Kunstler, *The World Made by Hand*. New York: Grove Press. [ISBN: 978-0-8021-4401-0]
Steven Amsterdam, *Things We Didn't See Coming*. London: Vintage. [ISBN:978-0099547044]
Further material will be made available on the e-learning platform.

41102 **The Literary and Cultural History of Nature: An Introduction to the Environmental Imagination in North America** **Mayer**

Modules: BA Ang/Am: GM Wahl, VM LIT HIST, SM WP 1

**Lehramt BA: VM LIT HIST; MAIAS: A 5
V, 2 SWS, Wed 10-12**

This class will be taught online, in weekly zoom meetings.

First meeting: Wednesday, April 14, 2021

The Covid-19 pandemic and global anthropogenic climate change are only the most current examples of environmental crisis on a planetary scale that have made us recognize the inextricable connectedness of human life and history with nonhuman nature. These crises show that if we are to understand and cope with them fully, we have to rely on scientific knowledge, but must also locate them within larger historical, societal, and cultural settings. Environmental crises are always cultural crises, caused not only by specific (economic) practices, but also by the con-

When William Dean Howells, novelist, editor, and critic, argued in 1889 that “realism is nothing more and nothing less than the truthful treatment of material,” he was developing a “democratic” poetics in and for a post-Civil War United States. At that point, industrialization, urbanization, migration and immigration had been creating a society and culture in transition and in constant need of re-definition – to which, Howells demanded, literature, and in particular the novel, must contribute. In this seminar, we will discuss U.S. literary realism by focusing on the period of realism and on the genre of the realist novel in the late 19th century, but also on the development of realism as a mode of writing that has been highly influential up until today. We will first engage with epistemological questions relating to the concept of mimesis (what, after all, does “truthful treatment” mean?) and with aspects of literary periodization and genre definition. Next, we will discuss two classics of late 19th century realism, Howells’ *The Rise of Silas Lapham* (1885) and Charles Chesnutt’s *The Marrow of Tradition* (1901). These novels critically engage with the conflict-ridden social and economic realities of their cultural moments, paying particular attention to issues of class and race. Finally, we will move toward the end of the 20th century and discuss a classic of US magical realism, Karen Tei Yamashita’s *Through the Arc of the Rainforest* (1990), a genre-transgressing, experimental novel that explores another transitional period, the contemporary period that is marked by economic globalization and imperialism, and by environmental exploitation and inequities.

Texts (please, make sure – by using the ISBN number information – to buy exactly these editions):

Chesnutt, Charles. *The Marrow of Tradition*. 1901. Norton Critical Edition. New York: Norton, 2012. [978-0393934144]
 Howells, William Dean. *The Rise of Silas Lapham*. New York: Penguin Classics, 1983. [978-0140390308]
 Yamashita, Karen Tei. *Through the Arc of the Rainforest*. 1990. Minneapolis: Coffeehouse P, 2017. [978-1566894852]

4112H

Advanced Seminar Literary Studies

Mayer

Mapping Environmental Risksapes in the Contemporary US-American Novel

Modules – See Module Overview: AS LIT, AM HS, 2 SWS, Tue 10-12

This seminar will be taught face-to-face, in the classroom (“Präsenzform”). Only in the case that the pandemic requires us to resort to digital teaching will we transition to the format of weekly zoom meetings.

First meeting: Tuesday, April 13, 2021

In this seminar, we will discuss three novels as environmental risk narratives, paying particular attention to the effects that specific risks have on the perception, experience, and construction of space and place in the respective fictional worlds. Working with a concept taken from cultural geography, we will discuss the “risksapes” that are explored in Carolyn See’s *There Will Never Be Another You*, Steven Amsterdam’s *Things We Didn’t See Coming*, and Ruth Ozecki’s *All Over Creation*. The novels employ the means of fiction to participate in public discourses on environmental problems such as nuclear/toxic pollution, global anthropogenic climate change, and genetic engineering. We will begin with conceptual and genre issues, with discussions of the concepts of “risk narrative” and “literary riskscape” and with discussions of the specific contributions fictional texts can make to environmental discourses. The meetings following, we will devote to the analysis and discussion of the three novels.

Texts (please, make sure – by using the ISBN number information – to buy exactly these editions):

See, Carolyn. *There Will Never Be Another You*. 2007. New York: Ballantine, 2007. [978-0345440471]
 Amsterdam, Steven. *Things We Didn’t See Coming*. London: Vintage, 2011. [978-80099547044]
 Ozecki, Ruth. *All Over Creation*. 1998. Edinburgh: Canongate, 2013. [978-1782111160]

Linguistics

41153

Introduction to English Linguistics II

Rüdiger

Modules: see module overview – INTRO LING 2 VÜ, 2 SWS, Wed 10-12

This course is the second part of the introductory exploration of various fields of linguistics. The fields to be covered, among others, are Schools of Linguistics, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics, and First Language Acquisition. Course evaluation will take place via several assignments and a final exam.

Please register for this course via CampusOnline until April 7.

41151	Introduction to English Linguistics II Modules: see module overview – INTRO LING 2 Ü, 2 SWS, Mon 12-14	Ssempuuma
--------------	---	------------------

This course is the second part of the introductory exploration of various fields of linguistics. The fields to be covered, among others, are Schools of Linguistics, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics and First Language Acquisition. Course evaluation will take place via several assignments and a final exam.

41159	Proseminar Linguistics Exploring the Language of Infants Modules: see module overview – PS LING PS, 2 SWS, Wed 10-12	Blum
--------------	---	-------------

This course will be offered digitally.

How do children acquire language? Finding answers to this question is what this course aims for. The seminar offers an introduction to first language acquisition (FLA). After exploring the foundations of the field, we are going to continue with an overview of the key approaches to FLA (behaviorism, nativism, cognitivism, interactionism, usage-based, etc.). Another main pillar of the seminar will be the acquisition of phonology, lexicon, morphology, syntax, pragmatics, etc. and the stages of how children acquire a language.

The seminar will combine synchronous and asynchronous teaching parts. The material will be made available on the e-learning platform.

41160	Proseminar Linguistics Ways of Understanding and Analyzing Talk-in-Interaction Modules: see module overview – PS LING PS, 2 SWS, Wed 14-16	Blum
--------------	---	-------------

This course will be offered digitally.

This course aims at investigating language use in talk-in-interaction. We will therefore explore different approaches to the phenomenon. Conversation analysis (CA), one of the major approaches that we will look at, assumes that social interaction is guided by certain norms and rules. We will look at the mechanisms involved in this process and the tools needed for examining conversation. This course will, therefore, combine theory and practice: Basic concepts of conversation, such as turn-taking, floor, sequence, overlaps, interruptions, etc. will be the focus of this seminar. Furthermore, students will be confronted with issues of data collection, transcription and analysis.

The seminar will combine synchronous and asynchronous teaching parts. The material will be made available on the e-learning platform.

41184	Proseminar Linguistics Spoken and Written English Modules: see module overview – PS LING PS, 2 SWS, Thur 12-14	Ssempuuma
--------------	---	------------------

English is one of the world languages that is used in both speech and writing. In this seminar, we will begin with the discussion of theoretical approaches in the study of spoken and written language in general. We will then discuss the difference between spoken and written English by looking at both functional and linguistic feature approaches. This will be followed by the analysis of cohesion and coherence in spoken and written English. Lastly, we will discuss some major issues in text linguistics and conversation analysis with some examples of written texts and speech samples.

41164	Proseminar Linguistics Morphology Modules: see module overview – PS LING PS, 2 SWS, Mon 16-18	Ssempuuma
--------------	--	------------------

In this seminar, we will discuss the structure of words and the various processes of creating new words in the English language. We will examine the notion of productivity and discuss its constraints and measurement. We will then discuss how word-formation process such as affixation, compounding, conversion, blending and truncation work in the

41165	Advanced Seminar Linguistics Language Norms and Standards Modules: see module overview – AS LING HS, 2 SWS, Wed 16-18	Rüdiger
--------------	--	----------------

The prescription of language norms and standards (i.e., telling other people how they should use language) is not a new phenomenon. Prescriptive usage guides and dictionaries, for example, have been around for 300 years. Newer manifestations can be found embodied in grammar nazis roaming the internet but also Word's grammar checker. In this course, we will analyze and discuss norms and standards of language. Some of the topics to be addressed are the concept of the native speaker, verbal hygiene for women, people's attitudes towards language change, and prescriptivism in the media and on the internet.

Please register for this course via CampusOnline until April 7.

41166	Advanced Seminar Linguistics Corpus Linguistics Modules: see module overview – AS LING HS, 2 SWS, Tue 12-14	Ssempuuma
--------------	--	------------------

In this course, we will discuss the basics of corpus based language studies. We will look at the history of corpus linguistics and its role in modern linguistics. This will be followed by a description of how corpora are planned, compiled, annotated and analysed. Using the available corpora, we will explore linguistic variation in English language, that is, in first and second language varieties

Fachdidaktik Englisch

4113A	Einführung in die Fachdidaktik Englisch Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD 2 SWS, Mi 14-16	Roßner
--------------	---	---------------

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Konzeptionen und Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbtheorien, der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses sowie Methoden der Einführung von Lexik und Grammatik. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung ablaufen und auf deren didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

41113	Einführung in die Fachdidaktik Englisch Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD 2 SWS, Mi 16-18	Fehling
--------------	---	----------------

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Konzeptionen und Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbtheorien, der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses sowie Methoden der Einführung von Lexik und Grammatik. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung ablaufen und auf deren didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

4113B	Einführung in die Fachdidaktik Englisch Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD 2 SWS, Mi 18-20	Fehling
--------------	---	----------------

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Konzeptionen und Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbstheorien, der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses sowie Methoden der Einführung von Lexik und Grammatik. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung ablaufen und auf deren didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

41114 **Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung: Fachdidaktik Englisch** **Fehling**
Module: GYM (alt): B2d, freier Wahlbereich; GYM (neu): EM FD
2 SWS, Do 12-14

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in der Fachdidaktik Englisch. Dabei werden Fragen der Examensvorbereitung und der Vorgehensweise in der Klausur sowie mögliche Prüfungsthemen aus den folgenden Bereichen diskutiert:

1. Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs
 - a) Theorie und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts
 - b) Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens
 - c) Ziele und Verfahren der Textarbeit in Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele

41115 **Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung: Fachdidaktik Englisch** **Fehling**
Module: GYM (alt): B2d, freier Wahlbereich; GYM (neu): EM FD
2 SWS, Fr 12-14

Das Seminar beginnt am 23.04.2021

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in der Fachdidaktik Englisch. Dabei werden Fragen der Examensvorbereitung und der Vorgehensweise in der Klausur sowie mögliche Prüfungsthemen aus den folgenden Bereichen diskutiert:

- a) Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs**
 - a) Theorie und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts
 - b) Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens
 - c) Ziele und Verfahren der Textarbeit in Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele

41117 **Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum:** **Fehling**
Praxismodul
Module: GYM (neu): PM FD
2 SWS, Do 14-16

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung und Analyse von Unterrichtseinheiten, dem Aufbau und Entwurf einer ausgearbeiteten Unterrichtsvorbereitung sowie der Analyse des Lehrplans. Zudem werden problematische Aspekte aus der Unterrichtspraxis des Englischunterrichts diskutiert und in Rückbindung an fachdidaktische Theorien Lösungswege dazu aufgezeigt.

41124 Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum: **Slawik-Wüllenweber**
Praktikumsschulen Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium & Johannes-Kepler-Realschule, Praxismodul
Module: RS (alt): freier Wahlbereich, RS (neu): SPM FD, GYM (neu): SPM FD, PM FD
2 SWS, Mi 10-12

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung und Analyse von Unterrichtseinheiten, dem Aufbau und Entwurf einer ausgearbeiteten Unterrichtsvorbereitung sowie der Analyse des Lehrplans. Zudem werden problematische Aspekte aus der Unterrichtspraxis des Englischunterrichts diskutiert und in Rückbindung an fachdidaktische Theorien Lösungswege dazu aufgezeigt.

41129 Seminar Fachdidaktik Englisch: **Roßner**
Digitale Lehre im Englischunterricht
Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
Enrichmentprogramm
2 SWS, Mi 10-12

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des zeitgemäßen Englischunterrichts. In diesem Seminar soll es darum gehen, geeignete Medien für den Englischunterricht und deren Einsatz näher zu beleuchten. Ebenso soll es ein Ziel dieses Seminars sein, die Funktion von Medien als Unterstützung des Lehrens hinsichtlich der fünf Fertigkeiten zu untersuchen. Zuletzt werden die Medienkompetenz im Englischunterricht und damit zusammenhängende andere Kompetenzbereiche behandelt.

41122 Seminar Fachdidaktik Englisch: **Steinecke**
Theorie und Praxis im Englischunterricht
Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
2 SWS, Mi 16-18

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Das Seminar bietet in Anbindung an fachdidaktische Theorien eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten des Englischunterrichts wie der Unterrichtsplanung, der Vermittlung von sprachlichen Fertigkeiten und der Leistungsmessung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der inhaltlichen und methodischen Gestaltung von sprachlichen und kommunikativen Fertigkeiten.

41123 Seminar Fachdidaktik Englisch: **Slawik-Wüllenweber**
Literatur im Englischunterricht
Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
2 SWS, Mi 18-20

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

Inhalt des Seminars sind die wesentlichen Aspekte der Behandlung von Literatur im Englischunterricht der Sekundarstufen I und II. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Unterrichtsgestaltung nach aktuellem fachdidaktischem Stand, unterschiedlichen Herangehensweisen an Literatur sowie der Frage nach der Auswahl geeigneter Werke.

41120 Seminar Fachdidaktik Englisch: **Fehling**
Content and Language Integrated Learning (CLIL)
Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
Enrichmentprogramm
2 SWS, Do 10-12

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

In dem Seminar wird auf zentrale Aspekte des bilingualen Lehrens und Lernens fokussiert. Ferner stehen methodische und didaktische Überlegungen des bilingualen Unterrichts im Zentrum und es werden Möglichkeiten und Grenzen dieses Unterrichtsansatzes erarbeitet.

41121 Seminar Fachdidaktik Englisch: **Fehling**
Interkulturelles und kooperatives Lernen im Englischunterricht
Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
Enrichmentprogramm
2 SWS, Fr 10-12

Das Seminar beginnt am 23.04.2021

Language: German

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird digital abgehalten. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

In dem Seminar wird auf zentrale Aspekte des interkulturellen und kooperativen Lernens im Fremdsprachenunterricht fokussiert. Dabei werden sowohl theoretische Aspekte als auch Implementierungsmöglichkeiten für den Englischunterricht diskutiert und praktisch erprobt.

BA Anglistik/Amerikanistik: Fachübergreifende Einheit / Interdisciplinary Orientation

MAIAS courses

Literary Studies

4110M Master Seminar **Arndt**
Modules: MAIAS E 1
OS, 2 SWS, Fri 15-18 (bi-weekly)

This course will be offered digitally.

This class will offer space to discuss the work on your thesis. The overarching idea is to engage with research based skills for analysis and/or writing. Students might wish to present work-in-progress like a proposal or draft of a chapter. Alternatively, we can discuss secondary or primary literature that is at the centre of a student's work.

4112J Advanced Seminar II Literary Studies **Mayer**
Space and Narrative: Literary Cartography in Contemporary US-American Novels
Modules: MAIAS D 2
OS, 2 SWS, Tue 14-16

This seminar will be taught face-to-face, in the classroom ("Präsenzform"). Only in the case that the pandemic requires us to resort to digital teaching will we transition to the format of weekly zoom meetings.

First meeting: Tuesday, April 13, 2021

This seminar proceeds from an essential claim the field of literary spatial studies makes: that fiction writing can be understood as a cartographic activity, as an act of mapping. We will investigate the link between space and narrative, focusing on the participation of storytelling in the critical exploration, creation and re-creation, of places and spaces that become fundamental to our senses of self, community, and the world. Our first meetings will focus on theoretical and epistemological issues that are basic to the field of literary spatial studies in general and to literary cartography in particular. In the meetings following, we will discuss the literary cartographies in Toni Morrison's *A Mercy* (2008) and Bharati Mukherjee's *Jasmine* (1989), two novels that critically map colonial spaces and spaces of immigration and migration.

Texts (please, make sure – by using the ISBN number information – to buy exactly these editions):

Linguistics

4119A

MAIAS Master Seminar

Bieswanger

**Modules: MAIAS E1 (& SprInK)
 OS, 2 SWS, Tue 10-12**

This class will be taught remotely via Zoom. Please register on CampusOnline & e-learning by April 7, and make sure you do not miss the first session on April 13!

This course is meant to give MA level students an opportunity to develop and discuss final thesis projects in English linguistics. Advanced academic writing skills and the consideration of different methodological and theoretical approaches will be among the aspects covered in this seminar.

Module Overview

All courses may be open to further BA and MA programmes, please contact the instructor.

This applies, among others, to older versions of the teachers' programme, *BA Theater und Medien*, *BA/MA African Verbal and Visual Arts*, *MA Kultur und Gesellschaft Afrikas*, *MA Literatur und Medien*, and *MA Literatur im kulturellen Kontext*.

Module key	BA Ang/Am old	BA Ang/Am new	BA ICS old	BA ICS new	LA Gym 'old' (before 2016)	LA Gym 2016-18/ from 2018/19	LA RS old/ 2018/ 2019	MAIAS
S & P	D2	WK	-	WK				-
INTRO LIT	A1 (Ang/Am)	GM LIT 1 (Ang/Am)	A1.1 (Ang/Am)	GM LIT 1 (Ang/Am)	A1	GM Lit <u>GM LIT 1</u>	A1 GM Lit <u>GM LIT 1</u>	-
SURVEY LIT	A3 (Ang/Am), A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	GM LIT 2 (Ang/Am), GM Wahl, SM WP1, VM LIT HIST	A1.2 (Ang/ Am)	GM LIT 2 (Ang/Am)	A3	GM Lit <u>GM LIT 2,</u> <u>VM LIT HIST</u>	-	A5
INTRO LING 1	A2	GM LING 1	A1.1	GM LING 1	A2	GM Ling <u>GM LING 1</u>	A2 GM Ling <u>GM LING 1</u>	A4
INTRO LING 2	A5, A7 (Kombi)	GM LING 2	A2.1	GM LING 2	A5	GM Ling <u>GM LING 2</u>	-	-
VL LING HIST	A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	SM WP 1, VM LING HIST	A1.2	-	A5a	VM Ling <u>VM LING HIST</u>	-	A5
PS LIT	A4, A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	VM LIT, VM LIT HIST*, GM Wahl, SM WP1	A1.3 (Ang/ Am)	VM LIT	A4, A4a, B2d	VM Lit, WM FW, WM FW/FD <u>VM LIT, ggf.</u> <u>VM LIT HIST</u>	A4, B2d, VM Lit <u>VM LIT</u>	A4, C3

Module key	BA Ang/Am old	BA Ang/Am new	BA ICS old	BA ICS new	LA Gym 'old' (before 2016)	LA Gym 2016-18/ from 2018/19	LA RS old/ 2018/ 2019	MAIAS
PS LING	A6, A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	VM LING, VM LING HIST*, GM Wahl, SM WP1	A1.3	VM LING	A6, B2d	VM Ling, WM FW, WM FW/FD <u>VM LING, ggf. VM LING HIST</u>	A6, B2d, <u>VM Ling</u> <u>VM LING</u>	A4, C3
AS LIT	B1, B1.1, B2, B2.1, B3 (1), B3 (2)	SM WP1, SM HA LIT (Ang/ Am), SM SP LIT (Ang/Am)	A2.1, A2.2, A2.5	SM HA LIT	B2a, B2d	SM Lit, WM FW, WM FW/FD <u>SM HA LIT</u>	B2d, B2e, <u>SM FW</u>	A2, A4, A5, C1, C2, C3, D1
AS LING	B1, B1.1, B2, B2.1, B3 (1), B3 (2)	SM WP1, SM HA LING1, SM SP LING	A2.1, A2.4, A2.5	SM HA LING	B2b, B2d	SM Ling, WM FW, WM FW/FD <u>SM HA LING</u>	B2d, B2e, <u>SM FW</u> <u>SM FW</u>	A2, A4, A5, C1, C2, C3, D1
SM KULT	-	-	B1	GM KULT	B2c	SM Kult <u>SM KULT</u>	-	-
Einführung FD	-	-	-	-	DI1	GM FD 1, GM FD 2 ab WS 19/20: GM FD	DI1, <u>GM FD</u> <u>GM FD</u>	-
Seminar FD	-	-	-	-	DI2, B2d	GM FD 1, WM FW/FD, VM FD ab WS 19/20: VM FD 1 VM FD 2	DI2a, DI2b, <u>GM FD</u> , <u>VM FD</u> ab WS 19/20: VM FD 1 VM FD 2	-

* applies to courses with a focus on the history of the English language / literature only.

ARABISTIK

FACHVERTRETER UND MITARBEITER

Serreli, Valentina, Prof. Dr., Universität, GW 1, Zimmer 1.04, Tel.: 0921/55-3554, E-Mail: valentina.serreli@uni-bayreuth.de

Rizek, Ali Rida, Lektor für Arabisch, Universität, Gebäude Behelfsbau 3, Zimmer 11.1, Tel.: 0921/55-2179, E-Mail: ali.rizek@uni-bayreuth.de

Homepage der Arabistik: [Homepage der Arabistik: http://www.arabistik.uni-bayreuth.de](http://www.arabistik.uni-bayreuth.de)

Die Räume werden in Campus Online und am schwarzen Brett der Arabistik bekannt gegeben.

Die gemeinsame Semestereröffnung der Arabistik und Islamwissenschaft findet am Dienstag, 12.04.2021, 10 Uhr c.t. im Gebäude GW I, Konferenzraum K5 statt.

00724 **Introduction to Arabic Linguistics** **NN**
V 2st, Mo 10-12, online
BA Kultur und Gesellschaft, Modul ARA SW I.1

The course is offered in English.

This course introduces basic linguistic principles in the field of phonology and morphology, with a focus on Modern Standard Arabic. The course provides an introduction to methodological and analytical tools for the linguistic study of Arabic and is recommended to students who have successfully passed (at least) Intensive Arabic 1. Active participation is recommended.

00725 **Arabic Sociolinguistics** **NN**
V 2st, Di 10-12, online
BA Kultur und Gesellschaft, Modul ARA SW III,
Kombifach AISK, Modul C2

The course is offered in English.

The course is an introduction to Arabic sociolinguistics. Key sociolinguistic concepts, as standard and prestige language, diglossia and multilingualism, language and identity, are discussed with reference to the Arabic case. Selected cases will be analyzed in detail.

00324 **Introduction to Arabic Dialectology** **NN**
V 2st, Mi 14-16, online
BA Kultur und Gesellschaft, Modul ARA SW II,
Kombifach AISK, Modul C2

The course is offered in English.

The course introduces the basic principles of Arabic dialectology and the basic features of Arabic dialects. The geographical varieties of Arabic will be presented and the more prominent linguistic features of selected varieties will be analyzed in detail. The course is recommended to students who have successfully passed 'Gesprochenes Arabisch 1' and are in their 4th semester.

Sprachkurse

SAA53 **Intensivkurs Arabisch II** **Rizek**
Ü 4st, Mo 14-16; Mi 14-16, online
Modul A2Ü

SAA54 **Intensivkurs Arabisch II** **Rizek**
Ü 3st, Di 9-12, online
Modul A2G

SAA57 **Intensivkurs Arabisch IV** **Rizek**
Ü 3st, Mi 9-12, online
Modul A4Ü

SAA58	Intensivkurs Arabisch IV Ü 2st, Di 14-16, online Modul A4G	Rizek
SAA61	Medienarabisch Ü 2st, Mo 16-18, online Modul B AISK; Modul ARA A5 KuG	Rizek
SAA72	Gesprochenes Arabisch II Ü 4st, Do 12-14, Fr 10-12, online Modul C2 AISK; Modul D2 KuG	Nawar
SAA76	Kulturprojekt Ü 2st, Do 10-12, online Modul B AISK; Mobilitätsfenster KuG Arabistik	Nawar

ISLAMWISSENSCHAFT

LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

Seesemann, Rüdiger, Prof. Dr. phil., Nürnberger Str., Gebäude 3., Zimmer 3.04

Tel. 0921/55-4593, E-Mail: ruediger.seesemann@uni-bayreuth.de

(derzeit abgeordnet zum Exzellenzcluster Africa Multiple)

Warscheid, Ismail, Prof. Dr. phil., GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.03,

Tel. 0921/55-3553, E-Mail: ismail.warscheid@uni-bayreuth.de

(Professur für Islamwissenschaft)

Leube, Georg, Dr. phil., Akad. Rat a. Z., GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.08,

Tel. 0921/55-3548, E-Mail: georg.leube@uni-bayreuth.de

Malluche, David, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter, GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.08

Tel. 0921/55-3605, E-Mail: david.malluche@uni-bayreuth.de

Frede, Britta, Dr. phil., Habilitandin, GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.02

Tel. 0921/55-3552, E-Mail: britta.frede@uni-bayreuth.de

Tillschneider, Hans-Thomas, PD Dr. phil., Lehrbeauftragter

E-Mail: hans-thomas.tillschneider@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Dreßel, Christine, Universitätsgelände, Zimmer 1.06,

Tel. 0921/55-3556, E-Mail: islamwissenschaft@uni-bayreuth.de

Homepage der Islamwissenschaft: www.islamwissenschaft.uni-bayreuth.de

Die Räume und zusätzliche Module werden in Campus Online und am schwarzen Brett der Islamwissenschaft bekannt gegeben.

Die gemeinsame Semestereröffnung der Islamwissenschaft und Arabistik und gleichzeitig studentische Vollversammlung der Studierenden der Islamwissenschaft und Arabistik findet am Dienstag, 13.04.2021, 10-11 Uhr statt. Abhängig von der Pandemie-Entwicklung findet die Semestereröffnung entweder digital oder auf dem Campus statt. Bitte überprüfen Sie diesbezüglich regelmäßig die Homepage der Islamwissenschaft.

Islamwissenschaft ist an der Universität Bayreuth vor allem auf die Entwicklung des Islam in Afrika ausgerichtet. Neben Sprachkursen im Arabischen (siehe Arabistik und Sprachenzentrum) und allgemeinen Einführungsveranstaltungen zum Islam werden daher vorwiegend Afrika-bezogene Lehrveranstaltungen angeboten.

40300

Einführung in den Koran

S, 2st, Di 17-19, Online (über Zoom)

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur- und Gesellschaft, Fach Islamwissenschaft (Modul K I, „Koran I“) und im Fach Religionswissenschaft sowie im BA Kombinationsfach Afrika in der Welt - Geschichte und Religionen“ (B3: Islamwissenschaftliche Veranstaltung mit Bezug zu Afrika). Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen. Empfohlen für Studium Generale.

Warscheid

Der Koran stellt seit den Anfängen des Islams einen zentralen Bezugspunkt muslimischen Lebens und Denkens dar, wobei sich Textverständnis und Auslegung wie in allen Religionen durch Vielfalt und stetigen Wandel auszeichnen. Gemäß allgemeinem islamischen Glaubensverständnis soll er zwischen 610 und 632 als direkte Gottesrede durch den Engel Gabriel an den Propheten Mohammed übermittelt worden sein. Der Koran gilt darüber hinaus als eines der bedeutendsten literarischen Werke des Arabischen. Folglich hat der Koran enormen Einfluss auf die Entwicklung des Islams wie der arabischen Literatur und Sprachwissenschaft ausgeübt. Das Seminar möchte zunächst einen Überblick über die Textgenese, ihre historischen Umstände, sowie den Platz des Korans in den klassischen islamischen Wissenschaften vermitteln. Im zweiten Teil des Seminars gehen wir der Bedeutung des Korans für das soziale und kulturelle Leben zeitgenössischer muslimischer Gesellschaften besonders im afrikanischen Kontext nach. Hier werden wir uns mit modernen Formen von Exegese, der Institution der Koranschule, sowie der Rolle des Korans in Glaubenspraxis und Alltag beschäftigen.

Aktive Teilnahme beinhaltet die Bereitschaft zu regelmäßiger Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur in deutscher und englischer Sprache. Arabischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht erforderlich. Maßgeblich für die Bewertung Ihrer Leistungen ist eine schriftliche Arbeit. Das Seminar findet digital in Englisch oder Deutsch über Zoom statt.

- 40305** **Ausbreitung und Formen des Islam in Afrika, Teil 2** **Warscheid**
V, 2st, Mi 17-19, online via zoom
Anrechenbar im Rahmen der BA-Studiengänge Kultur- und Gesellschaft (Modul AF II, „Islam in Afrika II“) und Ethnologie. Des Weiteren anrechenbar in den BA-Kombifächern Afrika in der Welt – Geschichte und Religionen sowie Kultur und Gesellschaft Afrikas. Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen. Empfohlen für Studium Generale.

This is the continuation of the two-semester History of Islam in Africa course. In the second part, we will explore the social and cultural development of Muslim societies in sub-Saharan Africa from the Middle Ages to the twentieth century. There are no prerequisites for participation. However, students are recommended to have already attended the first part and/or the Early History and Beliefs of Islam course. Students are expected to do reading assignments on their own and participate actively in class. Due to the Covid-19 situation, final course grades are based on a written essay. The course will take place via zoom. German on demand.

- 40311** **Lektüreseminar von Primärquellen zum *hadīf*** **Warscheid**
S, 2st, Mi 10-12, Online (über Zoom)
Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs „Kultur und Gesellschaft (Modul „Hadith II““ und im Rahmen des BA-Kombifachs AISK (Modul „Islamkundliche Quellenstudien: Grammatik des Hocharabischen“), ferner anrechenbar im Rahmen zahlreicher angrenzender Studiengänge (Informationen erteilen die Modulverantwortlichen) und im Studium Generale.

Im Laufe des 8. und 9. Jahrhunderts entwickeln sich die zahllosen Überlieferungen über Worte und Handeln Muḥammads zur zweiten Quelle der islamischen Offenbarung (al-waḥī) nach dem Koran. Die damit verbundene Konstruktion der Vorbildfunktion Muḥammads führt in den folgenden Jahrhunderten zum Entstehen intellektueller und kultureller Traditionen, die sich mit der Figur des Propheten in vielfältiger Form auseinandersetzen. Das Seminar bietet eine Einführung in die unterschiedlichen Fragestellungen und Textgattungen. Neben kanonischer ḥadīf - Sammlungen wie die beiden ṣaḥīḥ al-Buḥārī's und Muslims werden wir ebenfalls hagiographische Werke, Gebetsbücher und Lobgedichte (madḥ) auszugsweise lesen. Der Schwerpunkt wird hier auf Texten aus Nord- und Westafrika liegen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist gute Lesefähigkeit im Arabischen. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine mündliche Präsentation und darauf basierende Hausarbeit. Das Seminar findet digital in Englisch oder Deutsch über Zoom statt.

- 00352** **Die malikitische Rechtsschule und die Entwicklung des Islam in Afrika** **Warscheid**
S, 2st, Do 10-12, Online (über Zoom)
Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur- und Gesellschaft (Modul R). Des Weiteren anrechenbar in den BA-Kombifächern AISK (Modul „Einführung in die klassische arabische Literatur II“) und Afrika in der Welt - Geschichte und Religionen “ (B3: Islamwissenschaftliche Veranstaltung mit Bezug zu Afrika). Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

Ein bedeutender Anteil der muslimischen Bevölkerung Afrikas folgt bis heute in religionsrechtlichen Fragen der *Mālikiya*, einer der vier großen Rechtsschulen (*madhhab*, Pl. *madhāhib*) des sunnitischen Islam benannt nach dem medienischen Rechtsgelehrten Mālik b. Anas (gest. 179/796). Vor allem im Maghreb und in Westafrika hat die malikitische Rechtsschule über Jahrhunderte hinweg die Entwicklung des Islam entscheidend mitgeprägt. Diese vielfältige Geschichte werden wir im Seminar anhand ausgewählter arabischer Quellen nachverfolgen, wobei besonderes Augenmerk der Interaktion zwischen sakralem Recht und Gesellschaft gilt. Im Weiteren sollen die unterschiedlichen Texte dazu dienen, einen Überblick über Entwicklung, Formen und Strukturen des islamischen Rechts zu vermitteln, beginnend mit der grundsätzlichen Frage der Definition des Scharia Begriffes.

Voraussetzung für die Teilnahme ist gute Lesefähigkeit im Arabischen. Kenntnisse des Französischen sind wünschenswert. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine mündliche Präsentation und darauf basierende Hausarbeit. Das Seminar findet digital in Englisch oder Deutsch über Zoom statt.

00345 **Lektüreseminar von Primärquellen zur islamischen Mystik** **Leube**
S, 2st, Do 12-14, Präsenzunterricht wenn möglich
Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs „Kultur und Gesellschaft (Modul „Mystik““ und im Rahmen des BA-Kombifachs AISK (Modul „Einführung in die klassische arabische Literatur II“), ferner anrechenbar im Rahmen zahlreicher angrenzender Studiengänge (Informationen erteilen die Modulverantwortlichen) und im Studium Generale.

Islamische Mystik oder Sufismus umfasst eine Vielzahl von Genres, Diskursen und Praktiken. In diesem Lektüreseminar werden wir uns zunächst anhand der Risāla al-Quṣayrīs (gest. 1072) mit einem der einflussreichsten Entwürfe islamischer Mystik generell befassen. Anschließend lesen und besprechen wir Texte aus dem Umfeld Ibrahim Nias-es und der Tiġāniyya im Westafrika des 20. Jahrhunderts.

Vorkenntnisse in klassischem Arabisch sind Voraussetzung.

English on demand.

Kontakt für Rückfragen: Georg.Leube@uni-bayreuth.de. Terminänderungswünsche können in der ersten Sitzung besprochen werden.

00346 **Interdisziplinäre Grundlagen der (post)modernen Islamwissenschaft: Theorien, Methoden, Debatten** **Malluche**
S, 2st, Mo 14-16; Unterricht in Präsenz oder Teilpräsenz wenn möglich
Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur- und Gesellschaft (Modul TM „Theorien und Methoden der Islamwissenschaft“) und des BA-Studiengangs Ethnologie (Modul H „Nachbardisziplin“) sowie des Kombifaches „Afrika in der Welt – Geschichte und Religionen“ (Module B3: „Islamwissenschaftliche Veranstaltung mit Bezug zu Afrika“ sowie Module D1, D2 und D3: „zusätzliche Veranstaltung“).

Wie andere kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Fachrichtungen auch musste sich die Islamwissenschaft in den letzten Jahrzehnten selbstkritisch mit einer Reihe grundlegender Fragen bezüglich ihrer epistemologischen Grundlagen, der methodischen und theoretischen Herangehensweise an ihren Forschungsgegenstand und der Verflechtung von Diskursen und Wissensproduktion mit Machtverhältnissen auseinandersetzen. Von zentraler Bedeutung für diese Entwicklung war die von dem Literaturwissenschaftler Edward Said angestoßene Orientalismus-Debatte, die über die Grenzen des Fachgebiets hinaus stark rezipiert wurde, aber auch andere kritische Stimmen aus dem Umfeld postkolonialer und feministischer Theorie, welche die Defizite und Grenzen klassischer Zugänge aufzeigten. Islamwissenschaft ist heute ein interdisziplinäres Unterfangen, welches auf eine Reihe verschiedener methodologischer und theoretischer Zugänge aus angrenzenden Fachrichtungen zurückgreift. Das Seminar ist als eine Einführung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Islam und muslimischen Gesellschaften gedacht und soll Studierenden in diesem Sinne einen Überblick über entsprechende Herangehensweisen an historische und gegenwartsbezogene Fragestellungen bieten. Darüber hinaus sollen je nach Bedarf auch einige Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens besprochen und eingeübt werden.

00464 **Islam in Bewegung: Eine Geschichte des Reisens seit dem 18. Jahrhundert** **Frede**
S, 2st, Mi 14-16, Unterricht in Teilpräsenz wenn möglich

Anrechenbar in folgenden Studiengängen: BA-Studiengang „Kultur und Gesellschaft“ (Modul „Islam in Afrika III“); BA „Afrika in der Welt – Geschichte und Religionen“ (B3: Islamwissenschaftliche Veranstaltung mit Bezug zu Afrika); MA „Global History“ (Area expertise II (option A: Africa II) [Module Area A2]); BA: „Interkulturelle Studien/Intercultural Studies“ (GM Kult 1: Grundlagen Kulturwissenschaft 1 / SM KW: Fachwissenschaftliche Spezialisierung Kulturwissenschaft); MA „Geschichte-History-Histoire“ (ModulG5: Querschnittsprofil); BA: „Angewandte Afrikastudien, Kultur und Gesellschaft Afrikas“ (Modul A-4, Afrika thematisch); BA „Ethnologie“ (Modul H: Veranstaltung in Nachbardisziplinen); MA „Kultur-und Sozialanthropologie“ (Modul L: Erweiterung)

In diesem Seminar werden wir uns mit der Rolle des Reisens in muslimischen Gesellschaften beschäftigen. Ob es die Studienreise oder die Pilgerfahrt ist, Reisen im Islam ist eng mit religiösen Pflichten verknüpft und führt zum Transfer von Ideen, Texten, Praktiken und Konsumgewohnheiten. Wir werden uns einerseits mit dem Wandel des Reisens durch die Innovation im Transportwesen, dem Wandel der Regulierung und Organisation des Reisens beschäftigen, aber auch mit den Reisenarrativen und Erzählungen und dem Prozess des Austauschs zwischen muslimischen Gemeinschaften und der Ausbildung translokaler Netzwerke durch reale und imaginierte Reisetätigkeiten und dem daraus resultierenden Wandel von Vorstellungen von Zentrum und Peripherie der islamischen Welt. Dabei werden wir uns neben der Kulturgeschichte des Reisens auch Themen widmen, wie dem Paradox der technischen Beschleunigung von Mobilität bei gleichzeitiger Einschränkung durch staatliche, koloniale und postkoloniale Regulierungsversuche. Außerdem interessieren wir uns für das Reisen in Krieg- und Friedenszeiten, aber auch dem Reisen während Naturkatastrophen wie Dürren oder Pandemien. Der Zeitrahmen den wir betrachten werden, beginnt im 18. Jahrhundert und spannt den Bogen bis zur Gegenwart. Der regionale Fokus liegt auf dem muslimischen Afrika und seiner Diaspora.

English description

Islam on the Move: A History of Travel since the 18th Century

In this course, we will look at the role of travel in Muslim societies. If it concerns the study trip or the pilgrimage, traveling in Islam is closely linked to religious obligations and leads to the transfer of ideas, texts, practices and consumption habits. We will deal with the transformations of traveling due to the innovation in transport, the change in the regulation and organization of travel. Further, we will have a closer look through travelogues and their narratives at processes of exchange between Muslim communities, formations of translocal networks through real and imagined travel activities, and changing ideas about the centre and periphery of the Islamic world. In addition to the cultural history of travel, we will also devote ourselves to topics such as the paradox of the technical acceleration of mobility with simultaneous restriction through government regulation attempts, be they of colonial or post-colonial nature. We are also interested in traveling during times of war and peace, but also traveling during periods of natural disasters such as droughts or pandemics. The periods we are going to look at begin in the 18th century and spans up to the present. The regional focus lays on Muslim Africa and its diaspora.

- 00143** **Der Muhtasar al-Qudūrī (gest. 428 AH) - eine kompakte Einführung in das islamische Recht** **Tillschneider**
S, 2st, Blockseminar;
Termine: werden in Campus Online und am schwarzen Brett der Islamwissenschaft bekannt gegeben.
Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs „Kultur und Gesellschaft (Modul „Recht“) und im Rahmen des BA-Kombifachs AISK (Modul „Einführung in die klassische arabische Literatur II“).

Kurzbeschreibung: Besonders wichtig ist bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem islamischen Recht ein ganzheitlicher Zugang. Das hier ausgeschriebene Seminar will den Studierenden daher einen Überblick über das weite Feld des islamischen Rechts verschaffen. Wir bedienen uns dazu eines Lehrbuchklassikers, auf den insbesondere Studierende der ḥanafitischen Rechtsschule bis heute zurückgreifen, um sich in die Materie einzuführen. Der Text stellt nicht allzu hohe Anforderungen an die Lesekompetenz. Eine gewisse Vertrautheit mit klassischen arabischen Texten wird aber vorausgesetzt.

- 00099** **Theory from Africa /Theory in Africa** **Kogelmann/Scherer**
S, 2st, Di 10-12, Online
- Please get in touch with the lecturer as soon as possible and, where applicable, register in E-Learning and Campus Online.**
- Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur und Gesellschaft (Modul „Theorien und Methoden der Islamwissenschaft“ sowie im Mobilitätsfenster der Islamwissenschaft).**
Des Weiteren anrechenbar im BA-Kombifach "Afrika in der Welt - Geschichte und Religionen (Module D1 und D3).
Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen.
Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

Since many years, students and young researchers of African studies get acquainted with a specific canon of cultural/social theorists whose conceptual world views and intellectual endeavours are despite some notable exceptions usually and mainly rooted in Western thought. This seminar's aim is to examine authors, debates, texts and contexts in contemporary theory and cultural studies with a specific focus on African thinkers in and from Africa. We will address the role of the author/person with his/her particular biography, learn to understand the ideas and concepts that underlie their theoretical approaches, find out more about the subjectivity and difference, and learn to understand how paradigms, e.g. structuralism, feminism, postmodernism, and Islamism, have influenced the generation of knowledge in the academia and beyond. The aim is to engage with the intellectual production of particular theorists, contextualize and discuss how their distinct concepts may be embedded, connected or in a productive interplay challenge theoretical Euro-American thought traditions and canons.

Religion in/from Africa
Seminar, 2 hours, probably Tuesday 4-6 p.m.

**Kogelmann/
Seesemann/
Spies**

**This seminar is offered for students of the European Interdisciplinary
Master African Studies (EIMAS): <https://www.eimas.eu/en/index.html>
Students from other disciplines are also welcome.
For further information please write an email to:
eimas@uni-bayreuth.de**

The seminar offers multi-disciplinary perspectives on the different religious traditions of the African continent and the diasporas. In particular, it deals with historical and contemporary expressions of Islam, Christianity and so called African religious traditions: How have these religious expressions been studied so far? How are they interrelated, and how do they connect to epistemological, social and political questions? How do they contribute to local and global dynamics? By dealing with this set of questions, the seminar introduces theories and methods of a non-normative study of religion. It enables students to critically analyse and discuss religious ideas, practices, institutions and debates in Africa and to understand them as part of individual trajectories as well as political, economic and social life. Students acquire knowledge of the manifold religious traditions and actors on the African continent and in the diaspora and learn to contextualize them within their historical and global entanglements. The seminar introduces debates, theories and methodological approaches of the multidisciplinary field of Africa-related study of religion at an advanced level.

GERMANISTISCHE FÄCHER

GERMANISTISCHE LINGUISTIK

LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

Birkner, Karin, Prof. Dr., Lehrstuhlinhaberin, GW I, Zi. 0.30, Tel. 0921-553610,
E-Mail: karin.birkner@uni-bayreuth.de.

Csermak, Anna, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel 0921-553931, E-Mail: anna.csermak@uni-bayreuth.de

Bachmann-Stein, Andrea, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi. 1.05, Tel. 0921-553010,
E-Mail: andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de

Dix, Carolin, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 1.32, Tel. 0921-553010, E-Mail: carolin.dix@uni-bayreuth.de

Groß, Alexandra, Dr., wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.29, Tel. 0921-553619,
E-Mail: alexandra.gross@uni-bayreuth.de

Lehrbeauftragte:

Mund, Cathrin, E-Mail: cathrin.mund@uni-bayreuth.de

Das kommende Semester soll ein „Präsenzsemester mit digitalen Anteilen“ werden. Wie viel davon „Präsenz“ oder „digital“ sein wird, hängt noch von der aktuellen Pandemieentwicklung ab. Die erste Sitzung der Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls Germanistische Linguistik findet deshalb in der Regel jeweils digital über zoom statt, Informationen zum weiteren Verlauf erhalten Sie dann dort. Die Zugangsdaten zum digitalen Kursraum erhalten Sie im jeweiligen Elearning-Kurs. Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig für die Kurse in cmlife UND in Elearning an.

BA-Studierende werden für den Modulbereich 5 gebeten, auch die Lehrveranstaltungen anderer Lehrstühle zu beachten: weitere Seminare finden Sie bei Literaturwissenschaft berufsbezogen (u.a. M5 A S&P; weitere Seminare für 5C), Medienwissenschaften, Interkulturelle Germanistik und Deutschdidaktik. Wg. eines Praktikums (M5G) wenden Sie sich bitte an Prof. Birkner. Im Studium Generale können beliebige Seminare innerhalb und außerhalb der Fakultät gewählt werden.

40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I
V, 2 SWS, Mo, 12-14,
LA GM, BA Kern/Kombi GL1, BA Ling (KuG) GL1, DiDaZ M4

Birkner,
Bachmann-Stein
Dix, Groß

Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/index.php?categoryid=5278>) und cmlife an, und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

Für die Modulprüfung melden Sie sich unter: 4035M 'Einführung in die Germanistische Linguistik Modulprüfung'.

40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II
ES, 2 SWS,
Gruppe 1: Di 8-10
<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28730>
Gruppe 2: Mi 10-12
LA GM, BA Kern/Kombi GL1, BA Ling (KuG) GL1, DiDaZ M4

Bachmann-Stein
Dix

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgrei-

ches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter LN: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1

40352 **Techniken, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft** **Bachmann-Stein**
PS, 2 SWS, Di 10-12, Gruppe I,
PS, 2 SWS, Di 12-14, Gruppe II,
BA Kern/Kombi GL-2, BA LING (KuG) GL2, LA-VM (3 LP)

Das Seminar ist wissenschaftsgeschichtlich ausgerichtet und verfolgt das Ziel, die Entwicklung der Sprachwissenschaft vom 19. Jahrhundert bis heute aus methodischer Perspektive vorzustellen. Dazu werden wesentliche Stationen der wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung (u.a. Saussures Strukturalismus, Nordamerikanischer Deskriptivismus, Valenztheorie, Metapherntheorie u.a.) anhand ausgewählter Arbeiten besprochen und diskutiert.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.

Di 10:00-12:00 (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28732>)

Di 12:00-14:00 (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28733>)

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter LN: Klausur (für BA)

40353 **Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache** **Bachmann-Stein**
V, 2SWS, Mi 10-12
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL3, WP3, BA Ling (KuG) GL3D

Als Gegenwartssprache gilt gemeinhin die Sprache seit 1945. Das Seminar behandelt Entwicklungen, die sich seitdem in der deutschen Sprache vollzogen haben und die zeigen, dass die deutsche Sprache kein statisches Gebilde, sondern ständigen Veränderungen unterworfen ist, die sich vor allem im Wortschatz (Fremdwortgebrauch), aber auch in der Grammatik (Wortstellung, Wortbildung) niederschlagen. In die Behandlung dieser Veränderungen bezieht die Vorlesung auch die unterschiedlichen gesellschaftlichen Faktoren ein, die auf die Entwicklung der Sprache Einfluss haben (Politik, Medien, feministische Sprachkritik u.a.).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28744>) und cmlife an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Leistungsnachweis (unbenotet): Klausur

40354 **Historische Sprachwissenschaft** **Bachmann-Stein**
PS, 2 SWS, Mo 16:00-18:00
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL3, WP3,
BA Ling (KuG) GL3A-C

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Entwicklung der deutschen Sprache. Im Zuge eines Überblicks über die Entwicklungslinie vom Indogermanischen über das Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsche bis zum Deutsch der Gegenwart sollen die wesentlichen Veränderungen auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortbildung) erarbeitet werden.

Das grundlegende Wissen über Phonetik & Phonologie, Wortbildung und Syntax, das in den Einführungsveranstaltungen vermittelt wurde, wird als bekannt vorausgesetzt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28731>) und cmlife an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter LN: Klausur

40355 **Grundbegriffe der Textlinguistik** **Prof. Dr. Wolf Peter**
online VHB-Kurs **Klein**
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA GL-3, BA Ling (KuG) MB3,
DiDaZ M4

<http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Der Kurs führt in die Grundbegriffe und Methoden der Textlinguistik ein. Zunächst werden im Überblick zentrale Kategorien der Textlinguistik erörtert (u. a. Text – Textualität – Kohäsion – Kohärenz – Textsorte). Alle Themen sind mit Lernzielkontrollen zur praktischen Anwendung verbunden.

Die Entwicklung eines tiefergehenden Verständnisses des grammatischen und thematischen Aufbaus von Texten sowie der Konstitution verschiedener Kommunikationsbereiche hilft dabei, die Textbildung und Textrezeption auf sprachwissenschaftlicher Grundlage besser zu verstehen und somit auch die eigene Textkompetenz zu erhöhen.

Hinweise:

Der Kurs „Grundbegriffe der Textlinguistik“ wird im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten. Diese fördert und koordiniert den Einsatz und die Entwicklung multimedialer Lehr- und Lerninhalte an den bayerischen Hochschulen. Es handelt sich demnach um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die keine Präsenz erfordert, sondern online in Interaktion mit dem PC erfolgt. Der Kurs ist moodle-basiert und wird über die Benutzeroberfläche Wuecampus2 in einzelnen, aufeinander aufbauenden virtuellen Lektionen inkl. zusätzlichem Arbeitsmaterial bereitgestellt. Es stehen eine Dozentin und ein Tutor für die Kursbetreuung bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über www.vhb.org!

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen-dokumentationen/>

Bei der Auswahl dieser Veranstaltung im VHB-Kursprogramm können Sie darüber hinaus genauere Informationen zum Aufbau und Ablauf dieses Kurses nachlesen und sich anhand einer Kursdemo einen Eindruck verschaffen.

Leistungsnachweis: Die Teilnahme an der Modulprüfung (Seminararbeit) setzt die rechtzeitige Abgabe von Lernzielkontrollbearbeitungen voraus. Für eine erbrachte Prüfungsleistung (in Form einer Klausur) werden 5 ECTS-Punkte vergeben. Bitte melden Sie sich bei Frau Birkner, damit ein Klausurtermin in Bayreuth organisiert werden kann. 3 ECTS werden vergeben, wenn eine ca. 3-seitige, strukturierte Zusammenfassung einer Arbeitseinheit des Kurses (= Protokoll) angefertigt wird.

40356 **Gerechte Sprache für eine gerechte Zukunft? Konzepte (gender)gerechter Sprache in Literatur und Linguistik.** **Hartmann, Birkner**
S, 2 SWS, Mo 14-16,
LA WM bzw. DM, BA Germ WP3/M5C/BA Ling (KuG) V1-3/Mobilitätsfenster, SprinK 10.2 Intersectionality studies

Welche Rolle spielt eine „gerechte Sprache“ für eine „gerechte Zukunft“, ohne Sexismus und Rassismus? Wenn wir davon ausgehen, dass Sprache unser Denken und unsere Wahrnehmung prägt und damit die Welt, in der wir leben, stellt sich die Frage, welche Sprache einer modernen Gesellschaft angemessen ist, die auf Gleichberechtigung, Chancengleichheit und Teilhabe aller Menschen beruht, ungeachtet des Geschlechts, sexueller Orientierung, Hautfarbe, Herkunft etc. Das Seminar verbindet linguistische und literaturwissenschaftlichen Ein- und Ansichten auf das Thema, insbesondere das Bemühen, einen Sprachgebrauch zu etablieren, der diesen Anliegen gerecht wird. Wie steuern Autor:innen mit ihrer Literatur den Prozess (mit)? Welche Rolle spielt dabei inter- und transgener, queere und antirassistische Literatur? Was sind die grundsätzlichen Positionen der feministischen Linguistik und welche Vorschläge macht die Linguistik für eine gender- und diversitätsgerechte Sprache? Welche Angriffe kommen von patriarchalen und antigenderistischen, nichtakademischen (etwa ‚Verein für Deutsche Sprache‘), aber auch akademischen konservativen Vertreter:innen auf (gender)gerechte Sprache und wie kann man sie entkräften?

Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen Literaturwissenschaft berufsbezogen und Linguistik.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre.

Leistungsnachweis: Nach Absprache

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über cmlife und eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28974>) an.

40358 **ONLINE-VORLESUNG** **Birkner**
Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft
V 2st,
LA WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3 (V), BA GL3-WP3, BA Ling (KuG) MB 3B/WP3, BA Ling KuG V2.L1, MA Sprink M5

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28661> und CO/cmlife an.

Leistungsnachweise: Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 bzw. 4 LP ohne Note, 4 bzw. 5 mit Note. Nähere Angaben im Elearningkurs).

40359 **Über andere sprechen** **Mund**
PS 2 SWS,
LA WM bzw. DM, BA Germ GL3/Kombi 3 A, BA Ling (KuG) MB3, Sprink 6.2

Wie wir über andere sprechen, wohnt stets eine Entscheidung für bestimmte Begriffe und Zuordnungen inne. Mit wem wir wie über wen reden, ob wir „Lehrer“ oder „Lehrer*innen“ sagen oder ob die Rede von „Asylanten“ oder „Ge-flüchteten“ ist, ist Ausdruck sozialer Positionen und Positionierungen. Über Selbst- und Fremdzuschreibungen stellen wir Beziehungen zu anderen her, welche unser gesellschaftliches Handeln prägen. Welche gesellschaftlichen Funktionen übernimmt das Sprechen über andere – und wie funktioniert es? Wie entstehen Stereotype, wie Vorurteile? Welche Wirkungsweisen entwickeln mediale und politische Diskurse über bestimmte soziale Gruppen? Ziel des Seminars ist es, kommunikatives Handeln in Bezug auf andere aus linguistischer wie

kultursoziologischer Sicht zu analysieren und zu reflektieren. Die Teilnehmenden nähern sich den Fragen unter anderem über konversationsanalytische und diskursanalytische Perspektiven an und setzen sich beispielhaft mit aktuellen gesellschaftlichen Diskursen, Debatten und Sprechweisen auseinander.

Das Seminar findet zweiwöchig, freitags statt. Es wird als Präsenzsitzung durchgeführt, sobald die aktuelle Pandemiesituation dies zulässt.

Termine (alle Zeiten c.t.)

Freitag, 16. April, 12-14 Uhr (Einführungssitzung)

Freitag, 30. April, 12-16 Uhr

Freitag, 14. Mai, 12-16.45 Uhr

Freitag, 28. Mai, 12-16 Uhr

Freitag, 11. Juni, 12-16 Uhr

Freitag, 25. Juni, 12-16 Uhr

Freitag, 9. Juli, 12-16 Uhr

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über cmlife und eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=29057>) an.

40360 Einführung in die Phonologie und Phonetik Groß
PS, 2 SWS, Di, 10-12 Uhr
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL3, WP3,
BA Ling (KuG) GL3A-C

Dieses Seminar bietet eine grundlegende theoretische Einführung in die Phonologie und Phonetik des Deutschen. Ziel ist zum einen, ein solides Verständnis für die sprachwissenschaftliche Untersuchung lautsprachlicher Phänomene (vom Phonem über die Silbe bis hin zum Wort) zu gewinnen und zum anderen, praktische Kompetenzen im Beschreiben von Sprache als Lautphänomen sowie in der Verschriftlichung von gesprochener Sprache mittels des Internationalen Phonetischen Alphabets (IPA) zu erwerben. Im Laufe des Semesters soll auch der Bezug der Lautsprache zum Schriftsprachlichen, sprich zur Graphemik und Orthographie des Deutschen hergestellt werden, was vor allem für Lehramtsstudent/inn/en relevant ist.

Aus phonetischer Sicht soll das, was als Sprache für uns hörbar ist, hauptsächlich als artikulatorisches Phänomen in den Blick genommen werden, also: Mit welchen Sprechwerkzeugen produzieren wir auf welche Weise Sprache? Kurz werden wir uns der gesprochenen Sprache als akustisches Schallsignal zuwenden und sie als auditives Phänomen in den Blick nehmen, also als etwas, das Rezipient/innen in bestimmter Weise wahrnehmen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über cmlife und eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/enrol/index.php?id=28792>) an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter LN: 5 ECTS-Punkte; Portfolio mündlicher und schriftlicher Leistungen

40538 Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht Wege zur Bildungssprache Lindner
Online-Seminar, 2 SWS
Vorbereitung: Montag, 19. April 2021, 15.45-16.15 Uhr
Montag, 28. Juni 2021, 16-18 Uhr
Montag, 12. Juli 2021, 16-18 Uhr
BA Germ Kern MB3/BA Germ Kombi GL-3A/BA Ling (KuG) MB3

<http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Schüler*innen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Anforderungen: selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie Ausarbeitung einer Lernzusammenfassung

Leistungsnachweis: Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Kurzreferat und einer abschließenden Klausur.

Anmeldung: über cmlife und VHB.

Bayreuther Studierende: Wenn Sie die Klausur schreiben wollen, melden Sie sich bei Prof. Birkner, dann organisiere ich das an der UBT

Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über www.vhb.org.

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen-dokumentationen/>

Bei der Auswahl dieser Veranstaltung im VHB-Kursprogramm können Sie darüber hinaus genauere Informationen zum Aufbau und Ablauf dieses Kurses nachlesen und sich anhand einer Kursdemo einen Eindruck verschaffen.

40364 Sprachliche Normen Bachmann-Stein
HS, 2 SWS, Mo 18:00-20:00
LA SM/WM bzw.DM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) GL4A-B,
Sprink M3

Die vor allem in den 1970er Jahren intensiv geführte Sprachnorm-Diskussion lebt in den letzten Jahren wieder auf – allerdings unter anderen Vorzeichen: An die Stelle der seinerzeit charakteristischen Gegenüberstellung von „Sprachnorm“ und „Sprachwirklichkeit“ bzw. von Normbefolgung und Normverstoß treten verstärkt Bemühungen, Prozesse der Normierung zu untersuchen und zu rekonstruieren. Es geht, um mit Neuland (1998, 8) zu sprechen, „um die Entstehung und Begründung, um Durchsetzung und Verbreitung, um Übernahme oder auch Ablehnung von Normierungen, um Normkonflikte, Normkonkurrenzen und Normwandel, um Kritik und Reflexion von Normierungsprozessen, die heute in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen beobachtbar sind“. Dementsprechend soll in der Lehrveranstaltung thematisiert werden, wie Sprach- und Kommunikationsnormen sich in fast allen Facetten des alltäglichen Sprachgebrauchs manifestieren und Fragen der Sprachkritik aufwerfen, die nahezu alle linguistischen Teildisziplinen betreffen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28743>) und cmlife an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.

benoteter LN: Hausarbeit

40366 **Wissen in Interaktion: vermitteln, erwerben, verstehen** **Birkner**
HS 2 SWS, Mi 12-14
LA SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi, BA LING (KuG) GL4A-B, Sprink 4,
8.1-3, 9

Wissen ist ein Begriff mit vielen Facetten: Im Seminar wollen wir ihn aus drei Perspektiven in den Blick nehmen. In welcher Weise wird Wissen in der Kommunikation sichtbar und relevant? Mit welchen Formen wird Wissen vermittelt (z.B. im Unterricht)? Was ist der Zusammenhang von Wissen und Verstehen im Gespräch? Zunächst werden methodische Grundlagen für die Analyse von Interaktion gelegt. Für die verschiedenen Kontexte, in denen Wissenstransfer eine besondere Rolle spielt (Schule, Arzt/Patient-Kommunikation etc.), gilt es zu klären, welche Wissensformen unterschieden werden können. Ferner werden kommunikative Formen des Wissenstransfers (wie Erklären und Beschreiben) und Formen der Veranschaulichung (wie Metaphern, Beispiele, Text/Bild-Relationen) an authentischen Daten betrachtet. Dazu verwenden wir Methoden der Konversationsanalyse und der Interaktionalen Linguistik. Grundlagenlektüre: Dausendschön-Gay, Ulrich/Domke, Christine/Ohlhus, Sören (Hg.) (2010) Wissen in (Inter-)Aktion, Berlin u.a.: DeGruyter.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über cmlife und elearning an (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28973>).

40369 **BA-Kolloquium (mit Blocktermin nach Absprache)** **Birkner**
K 2st, Do 16-18
BA M6/BA Ling (KuG) BAA

Das Kandidatenkolloquium richtet sich an BA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit in der Germanistischen Linguistik schreiben wollen. Es werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Argumentation, Strukturierung, Zitierweise) wiederholt und Fragestellungen für die jeweiligen Projekte entwickelt. Mit der Präsentation der Vorhaben im Seminar erhalten Sie Feedback und geben anderen konstruktive Rückmeldung zu ihren Projekten. Es ist sinnvoll, das Kolloquium in demselben Semester zu machen wie die BA-Arbeit.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des BA-Arbeit-Vorhabens und Exposé.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig per Email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de und cmlife an.

40394 **Master- und Forschungskolloquium** **Birkner**
OS 2st, Do 13-16
SprInK M 12.1

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de und cmlife an.

40373 **Repetitorium Gegenwartssprache für die erste Lehramtsprüfung** **Bachmann-Stein**
S, 2 SWS, Mo 14-16
LA EM

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der linguistischen Teilbereiche „Phonetik & Phonologie“, „Orthographie“, „Morphologie“, „Wortbildung“, „Deutsche Syntax“ und „Textlinguistik“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28734>) und cmlife an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

40374 **Repetitorium Sprachgeschichte für die erste Lehramtsprüfung** **Bachmann-Stein**
S, 2SWS, Mi 8:00-10:00
LA-EM

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der historischen Sprachwissenschaft wie beispielsweise „historische Phonetik & Phonologie“, „historische Graphematik und Orthographie“, „historische Syntax“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28735>) und cmlife an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

40375 **Sprachwissenschaftliches Repetitorium** **Birkner**
VHB Online-Kurs,
MA-SprInK M1

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei cmlife und bei der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern) an.

Anforderungen: regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

Leistungsnachweis: Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

40395 **Wissensvermittlung mit digitalen Medien** **Birkner**
Ü/S, 2 SWS, Mi 10-12
LA DM bzw. WM, BA Germ M5/Studium Generale SprInK 10.2/Studium
Generale, Enrichment

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil zeitgemäßer Wissensvermittlung. Ihr sinnvoller und den didaktischen Zielen angemessener Einsatz will jedoch gelernt sein. Dem wollen wir in diesem Seminar annähern, und zwar soll als Beitrag zum Festjahr „1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland“ <https://2021jlid.de/>, das auch in Bayreuth mit zahlreichen Angeboten sichtbar und erlebbar gemacht werden soll, Material erarbeitet und digital aufbereitet werden. Geplant ist die Bestückungen eines Hörpfad entlang ausgewählter Orte in Bayreuth mit kurzen audio-Beiträgen. Zuerst werden Grundlagen der Medienkompetenz und die Funktionen von Medien zur Unterstützung des Lehrens vermittelt. Dann wird ein inhaltliches Konzept erarbeitet, um aus der Fachperspektive von Linguistik, Literaturwissenschaft, Sprachgeschichte, Didaktik etc. interessante Inhalte auszuwählen (bspw. zum Jiddischen, zu Namenskunde, der Bayreuther Schriftstellerin Hilde Marx, die russische Zuwanderung und linguistic landscape etc. Im nächsten Schritt werden in thematischen Arbeitsgruppen die Inhalte recherchiert und erarbeitet. Im letzten Schritt erfolgt die mediengerechte Transformation in Audiobeiträge in einer digitalen Werkstatt (in Blocksitzungen).

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Neugierde und Kreativität

Leistungsnachweis: nach Absprache (2-5 LP)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CO an. <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28975>

Weitere für BA und LA geöffnete Lehrveranstaltungen:

00382 **Introduction to Computer Assisted Text Analysis** **Schönfeld**
S, 2 SWS, Montags, 10-12 c.t., Online
LA WM bzw. DM, Sprink 6.3, M11 (Stud.Generale), BA Germ 5B Studium
Generale (3 LP), BA KuG V2.L1,

Eine zentrale Herausforderung unserer Zeit ist die Verarbeitung einer stetig wachsenden Menge an Texten. Täglich entstehen Sammlungen, die ein einzelner Mensch in annehmbarer Zeit kaum mehr durcharbeiten kann: seien es Zeitungsartikel, Statements, Protokolle, Communiqués, Blogartikel oder Posts in Sozialen Medien. Um uns das Ver-

GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK

Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. Cordula KROPIK, GW I, Zi. 0.23 EG, Tel. 0921/55-3613
Sprechstunde: Mittwoch, 14.00-15.00 Uhr

Sekretariat: Carmen DIWISCH, GW I, Zi. 0.17/1 EG, Tel. 0921/55-3612
e-mail: aedph@uni-bayreuth.de

Dozenten:

Silvan WAGNER, PD Dr., wiss. Mitarb., GW I, Zi. 2.10 2.OG, Tel. 0921/55-3582, Sprechstunde: Termine nach Vereinbarung

Meihui YU, wiss. Mitarb., GW I, Zi. 0.22 EG, Tel. 0921/55-3637, Sprechstunde: Termine nach Vereinbarung

Lysander BÜCHLI, wiss. Mitarb., GW I, Zi. 0.22 EG, Tel. 0921/55-3637, Sprechstunde: Termine nach Vereinbarung

Die Bekanntgabe der Räume erfolgt per Aushang des Lehrstuhls bzw. auf der Homepage der Universität Bayreuth (<http://www.uni-bayreuth.de/studierende/vorlesungsverzeichnisse/index.html>), rechtzeitig vor Semesterbeginn!

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und zu den Prüfungen muss spätestens bis zum 30.06.2021 in CM-Life erfolgt sein.

Tutorien der Germanistischen Mediävistik

Die Tutorien bieten die Möglichkeit, die in den Seminaren erworbenen Kenntnisse zu vertiefen. Sie stehen allen Studierenden der Germanistischen Mediävistik unabhängig von Studiengang und Fachsemester offen, die sich bei der Vor- oder Nachbereitung von Seminarsitzungen unterstützen lassen, die Erstellung von Thesenpapieren, Exzerpten, Protokollen und Hausarbeiten einüben oder ihre Übersetzungskompetenz verbessern möchten. Möglich ist auch eine gemeinsame Erschließung von Sekundärliteratur. Weitere Vorschläge sind herzlich willkommen!

VORLESUNG

40420

Vorlesung I:

Lyrik des Mittelalters: Lieder und Liederbücher

VL 2st, Mi 12-14, Beginn: 14.04.2021

BA Germanistik: Vertiefungsmodule ÄDP 3, WP 3

LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): Vertiefungsmodul; Differenzierungsmodul; Wahlmodul

MA LitKult: B, C (L2)

MA LitMed: M1 Allgemeine Literaturwissenschaft

Kropik

Mittelalterliche Lyriker sind Liederdichter. Von Walther von der Vogelweide über Oswald von Wolkenstein bis hin zu Hans Sachs: Kein mittelalterlicher Lyriker hat ‚Gedichte‘ zum Lesen geschrieben; sie alle haben vielmehr für den Gesangsvortrag gedichtet – und natürlich auch selbst gesungen. Die Vorlesung setzt hier an und fragt nach den Konsequenzen für die literaturwissenschaftliche Beschäftigung mit den lyrischen Gattungen des Mittelalters und ihre Überlieferung (Minnesang, Sangspruchdichtung, Liebeslied und Meistersang). Ausgangspunkt ist die Konzeption der Lieder für den mündlichen Vortrag, damit in Zusammenhang stehen v.a. Fragen nach Vorstellungen von Autorschaft und Künstlertum, Wegen und Weisen der Verschriftlichung sowie nicht zuletzt zum Verhältnis zu moderner (Lese- und Lied-)Lyrik. Die Vorlesung wird den Zeitraum von den Anfängen der deutschen Lyriküberlieferung bis zur frühen Neuzeit umfassen und exemplarisch u.a. Phänomene der Performanz bzw. der performativen Interaktion, Probleme der Zuschreibung, Rollenhaftigkeit, Narrativität und Fiktionalität sowie Fragen der literarischen Praxis im Umfeld von Liederbüchern fokussieren.

Begleitende Lektüre: Franz-Josef Holznagel: Geschichte der deutschen Lyrik I. Mittelalter, Stuttgart 2013.

Hinweise zum Ablauf und Materialien finden Sie rechtzeitig im E-Learning. Bitte schreiben Sie sich selbst ein!

Format: Onlinevorlesung über Zoom und E-Learning.

Die Anmeldungen zu den Seminaren und Übungen finden in der 1. Sitzung der jeweiligen Veranstaltung statt, bzw. können auf der e-learning-Plattform oder per E-Mail vorgenommen werden, wenn dies im Folgenden gesondert angegeben ist!

Die nachstehenden Veranstaltungen unterliegen den jeweiligen Teilnehmerbegrenzungen, die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung bei CM-Life.

EINFÜHRUNGEN

- 40432** Einführung in die Ältere deutsche Philologie, Teil A (Sprache und Kultur), **Wagner**
Kurs I
ES 2st, Di 12-14, Beginn: 13.04.2021
BA Germanistik: *ÄDP 1*
LA Deutsch: *Grundlagenmodul*
Teilnehmerbegrenzung: 25

Übersetzung wird ohne die kulturelle Einbettung ihrer Ausgangssprache zu einem sinnleeren Glasperlenspiel, und dies umso mehr, wenn es sich um literarische Sprache handelt. Die mittelhochdeutsche Literatur entfaltet ihren sprachlichen Sinn demnach erst im Zusammenhang mit der mittelalterlichen Kultur. Dieser Zusammenhang zwischen Sprache und Kultur soll im Seminar konsequent verfolgt werden anhand einer parallel laufenden linguistischen und kulturhistorischen Betrachtung literarischer Texte aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Dabei sollen die vielen sprachlichen Unterschiede zwischen mittelhochdeutschem und neuhochdeutschem Sprachstand auch als kulturelle Unterschiede begreifbar werden, ein Synergieeffekt, der für Übersetzen und Interpretieren gleichermaßen grundlegend ist. Die im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse werden auch nach Kursabschluss studienbegleitend regelmäßig nachgeprüft werden.

Zur Anschaffung: Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 37. Aufl. Stuttgart 1986 u.ö.

Format: Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

- 40435** Einführung in die Ältere deutsche Philologie, Teil A (Sprache und Kultur), **Büchli**
Kurs II
ES 2st, Fr 14-16, Beginn: 16.04.2021
BA Germanistik: *ÄDP 1*
LA Deutsch: *Grundlagenmodul*
Teilnehmerbegrenzung: 25

Übersetzung wird ohne die kulturelle Einbettung ihrer Ausgangssprache zu einem sinnleeren Glasperlenspiel, und dies umso mehr, wenn es sich um literarische Sprache handelt. Die mittelhochdeutsche Literatur entfaltet ihren sprachlichen Sinn demnach erst im Zusammenhang mit der mittelalterlichen Kultur. Dieser Zusammenhang zwischen Sprache und Kultur soll im Seminar konsequent verfolgt werden anhand einer parallel laufenden linguistischen und kulturhistorischen Betrachtung literarischer Texte aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Dabei sollen die vielen sprachlichen Unterschiede zwischen mittelhochdeutschem und neuhochdeutschem Sprachstand auch als kulturelle Unterschiede begreifbar werden, ein Synergieeffekt, der für Übersetzen und Interpretieren gleichermaßen grundlegend ist. Die im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse werden auch nach Kursabschluss studienbegleitend regelmäßig nachgeprüft werden.

Zur Anschaffung: Hennig, Beate: Kleines mittelhochdeutsches Wörterbuch. Sechste Auflage. Berlin/Boston 2014.

Format: Blended learning.

- 40433** Einführung in die Ältere deutsche Philologie Teil B (Literatur und Gesellschaft): *Erec*, Kurs I **Wagner**
ES 2st, Mo 10-12, Beginn: 12.04.2021
BA Germanistik: *ÄDP 1*
LA Deutsch: *Grundlagenmodul*
Teilnehmerbegrenzung: 25

Hartmann von Aue begründet Ende des 12. Jahrhunderts mit seinem *Erec* den deutschsprachigen Artusroman, der von den *aventiuren* der Mitglieder der Tafelrunde erzählt. Erec trifft bei seinen *aventiuren* auf Zwerge, Riesen und schlechtgelaunte Standesgenossen, um bei vielen schmerzhaften Auseinandersetzungen buchstäblich am Körper zu lernen, wie Herrschaft funktioniert. Eine Schlüsselrolle nimmt dabei auch seine Dame Enite ein, die nicht weniger leiden muss – nicht zuletzt unter Erec selbst, dessen Zuneigung sich zwischenzeitlich recht merkwürdig ausdrückt. Das Seminar wird anhand einer sukzessiven Textinterpretation in die grundsätzlichen Methoden der Mediävistik einführen und den Bereich des Artusromans idealtypisch am „Erec“ vorstellen. Zum Seminar wird eine vertiefende Begleitveranstaltung in Form eines Tutoriums angeboten, dessen Besuch dringend empfohlen wird. Scheinvoraussetzungen sind regelmäßige Teilnahme, Seminarvorbereitung, Protokoll und Hausarbeit.

Zur Anschaffung: Hartmann von Aue: *Erec*. Mittelhochdeutscher Text und Übertragung von Thomas Cramer, 23. Aufl. (oder höher), Frankfurt a.M. 2000 (Fischer TB 6017).

Teilnahmevoraussetzungen sind der erfolgreiche Abschluss oder die parallele Teilnahme an der Einführung in die Ältere deutsche Philologie, Teil A (Sprache und Kultur), und am Propädeutischen Wochenende.

Format: Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

40437 **Einführung in die Ältere deutsche Philologie, Teil B (Literatur und Gesellschaft): Erec, Kurs II** **Yu**
ES 2st, Do 14-16, Beginn: 15.04.2021
BA Germanistik: ÄDP 1
LA Deutsch: Grundlagenmodul
Teilnehmerbegrenzung: 25

Hartmann von Aue begründete Ende des 12. Jahrhunderts mit seinem *Erec* den deutschsprachigen Artusroman, der von den *âventiuren* der Mitglieder der Tafelrunde erzählt. Der junge Königssohn Erec trifft darin auf Zwerge, Riesen und schlechtgelaunte Standesgenossen, bevor er zum ruhmreichen Ritter und Herrscher seines Landes aufsteigt. Eine Schlüsselrolle nimmt bei seinen Abenteuern auch Enite ein, die nicht wenig leiden muss – nicht zuletzt unter Erec selbst. Das Seminar wird sich exemplarisch anhand dieses Artusromans mit dem historischen und soziokulturellen Hintergrund der mittelalterlichen Literatur auseinandersetzen sowie literaturwissenschaftliches Arbeiten erlernen und einüben.

Zum Seminar wird eine vertiefende Begleitveranstaltung in Form eines Tutoriums angeboten, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

Zur Anschaffung: Hartmann von Aue: *Erec*. Mittelhochdeutscher Text und Übersetzung, hg. von Thomas Cramer. Frankfurt am Main 2005 (oder jüngere Auflage).

Teilnahmevoraussetzungen sind der erfolgreiche Abschluss oder die parallele Teilnahme an der Einführung in die Ältere deutsche Philologie, Teil A (Sprache und Kultur), und am Propädeutischen Wochenende.

Format: Blended learning.

40417 **Propädeutisches Wochenende** **Wagner**
Ü Blockseminar, 24.04.2021
BA Germanistik: Voraussetzung für ÄDP 1
LA Deutsch: Voraussetzung für Grundlagenmodul

Das Propädeutische Wochenende ist eine Übung zu Beginn Ihres Studiums der Germanistischen Mediävistik (1. oder 2. Semester), das Sie auf die fachlichen Spezifika und Anforderungen Ihres Studiums vorbereitet. Die Übung ist eine verpflichtende Teilnahmevoraussetzung an der Modulprüfung des Einführungsmoduls. Das Propädeutikum findet als Blockveranstaltung im blended learning (Präsenz- und Onlineanteile) statt. Bitte melden Sie sich zu Beginn des Semesters im entsprechenden E-Learning-Kurs an (Rückfragen bitte an Silvan.Wagner@uni-bayreuth.de).

Format: Blockseminar im *blended learning*

PROSEMINARE

40424 **Proseminar I:** **Büchli**
***al nâch der wârheide?* Heinrich von Veldeke, Eneasroman**
PS 2st, Fr 10-12, Beginn: 16.04.2021
BA Germanistik: ÄDP 3, WP 3
LA Deutsch Gymnasium (BA/MA): Vertiefungsmodul; Spezialisierungsmodul
(max. 5 LP); Differenzierungsmodul; Wahlmodul
LA Deutsch Real- und Berufsschule: Vertiefungs-
modul, Wahlmodul
MA LitKult: B, C (L2)
MA LitMed: M 1b
Teilnehmerbegrenzung: 15

Um 1180 hat Heinrich von Veldeke jenes Werk geschaffen, das bereits für seine Zeitgenossen als bahnbrechend galt und der Gattung des Höfischen Romans im deutschsprachigen Raum den Weg bereiten sollte. Im ‚Eneasroman‘ wird eine altfranzösische Vorlage bearbeitet, die ihrerseits auf Vergils ‚Aeneis‘ beruht und deren Handlung in einem spezifisch höfischen Umfeld situiert, dem mittelalterlichen Publikum die mythische Erzählung vom Schicksal des trojanischen Fürsten Aeneas und der Begründung des Imperium Romanum sozusagen in einem moderneren Gewande präsentiert. Die Vorstellung vom römischen Reich und Kaisertum war auch für die Geschichtsphilosophie und das Herrschaftsverständnis des Mittelalters maßgeblich, weshalb sich etwa die deutschen Könige in dieser Tradition verortet sehen wollten (*translatio imperii*). Der höfische Eneas zeichnet sich nun aber im Unterschied zum antiken Heros nicht primär durch eine historische Sendung oder seine Kampfkraft aus, sondern er muss sich auch auf dem Gebiet höfischer Tugenden bewähren: So werden bei Veldeke neben der Liebesthematik weitere ritterliche Tugenden (*triuwe, mæze, milte* etc.) breit entfaltet und problematisiert, wird mitunter auch der Handlungsverlauf ganz neu motiviert.

Zur Anschaffung: Heinrich von Veldeke: *Eneasroman*. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Hrsg. und übers. von Dieter Kartschoke. Stuttgart 1986 u.ö. (Reclams Universal-Bibliothek, Bd. 8303).

Format: Blended learning.

40425

Proseminar II:

Wolfram von Eschenbach: *Willehalm*

PS 2st, Di 10-12, Beginn: 13.04.2021

BA Germanistik: *ÄDP 3, WP 3*LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): *Vertiefungsmodul; Spezialisierungsmodul (max. 5 LP); Differenzierungsmodul; Wahlmodul*LA Deutsch Real- und Berufsschule: *Vertiefungsmodul, Wahlmodul*MA LitKult: *B, C (L2)*MA LitMed: *M 1b*

Teilnehmerbegrenzung: 10

Yu

Mit dem *Willehalm* vermittelte Wolfram von Eschenbach einen Erzählstoff aus den altfranzösischen *Chansons de geste* in die mittelhochdeutsche Literatur. Erzählt wird vom Krieg zwischen Christen und Heiden, der als Kreuzzug und Reichskrieg doppelt gerechtfertigt wird. Inwiefern die religiöse und die politische Begründung im Werk vertreten und zugleich hinterfragt werden, ist eine der Fragen, denen das Seminar nachgehen wird. Bei der gemeinsamen Lektüre und Interpretation sollen zentrale Themen der Erzählung – Märtyrergedanke, Heiligkeit, Glaubensunterschied, Geschlechterrollen, Verwandtschaft und Liebe, Treue und Loyalität – diskutiert werden. Anhand von Beispielen aus den reich ausgestatteten illustrierten Handschriften, die für die Überlieferung des Werks repräsentativ sind, soll die Beziehung zwischen Text und Bild erschlossen werden.

Zur Anschaffung: Wolfram von Eschenbach: *Willehalm*. Text und Kommentar, hg. von Joachim Heinzle. Frankfurt am Main 2015.

Format: Blended learning.

40410

Handschriftenkunde und Edition: Methoden der Literaturwissenschaften

Kropik

PS 2st, Do 10-12, Beginn: 15.04.2021

BA Germanistik: *ÄDP 2*LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): *Vertiefungsmodul*MA LitKult: *A (L2)*MA LitMed: *M 1a,c*

Teilnehmerbegrenzung: 15

Moderne Literaten schreiben ihre Werke für den Druck und betreuen die Publikation selbst – allerdings keineswegs immer. Wer sich einmal mit Hölderlins Homburger Folioheft oder anderen ‚Urfassungen‘ von Werken berühmter Dichter beschäftigt hat, weiß, wie steinig der Weg vom Manuskript zur Druckausgabe sein kann und wie sehr beide u.U. voneinander abweichen.

Für die Literatur des Mittelalters ist diese Situation die Regel: Dichtungen und literarische Werke sind in Handschriften überliefert, die z.T. Jahrhunderte nach deren Entstehung datieren, verschiedene Fassungen repräsentieren und Lücken aufweisen – und überhaupt ganz anders aussehen, als wir es von einem Buch gewöhnt sind. Grundlage der Arbeit mit der Literatur des Mittelalters sind deshalb die Methoden der Handschriftenkunde und Edition: Sie sollen im Seminar vorgestellt und eingeübt werden. Wir wollen Handschriften zunächst einmal (digital) betrachten – und dann versuchen, sie zu lesen, zu verstehen und den Weg zu ihrer Edition nachzuvollziehen. Dabei wird immer wieder auch über die neuen Möglichkeiten der digitalen Medien zu reden sein.

Begleitende Lektüre: Stephanie Hauschild, Skriptorium. Die Mittelalterliche Buchwerkstatt, Darmstadt 2013.

Hinweise zum Seminarablauf und Materialien finden Sie rechtzeitig im E-Learning. Bitte schreiben Sie sich selbst ein!

Format: Blended learning.

HAUPTSEMINARE

40415

Hauptseminar I:

Minnesang und Liebeslied

Kropik

HS 2st, Do 14-16, Beginn: 15.04.2021

BA Germanistik: *ÄDP 4*LA Deutsch: *Spezialisierungsmodul; Differenzierungsmodul*MA LitKult: *B, C (L1, L2)*MA LitMed: *M 1b, M2, M3*

Teilnehmerbegrenzung: 15

Ein Ritter wirbt um eine Dame: Er liebt, singt, leidet – und wird sie dennoch niemals bekommen. Darum geht es in Kurzfassung im Minnesang, aber: Ist das schon alles? Was hat die Dame dazu zu sagen, und: fällt den Dichtern des Mittelalters nicht noch etwas anderes ein? Das Seminar soll die deutsche Liebeslyrik des Mittelalters insgesamt in den Blick nehmen. Es geht also nicht nur um den ‚klassischen Minnesang‘ der Zeit um 1200, sondern auch um seine weitere Entwicklung bis um 1300 – und darüber hinaus: Der zweite Fokus des Seminars soll der Nachfolgegattung des Minnesangs, dem spätmittelalterlichen Liebeslied, gelten.

Hinweise zum Seminarablauf und Materialien finden Sie rechtzeitig im E-Learning. Bitte schreiben Sie sich selbst ein!

Format: Blended learning.

40423

**Hauptseminar II:
Schimpf und Ernst**
HS 2st, Di 10-12, Beginn: 13.04.2021
BA Germanistik: *ÄDP 4*
LA Deutsch: *Spezialisierungsmodule; Differenzierungsmodule*
MA LitKult: *B, C (L1, L2)*

MA LitMed: *M 1b, M2, M3*

Teilnehmerbegrenzung: 15

Wagner

Schimpf und Ernst – so lautet der programmatische Titel der ersten frühneuhochdeutschen Schwanksammlung des Barfüßermönchs Johannes Pauli: Zwischen Scherz (*schimpf*) und Ernsthaftigkeit (*ernst*) sind die so kurzen wie dicht erzählten Schankgeschichten angesiedelt, was ihre Interpretation stets in Bewegung hält. Während die Forschung oftmals der Interpretation einzelner Schwänke wenig Raum gibt und eher Stofftraditionen verfolgt, soll das Seminar sich auf die intensive und genaue Lektüre der kurzen Texte konzentrieren, die sich bei näherem Besehen als großartige Kunstwerke entpuppen, deren interpretatives Potenzial kaum einzufangen ist.

Im Hauptseminar werden forschungsgestützt unterschiedliche Methoden angesetzt, um einzelne Schwänke und die Schwanksammlung im Gesamten zu interpretieren. Die umfangreiche Schwanksammlung sowie alle für den Kurs notwendigen Dateien stehen in der E-Learning-Umgebung zur Verfügung. Lesen Sie sich bereits vor Seminarbeginn gut in die Schanksammlung ein und markieren Sie sich Schwänke, die Sie affizieren – Ihre Auswahl wird eine Grundlage des Seminars werden.

Der Anmeldeschlüssel zur E-Learning-Umgebung ist ab 01.04.2021 per Mail (silvan.wagner@uni-bayreuth.de) zu erhalten, eine Voranmeldung in der E-Learning-Umgebung und eine entsprechende Vorbereitung ist notwendig.

Format: Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

OBERSEMINAR

40418

Mediävistik live! Einblicke und Einstiege in die Forschung
OS 2st, Do 18-20 Uhr, Beginn: 15.04.2021
LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): *Differenzierungsmodule*
MA LitKult: *A (L1, L2), F*

MA LitMed: *M 1b*

Teilnehmerbegrenzung: 15

Kropik

Das Seminar gibt allen an der Mediävistik Interessierten die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen der Forschung mitzuverfolgen, Einblicke in laufende Forschungsprojekte zu erhalten oder selbst erste Schritte in der Forschung zu unternehmen. Angesprochen sind Studierende im Master- sowie im fortgeschrittenen Bachelor- oder Lehramtsstudium: Sie haben Fragen aus eigener Beschäftigung mit mediävistischen Forschungsthemen, planen künftige Abschlussarbeiten oder spielen mit dem Gedanken an eine Promotion? Sie wollen mehr wissen über Neuerscheinungen und neuere Debatten im Bereich von Literaturwissenschaft und Kulturtheorie? Sie sind interessiert an einem ortsübergreifenden wissenschaftlichen Austausch? Dann sind Sie herzlich eingeladen, teilzunehmen und Ihre Wünsche und Vorschläge einzubringen!

Bitte melden Sie sich persönlich an: cordula.kropik@uni-bayreuth.de.

Format: Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

KOLLOQUIUM / ÜBUNGEN

40439

Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene / Kandidat_innenkolloquium
S 2st, Fr 10-12/Eventualtermine, Beginn: 16.04.2021
BA Germanistik: *ÄDP 6*
LA Deutsch Gymnasium: *BA-Arbeit*

MA LitKult: *F*

Teilnehmerbegrenzung: 10

Kropik

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die weiterführende methodische Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit mittelalterlichen Texten erwerben wollen. Angesprochen sind vor allem diejenigen, die im Fach Germanistische Mediävistik (Ältere Deutsche Philologie) eine Abschlussarbeit anfertigen wollen (Bachelorarbeit Germanistik im Modulbereich 6 oder im Lehramt; Master-Arbeit Lehramt oder ‚Literatur im kulturellen Kontext‘). Aber auch andere Hilfesuchende und Wissbegierige sind herzlich willkommen: Es genügt, eine Forschungsfrage finden und angemessen mit ihr umgehen zu wollen. Gegenstand des Kolloquiums ist das Vorgehen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Dabei geht es zunächst um Fragen der Themenfindung, der sachgemäßen Literaturrecherche, des angemessenen Umgangs mit der Forschung, der strukturierten Zeitplanung sowie der Gliederung der Arbeit. Darüber hinaus

bekommen die Teilnehmer_innen Gelegenheit, ihre eigenen Forschungsfragen und auf ihnen basierende Arbeiten bzw. deren Konzepte vorzustellen und zu diskutieren. Programm und Termine werden in Absprache mit den Teilnehmer_innen zu Beginn des Semesters festgelegt.

Bitte melden Sie sich persönlich an: cordula.kropik@uni-bayreuth.de.

Format: Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

40430 **Vorbereitungskurs Staatsexamen für Lehramtskandidat_innen (LA für** **Wagner**
Gymnasium und Realschule)
S 2st, Mo 12-14, Beginn: 12.04.2021
LA Deutsch: *Examensmodul*

Teilnehmerbegrenzung: 10

Die Übung wendet sich an Studierende, die ihre erworbenen Übersetzungs- und Interpretationskenntnisse mittelhochdeutscher Literatur, insbesondere im Bereich der höfischen Romane, vertiefen wollen. Sie dient zugleich als Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung im Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. Es wird den Studierenden für ein Lehramt an Gymnasien dringend ans Herz gelegt, dieses Seminar nicht nur im Examenssemester zu besuchen.

Folgende Texte sind zur vorbereitenden Lektüre unentbehrlich, ihre Kenntnis wird von Beginn des Seminars an vorausgesetzt und abgeprüft: Hartmann von Aue: Erec, Hartmann von Aue: Iwein, Wolfram von Eschenbach: Parzival, Gottfried von Straßburg: Tristan.

Der Anmeldeschlüssel für den E-Learning-Kurs ist ab 01.04.2021 bei Silvan.Wagner@uni-bayreuth.de zu erhalten.

Format: Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Martin **Huber**, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.21, Tel. 0921/55-3611 – Email: martin.huber@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Alexandra **Stockinger**, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921/55-3630, Fax: 0921/55-3012 – Email: ndl@uni-bayreuth.de und alexandra.stockinger@uni-bayreuth.de

Adressen der Dozentinnen und Dozenten:

Beranovsky, Fabian, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532 – Email: fabian.beranovsky@uni-bayreuth.de

Cha, Kyung-Ho, PD Dr., Akademischer Rat a.Z., Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.07, Tel. 0921/55-3568 – Email: k.cha@uni-bayreuth.de (beurlaubt)

Garrett, Elisa, Lehrbeauftragte, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: elisa.garrett@uni-bayreuth.de

Perlwitz, Ronald, Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: rperlwitz@tcaabudhabi.ae oder rperlwitz@aol.com

Schmidt, Wolf Gerhard, PD Dr., Akademischer Oberrat, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.14, Tel. 0921/55-3634 – Email: wolf-gerhard.schmidt@uni-bayreuth.de

Schmidtner, Nico, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 2.10, Tel. 0921/55-3017 – Email: nico.schmidtner@uni-bayreuth.de

Schruhl, Friederike, Dr., Akademische Rätin a.Z., Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 2.10, Tel. 0921/55-3017 – Email: friederike.schruhl@uni-bayreuth.de

Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Frank, Gustav, Prof. Dr., Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.07, Tel. 0921/55-3568 – Email: gustav.frank@uni-bayreuth.de

Igl, Natalia, Dr., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Email: natalia.igl@ilos.uio.no

Liu, Weijian, PD Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921/55-3630 – Email: weijian.liu@gmx.de

May, Yomb, Apl. Prof. Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Email: yomb.may@gmx.de

Menzel, Julia, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.14, Tel. 0921/55-3629 – Email: julia.menzel@uni-bayreuth.de

Thiem-Mahdavi, Bianca, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Email: bianca.thiem@uni-bayreuth.de

Zinnecker, Florian, Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: florian.zinnecker@gmx.de

Sprechstunden:

Prof. Dr. Martin **Huber**

Fabian **Beranovsky**

Dr. Kyung-Ho **Cha**

PD Dr. Wolf Gerhard **Schmidt**

Nico **Schmidtner**

Friederike **Schruhl**

Mi 12 - 13 Uhr (Online)

nach Vereinbarung (Online)

nach Vereinbarung (Online)

nach Vereinbarung (Online)

nach Vereinbarung (Online)

nach Vereinbarung (Online)

Sprechstunden der Lehrbeauftragten:

Elisa **Garrett**

Dr. Ronald **Perlwitz**

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

Zu den Veranstaltungen im Fach NDL

Das Fach NDL wird von Studierenden der verschiedensten Studiengänge besucht (Lehrämter, Magister, BA-Haupt- und Kombifach, MA ‚Literatur und Medien‘). Das Lehrprogramm soll diesen unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung tragen. Auf der einen Seite vermitteln die Veranstaltungen ‚kanonisches‘ Wissen zu Literaturgeschichte, Gattungen, Autoren und Werken und üben textanalytische, historische und mediale Kompetenzen an exemplarischen Texten ein. Dabei werden die Epochen vom 17. bis zum 20. Jahrhundert nach Möglichkeit relativ gleichmäßig abgedeckt. Auf der anderen Seite führen Veranstaltungen an Fragen der Forschung und ihre methodischen Probleme heran, wobei regelmäßig auch Seminare zu Aspekten der Literaturtheorie angeboten werden. Besondere Schwerpunkte bilden dabei Kulturwissenschaften und Medien. Die Vorlesungen bieten im ungefähren Wechsel zwischen den Semestern einerseits Überblicke zu Epochen, Gattungen oder Autoren, andererseits speziellere und stärker forschungsbezogene Themen an.

Zur Lehre im Sommersemester 2021 unter den besonderen Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie:

Im Sommersemester 2021 wird die Lehre der NDL mit unterschiedlich hohen Online-Anteilen stattfinden. Sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, wird es reine Präsenzseminare geben, Seminare mit hybridem Charakter, die Präsenzphasen und Onlineanteile mischen sowie Veranstaltungen, die aufgrund der beschränkten Raumkapazitäten nur online stattfinden können.

• NDL-3 / VORLESUNG

40450	Filmgeschichte VL 3st, Di 18-21 Uhr BA GER WM 5, LA WM, Ma LuM	Beginn: 13.04.2021	Christen/ Huber
--------------	---	--------------------	----------------------------

Die Vorlesung will gerade auch den Studierenden der Literaturwissenschaft Gelegenheit geben, sich ein Grundwissen über Filmgeschichte durch eigene Anschauung anzueignen. Gegenstand dieser Veranstaltung sind internationale Filmklassiker. Die Filme, ihre Regisseure, und ihre jeweiligen Genres werden jeweils in kurzen Einführungen vorgestellt und kontextualisiert.

40451	NDL-3 Grundlagen der Literaturwissenschaft – Am Beispiel von Johann Wolfgang Goethes „Die Wahlverwandtschaften“ und Günter Grass‘ „Die Blechtrommel“ V 2st, Mi 10-12 Uhr BA GER NDL 3, LA SM WM – MA LuM, MA LiKK	Beginn: 14.04.2021	Huber
--------------	--	--------------------	--------------

Die Vorlesung führt in grundlegende Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft ein. Was ist ein Text? Was heißt interpretieren? Nach welchen Ordnungen geschieht das? Wie hängen Gegenstand und Wissenschaft zusammen? Was meint Textualität und Medialität der Literatur? Welche Rolle spielen Gattungen? Was ist ein Narrativ? Was versteht die Literaturwissenschaft unter Poetik und Ästhetik? Was meint der Begriff Poetologie? Grundlage und gemeinsamer Gegenstand der Veranstaltung sind zwei herausragende Romane der deutschen Literatur: Johann Wolfgang Goethes „Die Wahlverwandtschaften“ (1809) und Günter Grass‘ „Die Blechtrommel“ (1959). Die Lektüre der beiden Romane vor Beginn des Semesters ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Vorlesung kann auch als Hauptseminar besucht werden (s. Nr.4082).

Anmeldung über: <https://elearning.uni-bayreuth.de> den Schlüssel zur Anmeldung auf der e-learning Plattform erhalten Sie per mail an ndl@uni-bayreuth.de.

40452	NDL-3 Geschichte der deutschen Literatur (III): Göttinger Hain & Sturm und Drang V 2st, Do 16-18 Uhr NDL 3, LA SM WM – MA LuM	Beginn: 15.04.2021 BA GER	Schmidt
--------------	--	---------------------------	----------------

Die Vorlesung behandelt wichtige Werke des Göttinger Hain sowie des Sturm und Drang. Für Interessierte: Im »Repetitorium Literaturgeschichte« wird ergänzend die Literatur der Weimarer Klassik behandelt.

Anmeldung: In der ersten Sitzung.

Textgrundlage: Die DVD mit den zu lesenden Textausschnitten befindet sich im Sekretariat der NDL und bei der Information der ZB.

• NDL-1

40453

NDL-1

Schmidt

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft – Gruppe 1+2

Beginn: 12.04.2021

ES 4st, Mo 16-18 Uhr und Fr 16-18 Uhr

BA GER NDL 1, LA GM

Der Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studienanfänger. Er vermittelt Kenntnisse zu folgenden Themenbereichen: Gegenstand und Aufgaben der Literaturwissenschaft, Autorbegriff und Literaturtheorie/Methodologie, Bücherkunde (wichtige Lexika und Handbücher), Textkritik/Editionstechnik, Fiktionalität, Gattungs- und Medienpoetik, Epochenbegriff/literarische Wertung/Kanon, Rhetorik/Tropologie sowie Grundfragen/Parameter der Gedicht-, Erzähltext- und Dramenanalyse.

Anmeldung: Bitte unbedingt bis Anfang April auf E-Learning UND per Mail beim Dozenten anmelden!

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Anfertigung diverser Hausaufgaben, die Erstellung einer Bibliographie sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Textgrundlage: Textsammlung, Lernskripte und Übungsaufgaben (Tropologie, Metrik, Erzähltechnik etc.). Die Textsammlung ist im Sekretariat zu erwerben; Lernskripte und Übungsaufgaben werden zu Beginn des Kurses per Email verschickt.

40455

NDL-1

Schmidtner

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft – Gruppe 3

Beginn: 13.04.2021

ES 4st, Di 10-12 Uhr und Do 10-12 Uhr

BA GER NDL 1, LA GM

Das Einführungsseminar legt die Fundamente für das Studium des Faches NdL in seinen verschiedenen Arbeitsbereichen und ist deshalb obligatorisch vor Besuch eines thematischen Proseminars zu belegen. Als praktische Komponente des Fachstudiums wird zu entwickeln sein: die „Bücherkunde“ (Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur, Hilfsmittel) sowie das Er- und Verarbeiten von Information (Bibliographieren, Zitieren usw.). Die systematische Komponente umfasst Fragen zu Phänomenen wie Literarizität und Poetizität, zu Bereichen wie Rhetorik, Gattungstheorie und -geschichte, sowie zu Konzepten von Autorschaft, Kanon(bildung) und literarischer Wertung. Ziel dabei ist neben der intensiven, in eigenständiger Übung vertieften Aneignung von grundlegendem Fachwissen zugleich die Reflexion von literaturwissenschaftlicher Terminologie und Methodik. Als weitere Komponenten reflektieren wir die Geschichte der Poetik und Ästhetik, Epochen und ihre Einteilung sowie Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung. An exemplarischen Gedichten, Dramen und Erzähltexten werden Konzepte literaturwissenschaftlicher Textanalyse erarbeitet. Zum Seminar wird ein Tutorium als begleitendes Übungsangebot veranstaltet, dessen Besuch nachdrücklich empfohlen wird. Anmeldung via CampusOnline. Voraussetzungen für das erfolgreiche Bestehen sind neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme sowie der Vorbereitung der Kurslektüre zudem die Übernahme eines Referats, die Erstellung einer bibliographischen Rechercheaufgabe sowie das Bestehen zweier Teilklausuren. Lektüregrundlage: Lernskript des Lehrstuhls, im Kurs ausgegebene Handouts, Materialien und Textsammlungen in der eLearning-Umgebung, sowie Übungsaufgaben (Tropologie, Metrik, Erzähltechnik etc.).
Abhaltungsinformation: Das Seminar ist als Präsenzveranstaltung konzipiert und wird als solche auch nach Möglichkeit präsentisch abgehalten.

• NDL-2

40456

NDL-2

Schruhl

**Grundlagen (literatur-)wissenschaftlicher Kompetenz
(Schwerpunkt: Realismus)**

PS 2st, Do 14-16 Uhr

Beginn: 22.04.2021

BA Ger

NDL 2 - LA VM, WM - MA LuM

Ziel des Seminars ist die Vermittlung basaler Kompetenzen (literatur-) wissenschaftlichen Arbeitens. Die Beschäftigung mit ausgewählten Primärtexten und Forschungsliteratur dient als Grundlage für die Einübung und Vertiefung verschiedener Fähigkeiten und Techniken, die u.a. zum Schreiben einer wissenschaftlichen (Haus-)Arbeit notwendig sind. Dazu gehören etwa Recherchieren, Bibliografieren, Argumentieren, Analysieren und Strukturieren. Thematisch wenden wir uns – wie in dem ergänzenden Methoden-Kurs – der Epoche des Realismus zu. Anmeldung bitte an friederike.schruhl@uni-bayreuth.de. Aufgrund eines auswärtigen Vortrags beginnt dieser Kurs erst am 22.04.2021.

40459 **NDL-2** **Schruhl**
Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft (Schwerpunkt: Realismus)
PS 2st, Do 16-18 Uhr Beginn: 22.04.2021
BA GER NDL 2; LA WM; MA LuM (neu: Modulbereich 1)

Was bedeutet es, wenn man mit Texten ‚theoretisch versiert‘ und ‚methodisch kontrolliert‘ umgeht? Wie verhalten sich Theorien zu literarischen Texten und wie kann man welche Methode überhaupt anwenden? Im Kurs werden wir uns mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen und uns einen Überblick über gängige Theorien und Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens verschaffen. Der thematische Fokus des Seminars liegt dabei – wie in dem ergänzenden Kompetenz-Kurs – auf der Epoche des Realismus.

Anmeldung bitte an friederike.schruhl@uni-bayreuth.de.

Aufgrund eines auswärtigen Vortrags beginnt dieser Kurs erst am 22.04.2021.

• NDL-3 PROSEMINAR

40460 **NDL-3** **Schmidtner**
Die Großstadt in der literarischen Moderne
PS 2st, Di 14-16 Beginn: 13.04.2021
BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA Likk; LA VM, WM

Dass der Begriff des Großstadtromans ein literaturwissenschaftlich vertrauter und diskutierter ist, darf mit einiger Berechtigung behauptet werden. Doch zeichnet ein genauerer Blick in die Forschung ein Bild, welches den Handlungsort Großstadt im Sinne einer kulturellen Metropole als relevant, aber keineswegs überzeitlich paradigmatisch für die Literatur herausstellt.

So kann man gerade im 20. Jahrhundert eine Fokussierung und Zentrierung erkennen, zieht allein die Stadt Berlin in besonderer Weise Schriftsteller und andere Künstler in den Bann. Auch entwickelt sich das Konzept Großstadt nicht nur aufgrund der wachsenden Größe und internationalen Bedeutung zum bestimmenden Bezugspunkt des 20. Jahrhunderts, sondern bildet ebenso Zentrum und Bezugspunkt für eine Literatur, die die Stadt und deren Bewohner bewusst wahrnimmt und sich mit ihnen auseinandersetzt - sei es als Gegenspieler, Sehnsuchtspunkt, Moloch oder Lebensumfeld. Die Stadt ist dabei nicht nur Kulisse, sie agiert vielmehr in der Literatur selbst, was eine besondere Betrachtung ermöglicht.

Zentraler Gegenstand des Seminars wird die Entwicklung und Ausdifferenzierung von ‚Großstadt‘ samt deren Darstellung sein, was in einem Zeitraum von der literarischen Moderne bis zum Ende der Weimarer Republik betrachtet wird. Hierbei wird untersucht, wie Texte auf ganz unterschiedlichen Ebenen des künstlerischen Ausdrucks mit dem Thema Großstadt literarästhetisch umgehen und in besonderer Weise die Stadt samt deren Bewohnern mit den historischen und politischen Veränderungen der Zeit in ein Spannungsverhältnis bringen.

So will das Seminar daneben anhand verschiedener Texte die Traditionen und Entstehungspunkte anhand von Realismus- und Naturalismuskonzeptionen verorten und mit theoretischen Positionen verbinden und daran anknüpfend die Vielschichtigkeit und Differenzierungsmöglichkeiten des Stadtbegriffes im 20. Jahrhundert aufzeigen.

Anmeldung via CampusOnline. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Übernahme eines Thesenpapiers und die intensive Auseinandersetzung mit den behandelten Werken. Textgrundlage: Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung verteilt und besprochen.

Zum Einlesen: Wilhelm Raabe: Die Chronik der Sperlingsgasse; Hermann Conradi: Adam Mensch (in Auszügen);

Max Kretzer: Meister Timpe. Sozialer Roman (in Auszügen); Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz;

Abhaltungsinformation: Das Seminar ist als Hybridveranstaltung konzipiert und wird nach Möglichkeiten mit digitalen und präsentischen Anteilen abgehalten.

40461 **NDL-3** **Perlwitz**
Franz Kafka – Erzählen in der Moderne
(Onlineseminar)
PS 2st (Blockveranstaltung) Beginn:
BA GER NDL 3 – LA VM, WM

Ausführliche Informationen zum Blockseminar erhalten Sie auf der Internet-Seite des Lehrstuhls oder am NDL-Lehrstuhlbrett. Eine Bibliographie und Einführung zum Seminar werden den eingetragenen Studierenden per Mail zugesandt.

Termine: Termine und Räume werden noch bekannt gegeben)

Anmeldung und Rückfragen per Email an: rperlwitz@tcaabudhabi.ae / rperlwitz@aol.com

40462 **NDL-3** **Schmidt**
Daniel Casper von Lohenstein
PS 2st, Di 16-18 Uhr Beginn: 13.04.2021
BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA LikK; LA VM, WM

Das Seminar behandelt Daniel Casper von Lohenstein, einen Hauptvertreter der sog. »Zweiten Schlesischen Dichterschule« des literarischen Barock. Im Zentrum stehen neben Auszügen aus seinem umfangreichen »Arminius«-Roman, die Dramen »Cleopatra« und »Sophonisbe« sowie ausgewählte Gedichte.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Übernahme eines Referats und ggf. einer Hausarbeit.

Textgrundlage: Die jeweiligen Reclam-Ausgaben sowie Kopien der Roman-Auszüge und Gedichte.

Der genaue Seminarplan wird in der ersten Sitzung besprochen.

40475 **NDL-3** **Huber**
Online-Kurs: „Realistisches Erzählen in Geschichte und Gegenwart“
(Onlineseminar)
PS 2st Beginn: 12.04.2021
BA Ger Modul NDL; LA GYM und RS, MA LuM, MA LitKult

Das Seminar wird als Online-Kurs (im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern, VHB) angeboten und vermittelt Wissen über Realistisches Erzählen in zentralen Epochen und Strömungen von der Goethezeit bis zur Gegenwart in anschaulichen Kapiteln mit jeweils unterschiedlichen Übungseinheiten. Im Zentrum des Kurses steht „Realistisches Erzählen“ als Erzählverfahren. Sie erwerben zudem literaturgeschichtliches Wissen zu den Epochen der deutschen Literatur seit der Goethezeit. Im Kurs vertiefen Sie Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorie und üben deren Anwendung in praktischer Textarbeit.

Leistungspunkte und Anrechnung: Mit der Ausarbeitung eines Portfolios spezifischer Aufgaben können Sie 2 oder 3 ECTS erwerben. Eine schriftliche Hausarbeit wird nicht angeboten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich zunächst per Email elisa.garrett@uni-bayreuth.de an, die Einschreibmodalitäten über die Virtuelle Hochschule Bayern (www.vhb.org) werden Ihnen dann bekannt gegeben.

40479 **NDL-3** **Beranovsky**
Ereignisstrukturen erzählt und dargestellt. Ein Dialog zwischen Literaturwissenschaft und Theaterdidaktik.
PS 2st, **jeden zweiten Montag von 14-18 Uhr**
Beginn: 12.04.2021
BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA LikK; LA VM, WM

Der zentrale Gegenstand dieses Seminars ist das Ereignis. Als folgenreiche, entscheidende und unvorhersehbare Veränderung in der dargestellten Welt destabilisiert es deren Ordnung und zwingt die in ihr lebenden Figuren zu handeln. Kurzum: Es setzt Geschichten in Gang. Aus literaturwissenschaftlicher Sicht erklären Jurij Lotmans Raummodell sowie Wolf Schmidts Theorie der Ereignishaftigkeit am deutlichsten, worin die Wirkung des Ereignisses besteht und ermöglichen daher ein vertieftes Verständnis für diesen Grundbaustein der Narration, der für literaturwissenschaftliche Analysen von zentraler Bedeutung ist. In theaterdidaktischen Kontexten spielt das theatrale Ereignis eine zentrale Rolle hinsichtlich der bildenden Potenziale des Theaterspiels. Denn theatrale Spielräume nicht-professioneller Spielender entstehen insbesondere dann, wenn die Ereignisstrukturen einer Aufführungspraxis deutlich konturiert werden.

In diesem Seminar werden neben den literaturwissenschaftlichen auch die Grundvoraussetzungen theatraler Ereignisstrukturen im Kontext eines erweiterten Theaterbegriffs theoretisch geklärt. Die Studierenden bilden 'Dramaturgie/Theaterdidaktik-Teams', die in gemeinsamer Arbeit das Zusammenwirken literarischer Ereignisstrukturen und

deren theaterdidaktischer Aufbereitung ergründen. Dies geschieht anhand eines Inszenierungsvorhabens. **Fakultativ** können auf Wunsch der Studierenden auch erste szenische Realisationen probiert werden.

40480 **NDL-3** **Schruhl**
Fotografie und Literatur
PS 2st, Mi 16-18 Uhr Beginn: 15.04.2021
BA Ger Modul NDL-3; MA LuM (alt: M1c, M2b), MA LikK; LA VM, WM

Im Zentrum des Seminars steht das intermediale Verhältnis zwischen Fotografie und Literatur, das sich seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur unmittelbaren Gegenwart beobachten lässt. Anhand ausgewählter Beispiele werden wir Text/Bild-Korrelate untersuchen, die Funktionen von Fotografien in literarischen Texten sowie die damit verbundenen Authentifizierungs-, Gedächtnis- und Erinnerungsstrategien diskutieren. Die Bereitschaft zur Vorbereitung und Diskussion umfangreicher theoretischer Texte wird vorausgesetzt.

Zur Lektüre empfohlen: Walter Benjamin: Kleine Geschichte der Photographie; Roland Barthes: La chambre claire. Note sur la photographie; Susan Sontag: Über Fotografie.
Anmeldung bitte an friederike.schruhl@uni-bayreuth.de.

• NDL-3 / KOLLOQUIUM

40470 **NDL-3** **Schmidt**
Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidatenkolloquium (Staatsexamen, Bachelor/Master) – Teil 1
Koll. 2st, Di 18-20 Uhr Beginn: 13.04.2021
BA Ger Modul NDL 3; MA LuM MA LikK M NDL 3 – LA VM, WM

Der Kurs richtet sich an alle Studierenden der NDL, besonders aber die Examenskandidaten jener Lehrämter, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens im Fach ›Neuere deutsche Literaturwissenschaft‹ eine schriftliche Klausur absolvieren müssen. Das Kolloquium zielt darauf, literarhistorisches Wissen und methodische Kompetenzen für die Interpretation einschlägiger Texte zu vermitteln. Der Kurs im Sommersemester behandelt die deutschsprachige Literatur der Weimarer Klassik. Einbezogen sind auch zentrale philosophische und poetologische Texte. Aufgrund der Menge und Komplexität des Stoffes wird dringend empfohlen, Repetitorium und Vorlesung so früh als möglich zu besuchen – auf freiwilliger Basis gerne auch mehrmals!

Anmeldung: In der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehört für die Staatsexamenskandidaten neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme das Bestehen einer Abschlussklausur.

Textgrundlage: Die DVD mit den zu lesenden Textausschnitten befindet sich im Sekretariat der NDL und bei der Information der ZB.

40471 **NDL-3** **Schmidt**
Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidatenkolloquium (Staatsexamen, Bachelor/Master) – Teil 2
Koll. 2st, Do 18-20 Uhr Beginn: 15.04.2021
BA Ger Modul NDL 3; MA LuM MA LikK M NDL 3 – LA VM, WM

Kommentar siehe Nr. 40470 !

• NDL-4 SPEZIALISIERUNG

40469 **NDL-4 Spezialisierung** **Schmidt**
Johann Gottlieb Fichte: Die Bestimmung des Menschen
HS 2st, Fr 14-16 Uhr Beginn: 16.04.2021
BA GER 4, LA SM WM – MA LuM

Das Hauptseminar behandelt Johann Gottlieb Fichtes Abhandlung »Die Bestimmung des Menschen«. Aufgrund der Komplexität von Weltanschauung, Sprache und behandelten Gegenständen wird im Seminar kleinteilig analysiert und interpretiert.

Anmeldung: In der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Übernahme eines Referats und ggf. einer Hausarbeit.

Textgrundlage: Druckausgabe oder Kopien des Fichte-Textes gleich welcher Provenienz.

40482 **NDL-4 Spezialisierung** **Huber**
Grundlagen der Literaturwissenschaft – Am Beispiel von Johann Wolfgang Goethes „Die Wahlverwandtschaften“ und Günter Grass’ „Die Blechtrommel“
HS 2st, Mi 10-12 Uhr Beginn: 14.04.2021
BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER – B 3.1, 3.2, B 4, B 5
(alte Ordnung), LA SM WM – MA LuM, MA LiKK

Das Seminar führt in grundlegende Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft ein. Was ist ein Text? Was heißt interpretieren? Nach welchen Ordnungen geschieht das? Wie hängen Gegenstand und Wissenschaft zusammen? Was meint Textualität und Medialität der Literatur? Welche Rolle spielen Gattungen? Was ist ein Narrativ? Was versteht die Literaturwissenschaft unter Poetik und Ästhetik? Was ist Poetologie?

Grundlage und Textgegenstand der Veranstaltung sind zwei herausragende Romane der deutschen Literatur: Johann Wolfgang Goethes „Die Wahlverwandtschaften“ (1809) und Günter Grass’ „Die Blechtrommel“ (1959). Die Lektüre der beiden Romane vor Beginn des Semesters ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldung über: <https://elearning.uni-bayreuth.de> den Schlüssel zur Anmeldung auf der e-learning Plattform erhalten Sie per mail an ndl@uni-bayreuth.de.

• **NDL-6 ABSCHLUSS**

40472 **NDL-6 Abschluss** **Huber**
Forschungskolloquium / Oberseminar
OS 2st, Mi 18 - 20 Beginn: 14.04.2021
BA GER NDL 6, MA LuM

Das Seminar wendet sich an Studierende kurz vor dem Studienabschluss (LA, B.A. und M.A.) und bietet neben der Gelegenheit, die eigene Abschlussarbeit vorzustellen, als Forschungskolloquium zugleich Einblick in die Debatte aktueller Konzepte und Probleme der literaturwissenschaftlichen Theoriebildung. **Anmeldung** per mail über: mar-tin.huber@uni-bayreuth.de

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Paule, Gabriela, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin, GW I, Zi. 0.13, Tel. 0921/55-3633,

gabriela.paule@uni-bayreuth.de

Csermak, Anna, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel. 0921/55-3621, anna.csermak@uni-bayreuth.de

Klimant, Thomas, Dr., wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, tom.klimant@uni-bayreuth.de

Lüthgens, Stephanie, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi.0.08, Tel. 0921/55-3576, stephanie.luethgens@uni-bayreuth.de

Priemer, Bastian, Oberstudienrat im Hochschuldienst, GW I, Zi. 0.08, Tel. 0921/55-3572,

bastian.priemer@uni-bayreuth.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache:

Lindner, Jessica, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, j.lindner@uni-bayreuth.de

Seifert, Lilli, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, lilli.seifert@uni-bayreuth.de

Fackler, Julia: Lehrbeauftragte

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Bereich Qualitätsoffensive Lehrerbildung:

Hecker, Maren: wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, maren.hecker@uni-bayreuth.de

Horn, Benjamin: wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, benjamin.horn@uni-bayreuth.de

Noack, Max-Emanuel: wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, Max-Emanuel1.Noack@uni-bayreuth.de

Zahradniček, Lucia, Dr.: wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, lucia.zahradnicek@uni-bayreuth.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte im Bereich Darstellendes Spiel/Theaterdidaktik:

Albert, Christian: Studienrat im Hochschuldienst, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, christian.albert@uni-bayreuth.de

Börner, Alexandra: Lehrbeauftragte

Geyer, Andi: Lehrbeauftragter

Schmitt-Hornischer, Alexandra: Lehrbeauftragte, ali.z@gmx.de

Wührl-Struller, Klaus, Dr.: Lehrbeauftragter, kws@dr-eulenspiegel.de

Zeitler, Bianka: Oberstudienrätin im Hochschuldienst

Module: Bitte melden Sie sich über CampusOnline an, sowohl für die Lehrveranstaltungen als auch für die Prüfungen. Wählen Sie bei der Prüfungsanmeldung das gewünschte Modul aus.

<https://campusonline.uni-bayreuth.de>

Um fehlende Modulverknüpfungen zu erstellen, melden sie sich bitte bei Anna Csermak (anna.csermak@uni-bayreuth.de) mit folgenden Angaben: Modulnummer, Prüfungsknoten/ Leistungspunkte, Lehrveranstaltungsnummer, Semester. Für Lehrveranstaltungen, die für das gewünschte Modul nicht vorgesehen sind, kontaktieren Sie bitte zuerst die Lehrstuhlinhaberin.

Vorlesung

40501

SPRACHDIDAKTIK

Orthographie und Rechtschreibunterricht

V 2st, Di 8:00-10:00; online

LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-FW/FD-DM, MA

SPRINK, BA Germ

Lüthgens

Das Ziel der Vorlesung besteht darin, einen umfassenden Überblick über den Lernbereich „Richtig schreiben“ sowie über dessen orthographischen Grundlagen und Entwicklungen zu vermitteln.

Dazu wird es zunächst notwendig sein, die Entwicklung der deutschen Rechtschreibung und ihrer Reformbemühungen überblicksmäßig vorzustellen, bevor anschließend einzelne orthographische Teilbereiche und deren Fehlerquellen für Schülerinnen und Schüler gezielt unter die Lupe genommen werden.

Anschließend gilt es, wichtige rechtschreibdidaktische Inhalte zu wiederholen und zu vertiefen. Zum Ende des Seminars werden einzelne Unterrichtsmodelle miteinander verglichen und diskutiert.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Sprachdidaktik.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme

Leistungsnachweis unbenotet

Anmeldung: über Campus online und elearning

Einführungen

40502 Einführung in die Literaturdidaktik Lüthgens
PS 2st, Mi 8-10, online bis Juni
LA RS GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Zunächst sollen grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik als wissenschaftlicher Fachdidaktik mit Bezug zur Institution Schule Gegenstand des Einführungsseminars sein. Anschließend werden literaturdidaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert. Im Fokus des Interesses stehen dabei Literatur- und Lesesozialisation, Umgang mit Literatur in den Sekundarstufen I und II zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Förderung von Lesefreude und Lesegenuss sowie Literatur in Buch, Film, neuen Medien und auf der Bühne. All dies wird anhand der verschiedenen literarischen Gattungen und der Kinder- und Jugendliteratur thematisiert.

Fachliteratur: Bogdal, Klaus-Michael u. Hermann Korte (Hg.): Grundzüge der Literaturdidaktik, München 2002; Abraham, Ulf u. Matthis Kepser: Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin 2016; Frederking, Volker u.a. (Hg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Band 2: Literatur- und Mediendidaktik, Baltmannsweiler 2013.

Voraussetzungen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

Anmeldung: über Campus online und elearning

40503 Einführung in die Sprachdidaktik Lüthgens
PS, 2 SWS, Mittwoch, 10-12, online bis Juni
LA RS GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Mit der Einführung in die Sprachdidaktik sollen die Teilnehmenden zu grundsätzlichen Fragen des sprachlichen Lernens im Deutschunterricht hingeführt werden. Ausgehend vom aktuellen fachdidaktischen Diskussionsstand werden Inhalte, Ziele und Voraussetzungen von sprachlichen Lernprozessen und Unterricht im Fach Deutsch erörtert und sprachdidaktische Konzepte untersucht. Im Zentrum stehen die verschiedenen sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts „mündliche und schriftliche Kommunikation“, „Sprache untersuchen“, „Rechtschreiben“, „Lesen“.

Fachliteratur: U. Bredel u.a. (Hg.) (2003): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 2 Bde., Paderborn; G. Lange, S. Weinhold (Hg.) (2005): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik, Baltmannsweiler; W. Steinig, H.-W. Huneke (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, Berlin.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Germanistische Linguistik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

Anmeldung: über Campus online und elearning

Kolloquien

40508 Kolloquium für Examenskandidaten Lüthgens
K, 2 SWS, Mi 12:00-14:00, online bis Juni
LA WM2 EM, LA DEU-FD-VM

Inhalt: Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in Didaktik Deutsch. Ausgewählte sprach-, literatur- und mediendidaktische Themenbereiche werden anhand von Klausurfragen wiederholt und vertieft. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu intensiver und eigenständiger Arbeit erwartet.

Literaturhinweise werden bei der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den deutschdidaktischen Einführungsveranstaltungen

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat

Leistungsnachweis (nur unbenotet)

Anmeldung: über Campus online und elearning

Proseminare

40511 LITERATURDIDAKTIK Lüthgens
Krimis im Deutschunterricht,
PS 2st, Mo 8-10, online
LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA Germ
M 5D, MA Lit. u. Medien

Inhalt: Nach wie vor sind Krimis bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Im Seminar gilt es zunächst, die Kriminalliteratur mit ihren Merkmalen und Besonderheiten genauer unter die Lupe zu nehmen, bevor anschließend literaturdidaktische Konzepte zur unterrichtlichen Behandlung dieser Literatur wiederholt und vertieft werden. Nach diesem allgemeinen Teil zum Einsatz von Krimis im Deutschunterricht sollen ausgesuchte Kriminalromane aus unterschiedlichen Zeiten (sowie auch teilweise deren mediale Aufbereitungen) besprochen und auf ihre Brauchbarkeit und mögliche Zielsetzungen für den Unterricht untersucht werden. Konkrete unterrichtliche Umsetzungsmöglichkeiten sollen schließlich erarbeitet und diskutiert werden.

professioneller Spielender entstehen insbesondere dann, wenn die Ereignisstrukturen einer Aufführungspraxis deutlich konturiert werden.

In diesem Seminar werden neben den literaturwissenschaftlichen auch die Grundvoraussetzungen theatraler Ereignisstrukturen im Kontext eines erweiterten Theaterbegriffs theoretisch geklärt. Die Studierenden bilden 'Dramaturgie/Theaterdidaktik-Teams', die in gemeinsamer Arbeit das Zusammenwirken literarischer Ereignisstrukturen und deren theaterdidaktischer Aufbereitung ergründen. Dies geschieht anhand eines Inszenierungsvorhabens. **Fakultativ** können auf Wunsch der Studierenden auch erste szenische Realisationen probiert werden.

40564 Training Staatsexamen
PS 2st, Fr 9-12, 14-tägig, online
LA Enrichment M6

Lüthgens

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die das Schreiben von Staatsexamensklausuren in Didaktik Deutsch intensiv trainieren möchten. Anhand ausgewählter Klausurthemen und mit zugrundeliegenden Mustertexten werden Klausuraufgaben aus den letzten Prüfungsperioden untersucht und besprochen. Anschließend werden die Studenten dazu angehalten, sich selbst im Schreiben solcher Texte zu üben, um Schreibroutinen und Sicherheit beim Verfassen solcher Texte anzubahnen.

Achtung: Das Seminar findet 14-tägig statt und beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar

Leistungsnachweis (nur unbenotet)

INTERKULTURELLE GERMANISTIK

Master Interkulturelle Germanistik/ Bachelor Interkulturelle Germanistik und Bachelor-Kombinationsfach

Postanschrift:

Universität Bayreuth
Lehrstuhl Interkulturelle Germanistik
D-95440 Bayreuth

Sekretariat:

Gabi Ziegler
Gebäude GW I, Zimmer 0.17/2
Tel.: (0921) 55 - 3617
Fax: (0921) 55 - 3620
interkulturelle.germanistik@uni-bayreuth.de
www.intergerm.uni-bayreuth.de

Dozent(inn)en

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer

Sprechzeiten / Kontakt

nach Vereinbarung
gesine.schiewer@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3639

Dr. Peter Kistler
GW I, Zimmer 0.18

nach Vereinbarung
peter.kistler@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3638

Apl. Prof. Yomb May
GW I, Zimmer 0.18

nach Vereinbarung
yomb.may@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3638

Alevtyna Hildebrand
GW I, Zimmer 1.05

nach Vereinbarung
alevtyna.hildebrand@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3509

Victor Kpokpoya
GW I, Zimmer 0.18

nach Vereinbarung
victor.kpokpoya@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3638

Lehrveranstaltungen

Die aufgeführten Veranstaltungen werden ergänzt durch Angebote anderer Lehrstühle, die entsprechend auch als prüfungsrelevante Leistungen anerkannt werden.

WICHTIG: Für alle Seminare müssen Sie sich mit Ihrer Nutzerkennung (erhältlich bei der Immatrikulation) zu Semesterbeginn auf der E-Learning-Plattform MOODLE anmelden unter: <https://elearning.uni-bayreuth.de>

Veranstaltungsübersicht für MASTERSTUDIERENDE

A. Xenologischer Modulbereich

40550 Interkulturelle Germanistik: Rahmenbegriffe und Methoden **Kistler**
S 2st, Mi 12-14, (Onlinelehre)
Modul: IGM A2

Das Hauptseminar vertieft und erweitert Rahmenbegriffe der Interkulturellen Germanistik. Vermittelt wird ein Überblick über fachkonstitutive Reflexionen und interdisziplinäre Methodenvielfalt.
Bedingungen für erfolgreiche Teilnahme: Präsentation, Klausur

40575 Interkulturelle Germanistik: Interkulturelle Problemfelder und internationale Perspektiven **May**
V 2st, Do 8-10, (Onlinelehre)
Modul: IGM A3 / Zusatzstudium

In diesem Seminar befassen wir uns mit ausgewählten interkulturellen Problemfeldern sowohl in ihrer historischen als auch in ihrer gegenwärtigen Ausprägung. Dabei sollen einschlägige internationale Ansätze vorgestellt und diskutiert werden. Ziel dabei ist es, einen differenzierten Überblick über relevante Diskussionsfelder von Kulturbegegnungen und die ihnen zugrundeliegenden Konzepte zu gewinnen.

B. Linguistischer Modulbereich

40554 Interkulturelle Linguistik: Gegenstände und Methoden **Kistler**
S, 2st, Do 14-16, (Onlinelehre)
Modul: IGM B2

Im Seminar beschäftigen wir uns mit ausgewählten Gegenständen und Methoden, z.B. aus der Ethnographie der Kommunikation, der interkulturell-kulturwissenschaftlichen Semantik, der Gesprächsforschung sowie der Text- und Diskurslinguistik.

Das Seminar gibt einen Überblick über Forschungsfragen, Gegenständen und Methoden im Bereich Sprache und Kultur, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität.

40577 Interkulturelle Linguistik: Exemplarische Anwendungsfelder **Kistler**
HS 2st, Do 10-12, (Onlinelehre)
Modul: IGM B3 / Zusatzstudium

In diesem endnotenrelevanten Seminar (5 ECTS) werden vertiefte Kenntnisse zur Analyse interpersonaler Kommunikation in kulturellen Überschneidungssituationen vermittelt. Wir werden uns mit Konzepten wie dem kommunikativen sozialen Stil, kommunizierter Fremdheit und Verfahren der Positionierung und Adressierung auseinandersetzen. Anhand transkribierter Gesprächsdaten soll reflektiert werden, wie Kultur in Interaktion relevant (gemacht) wird.

C. Kulturwissenschaftlicher Modulbereich

40561 Kulturwissenschaftliche Konzepte: Sprachliche Lebenswelten **Kistler**
S, 2st, Do 8-10, (Onlinelehre)
Modul: IGM C2

In diesem Seminar besprechen wir ausgewählte Diskurse aus Literatur, Medien und Filmen über deutschsprachige Lebenswelten. Politische, historische und gesellschaftliche Zusammenhänge in und über Deutschland werden reflektiert.

Bedingungen für erfolgreiche Teilnahme: Präsentation, Klausur.

40582 Kulturwissenschaftliche Konzepte: Medien und Vermittlung **May**
S 2st, Mi 16-18, (Onlinelehre)
Modul: IGM C2 / Zusatzstudium

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das Medium Film als Instrument der Kulturvermittlung an Universitäten und „Mittlerorganisationen“ wie z.B. das Goethe-Institut. Ziel dabei ist es, sowohl die Auswahlkriterien als auch die Vermittlungsziele beim Einsatz des Films im interkulturellen Kontext zu untersuchen und zu diskutieren.

40569 Kulturwissenschaftliche Konzepte: Ethnographische und hermeneutische Methoden **May**
S 2st, Mi 12-14, (Onlinelehre)
Modul: IGM C3

Im Rahmen dieses Seminars befassen wir uns mit wichtigen ethnographischen und hermeneutischen Methoden und überprüfen ihre Anwendbarkeit auf vermittlungsrelevante Aspekte der Interkulturalität. Unser Augenmerk gilt dabei sowohl dem interkulturellen DaF-Unterricht im internationalen akademischen Kontext als auch Kultur- und Sprachvermittlung sowie der ethnologischen Analyse von Kulturräumen. Die relevante Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

D. Literaturwissenschaftlicher Modulbereich

40567 Konzepte der interkulturellen Literaturwissenschaft: Überblick **Schiewer**
V 2st, Di 14-16, (Präsenzlehre geplant)
Modul: IGM D1

In der Vorlesung werden theoretische und methodische Grundlagen der Interkulturellen Literaturwissenschaft vorgestellt und diskutiert. Dabei steht das Anliegen von Studierenden im Vordergrund, theoretisch überzeugende, intellektuell anregende und zugleich auch methodisch gut umsetzbare Ansätze kennen zu lernen. Gegliedert werden die präsentierten theoretischen und methodischen Zugänge aus Gründen der Übersichtlichkeit in drei größere Sektionen. Am Anfang stehen prominente Richtungen und Methoden der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, es folgen solche der Dialogphilosophie und Diskursanalyse und schließlich sind ausgewählte sozialwissenschaftlich ausgerichtete Ansätze zu finden. Alle Konzepte werden jeweils im Hinblick auf die Belange Interkultureller Literaturwissenschaft akzentuiert.

40555 Interkulturelle Literaturwissenschaft. Fragestellungen und Methoden **Schiewer**
S 2st, Mo 14-16, (Präsenzlehre geplant)
Modul: IGM D2

In dieser Lehrveranstaltung geht es um die Frage, was das Lesen von Literatur in einer Fremd- oder Zweitsprache ausmacht: Worin bestehen Besonderheiten und Schwierigkeiten? Um hierauf Antworten zu finden, werden Grundla-

gen der Leseforschung, der Rezeptionstheorie sowie der literarischen Hermeneutik vermittelt. Besondere Aufmerksamkeit finden dabei Bedingungen der Mehrsprachigkeit für das Verstehen literarischer Text mit ihren sprach- und literaturdidaktischen Perspektiven. Die theoretischen Grundlagen und didaktischen Arbeitsformen werden anhand konkreter literarischer Textbeispiele exemplifiziert.

40581 Interkulturelle Literaturwissenschaft: Ausgewählte Texte **May**
S 2st, Mi 8-10, (Onlinelehre)
Modul: IGM D3 / Zusatzstudium

In diesem Seminar sollen zentrale Konzepte und Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft angewandt und überprüft werden. Zu diesem Zweck werden wir zunächst einige Konzepte und Methoden kennenlernen und anschließend ausgewählte Texte deutschsprachiger Literatur analysieren und diskutieren.

E. Berufsorientierter Modulbereich

40568 Interkulturelle Didaktik im DaF-Unterricht (Praxisseminar) **Hildebrand**
S 2st, Mi 14-16, Gruppe A (12 Teilnehmer), (Onlinelehre)
Modul: IGM E1 / Zusatzstudium

Das Praxisseminar verfolgt das Ziel, anhand der selbstständigen Erarbeitung methodischer und didaktischer Fachbereiche, die in der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache eine entscheidende Rolle spielen, unterschiedliche Unterrichtsformen in der Praxis zu erproben.

Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern im ersten Teil die Gelegenheit, die Grundprinzipien des Unterrichts kennenzulernen. Ein besonderer Fokus der Theorieeinheiten soll auf die Fertigkeiten Hören und Sprechen, sowie auf den Umgang mit Bildern und Musik, die in ihrer Kombination das mehrkanalige Lernen fördern, gelegt werden. Diese theoretischen Ansätze sollen von den Teilnehmern selbstständig erarbeitet und anhand praktischer Beispiele präsentiert werden.

In dem darauffolgenden zweiten Block wird das Gelernte in authentischen Unterrichtssituationen verinnerlicht, wobei die Teilnehmer die eigene Lehrpersönlichkeit entdecken und entwickeln.

40568 Interkulturelle Didaktik im DaF-Unterricht (Praxisseminar) **Heinz**
Gruppe B (12 Teilnehmer)
S 2st, Blockveranstaltung
Modul: IGM E1 / Zusatzstudium

Das Praxisseminar verfolgt das Ziel, anhand der selbstständigen Erarbeitung methodischer und didaktischer Fachbereiche, die in der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache eine entscheidende Rolle spielen, unterschiedliche Unterrichtsformen in der Praxis zu erproben.

Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern im ersten Teil die Gelegenheit, die Grundprinzipien des Unterrichts kennenzulernen. Ein besonderer Fokus der Theorieeinheiten soll auf die Fertigkeiten Hören und Sprechen, sowie auf den Umgang mit Bildern und Musik, die in ihrer Kombination das mehrkanalige Lernen fördern, gelegt werden. Diese theoretischen Ansätze sollen von den Teilnehmern selbstständig erarbeitet und anhand praktischer Beispiele präsentiert werden.

In dem darauffolgenden zweiten Block wird das Gelernte in authentischen Unterrichtssituationen verinnerlicht, wobei die Teilnehmer die eigene Lehrpersönlichkeit entdecken und entwickeln.

F. Forschungsorientierter Modulbereich

40599 Forschungsorientierung: Kandidatenkolloquium **Schiewer**
S 3st, Di 16-19, (Präsenzlehre geplant)
Modul: IGM F2

In dieser Veranstaltung werden inhaltliche, methodische und formale Aspekte im Zusammenhang der Studienabschlussarbeiten besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Gelegenheit, ihre Themen vorzustellen und offene Fragen zu klären.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Teilnahme ist ausschließlich möglich nach vorheriger persönlicher Anmeldung in einer meiner Sprechstunden und aufgrund der Vorlage einer ersten Themenskizze im Umfang von 2500 Zeichen (inklusive Leerzeichen).

40563 Forschungsseminar zur Vorbereitung der Masterthesis (Qualitative Methoden thematischer Text- und Diskursanalyse), **Kistler**
S 2st, Mi 16-18, (Onlinelehre)
Modul: IGM F2

Ziel des nicht endnotenrelevanten Seminars (5 ECTS) ist die eigenständige Erarbeitung, Konkretisierung und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Fach. Die Teilnehmer werden ihre Forschungsfragen in Form eines wissenschaftlichen Textes (Masterarbeit) verfolgen und diese Fragestellungen präsentieren und gemeinsam diskutieren. Damit entwerfen sie die Grundlagen ihrer Masterarbeit.

40574 **Empirie und Theorie interkultureller Germanistik: Forschungs- und Methodenkolloquium** **May**
S 2st, Do 14-16, (Onlinelehre)
Modul: IGM F2

In dieser Veranstaltung werden inhaltliche, methodische und formale Aspekte im Zusammenhang der Studienabschlussarbeiten besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Gelegenheit, ihre Themen und Projekte vorzustellen und offene Fragen zu klären.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Teilnahme ist ausschließlich möglich nach vorheriger persönlicher Anmeldung in einer meiner Sprechstunden und aufgrund der Vorlage einer ersten Themenskizze im Umfang von 2500 Zeichen (inklusive Leerzeichen).

G. Komplementäre Studien

Die Veranstaltungen in Modul G können von den Studierenden frei gewählt werden, und zwar aus allen angekündigten Lehrveranstaltungen. Bitte wählen Sie solche Veranstaltungen, die sich thematisch zur Lehre im Fach Interkulturelle Germanistik einzeln ergänzen oder stellen Sie sich mit der Auswahl von Lehrveranstaltungen ein selbst konstruiertes 'Nebenfach' (wie z.B. BWL, Soziologie, Afrika-Studien, Geographie, Religionswissenschaften, etc.) zusammen.

40572 **Berufsperspektiven** **Bauer**
S 2st, Blockveranstaltung
Modul: IGM G

Veranstaltungsübersicht für BACHELORSTUDIERENDE

40571 **Aufbaumodul: Kulturwissenschaftliche Sprach- und Kulturraumforschung** **Kistler**
S 2st, Mi 8-10, (Onlinelehre)
Modul: BA IG M02-4 / IG-BA 3.1 / Zusatzstudium

Das Seminar vertieft im 3. Fachsemester Kenntnisse über Grundprobleme der neueren deutschen Gesellschafts- und Sozialgeschichte (Begriffsgeschichte, politischer Sprachgebrauch, Semantik sozialer und politischer Grundbegriffe). Besondere Schwerpunkte sind dabei Fremdheitskonstruktionen, Migrations- und Integrationsprozesse, Geschichte von Exil und Exilkultur (Diasporakultur), Fragen europäischer Integrations- und Desintegrationsprozesse sowie deutscher und europäischer Gedenk- und Erinnerungskulturen.

40583 **Aufbaumodul: Interkulturelle Literaturwissenschaft. Theorien und Methoden** **Schiewer**
S 2st, Mo 16-18, (Präsenzlehre geplant)
Modul: BA IG M02-5 / IG-BA 4.1.1

In dieser Lehrveranstaltung stehen die Fragen danach im Zentrum, was interkulturelle Literatur ist und was interkulturelle Literaturwissenschaft ausmacht. Zunächst wird deswegen ein Überblick über interkulturelle Literatur in deutscher Sprache vermittelt und es werden Grundlagen interkultureller Literaturgeschichtsschreibung vorgestellt, die über nationale Engführungen hinausgeht. In Ansätzen Interkultureller Literaturwissenschaft diskutierte charakteristische Merkmale interkultureller Gegenwartsliteratur werden vertieft; dazu gehören z.B. literarische Bezüge zu mehrsprachigen und heterogenen Gesellschaften, zu Globalität und globalen Entwicklungen, zu Religionen und interreligiösem Dialog, zu Fremdheitswahrnehmungen und Fragen der Partizipation. Besondere Aufmerksamkeit erhalten interkultureller Literaturunterricht und Sprachdidaktik im Rahmen von Deutsch als Fremd-, Zweit- und Muttersprache.

40560 **Aufbaumodul: Interkulturelle Linguistik. Theorien und Methoden der interkulturellen Linguistik** **Kpokpoya**
S 2st, Di 12-14, (Onlinelehre)
Modul: BA IG M02-6 / IG-BA 2.1.1

Wie wird interkulturelle Kommunikation in der angewandten Linguistik untersucht? Welche Vorstellungen zu Interkulturalität und Kommunikation liegen den Arbeiten zugrunde? Wie hat sich dieses Feld seit seinen Anfängen entwickelt? Diese Fragen stehen im Zentrum des Seminars. Nach einer Auseinandersetzung mit zentralen Begrifflichkeiten widmen wir uns ausgewählten interaktionslinguistischen Arbeiten zu interkultureller Kommunikation. Die Seminarteilnehmenden erarbeiten sich dadurch einen Überblick über fachgeschichtliche Entwicklungen sowie über unterschiedliche Zugangsweisen und Probleme. Sie sind dazu aufgefordert, diese vor dem Hintergrund der begrifflichen Einführung einzuordnen und methodische Herausforderungen zu identifizieren. Darüber hinaus geht es darum, kritische Bestandsaufnahmen kennenzulernen und neue Perspektiven auf den Themenkomplex zu entwickeln.

40566 **Vertiefungsmodul: Interkulturelle Literaturwissenschaft** **NN**
PS 2st, Mo 10-12, (Präsenzlehre geplant)
Modul: BA IG M03-8 / IG-BA 4.1.2

Im Fokus des Seminars steht die Vertiefung literatur- und kulturwissenschaftlicher Kompetenzen mit Blick auf Fragen der interkulturellen Literaturvermittlung. Literaturgeschichten der Neuzeit und Gegenwart werden ebenso behandelt wie Gattungstheorie, Stoff-, Motiv- und Diskursgeschichte. Die exemplarische Einübung auf ausgewählte literarische

Texte wird dabei immer berücksichtigt.

40593 Vertiefungsmodul: Interkulturelle Linguistik Hildebrand
S 2st, Mi 10-12, (Onlinelehre)
Modul: BA IG M03-9 / IG-BA 2.2

Die enge Verbindung von Sprache und Kultur ist eine Prämisse der interkulturellen Linguistik. Sie stellt im Grundlagen- und Aufbaumodul ein zentrales Thema dar. Die erworbenen Kenntnisse dazu werden im Vertiefungsmodul mit der Fremdsprachendidaktik in Verbindung gebracht. Die Studierenden setzen sich mit ausgewählten interkulturellen Ansätzen zur Sprachvermittlung und den damit verbundenen verschiedenen Facetten des Lernziels interkulturelle Kompetenz auseinander. Dabei interessiert besonders, wie die behandelten Ansätze in der fremdsprachendidaktischen Praxis für eine tatsächlich eng an Sprache gebundene Kulturvermittlung eingesetzt werden können. In diesem Zusammenhang soll auch der Frage nachgegangen werden, welche Anforderungen damit an die Lehrenden gestellt werden und über welches Wissen bzw. welche Kompetenzen diese verfügen sollten, um der Aufgabe einer interkulturellen/kultursensiblen Sprachvermittlung gerecht zu werden.

40558 Querschnittsmodul: Lesen, Schreiben, Präsentieren NN
S 2st, Mo 12-14, (Präsenzlehre geplant)
Modul: BA IG M04-10 / IG-BA 5.1

Die Beherrschung der deutschen Wissenschaftskommunikation ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum erfolgreichen Studienabschluss. Diese setzt sowohl die grundlegenden Fertigkeiten des wissenschaftlichen Handelns (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) als auch das Wissen über die besondere Ausprägung der deutschen Wissenschaftskultur voraus. Die Aufgabe des Kurses besteht darin, die oben genannten Fertigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln. Um dies zu gewährleisten, werden im Ausgang von aktuellen Themen Textsorten der mündlichen (z.B. Referat, Diskussion) und schriftlichen (z.B. Mitschrift, Hausarbeit) Wissenschaftskommunikation eingeübt und deren kulturspezifische Merkmale diskutiert. Dies sowie weitere zahlreiche Übungen zur deutschen Wissenschaftssprache ermöglichen den Studierenden einen sicheren Umgang mit den wissenschaftlichen Elementen und Strukturen des Deutschen.

40570 Querschnittsmodul: Erkenntnisinteressen und Wissenschaftskulturen May
S 2st, Do 12-14, (Onlinelehre)
Modul: BA IG M04-11 / IG-BA 5.1 / Zusatzstudium

In diesem Seminar werden wir auf der Grundlage ausgewählter Methoden kulturspezifische Merkmale sowie die ihnen zugrundeliegenden Menschen- und Kulturbilder herausarbeiten. Eine wichtige Rolle wird dabei ebenfalls das Konzept „Interkulturalität“ spielen. Aktive Beteiligung im Seminar wird erwartet.

INTERDISZIPLINÄRES DATENMANAGEMENT UND WISSENSGENERIERUNG

Mirco Schönfeld
Professor for Data Modelling & Interdisciplinary Knowledge Generation
<http://mircoschoenfeld.de>

00382 **Introduction to Computer Assisted Text Analysis** **Schönfeld**
S, 2 SWS, Montags, 10-12 c.t., Online
LA WM bzw. DM, Sprink 6.3, M11 (Stud.Generale), BA Germ 5B Studium
Generale (3 LP), BA KuG V2.L1,

Eine zentrale Herausforderung unserer Zeit ist die Verarbeitung einer stetig wachsenden Menge an Texten. Täglich entstehen Sammlungen, die ein einzelner Mensch in annehmbarer Zeit kaum mehr durcharbeiten kann: seien es Zeitungsartikel, Statements, Protokolle, Communiqués, Blogartikel oder Posts in Sozialen Medien. Um uns das Verständnis großer Textmengen zu erleichtern, greifen wir auf computergestützte Methoden zurück. In diesem Kurs setzen wir uns mit solchen Methoden auseinander. Wir lernen Verfahren zur quantitativen Analyse von Textsammlungen, Methoden zur Extraktion von Informationen und statistische Verfahren zum Analysieren großer Korpora kennen. Diese Methoden werden anhand von R auch praktisch vorgestellt und gemeinsam evaluiert. Ein wichtiger Bestandteil des Seminars ist zudem der kritische Blick auf die Ergebnisse der automatisierten Auswertungen.

Die Teilnehmer erarbeiten aufbauend auf den neu erlernten Methoden eigene wissenschaftliche Fragestellungen und bearbeiten diese semesterbegleitend in Kleingruppen.

Dieses Semester trägt das Seminar den Untertitel "The Politics of the UN Security Council: Analyzing Speech Data". Es findet in Kooperation mit Prof. Dr. Steffen Eckhard von der Universität Konstanz statt.

Die Abhaltungstermine können in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerne angepasst werden. Änderungen und sonstige Ankündigungen werden über Moodle kommuniziert.

Inhaltliche Voraussetzungen

Interesse an computergestützten Datenanalysen; keine Scheu, beim "active learning" mitzumachen.

Ziel

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen der computergestützten Textanalyse zu verstehen und diese Methoden auf eigene Forschungsprojekte anzuwenden.

00342 **Soziale Netzwerkanalyse** **Schönfeld**
V, 3 SWS
LA WM bzw. DM, Sprink 6.3, M11 (Stud.Generale), BA Germ 5B Studium
Generale (3 LP), BA KuG V2.L1

Mittwochs, 10-12 c.t. Übung (2-wöchig);

Donnerstags, 10-12 c.t. Vorlesung. Online – Details werden über Moodle bekannt gegeben

Themen:

- Was ist Soziale Netzwerkanalyse
- Die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Theorien
- Zentralitätsmaße und deren Berechnung
- Grundlagen der Simulation sozialer Systeme
- Anwendungsgebiete Sozialer Netzwerkanalyse (zB. Text- und Dramenanalyse)
- Visualisierung von Netzwerken

Die Abhaltungstermine können in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerne angepasst werden. Änderungen und sonstige Ankündigungen werden über Moodle kommuniziert.

Inhaltliche Voraussetzungen

Interesse an computergestützten Datenanalysen; keine Scheu, beim "active learning" mitzumachen.

Ziel

Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse zu verstehen und diese Methoden auf eigene Forschungsprojekte anzuwenden.

LITERATURWISSENSCHAFT BERUFSBEZOGEN

Prof. Dr. Tina Hartmann, GW I, Zi. 0.16, Tel. 0921-553636, e-mail: tina.hartmann@uni-bayreuth.de,
Sprechstunde: Nach Vereinbarung, in der Regel Do. 16-17 Uhr.

- 00200** **Gendergerechtes Kinderbuch. In Kooperation mit dem Loewe-Verlag Bindlach** **Hartmann**
3 bzw. 4 SWS, Di. 14-16h zuzüglich zwei Workshops am Semesterende.
Hybridveranstaltung. Beginnend online, Präsenz sobald möglich.
Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.
 MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germanistik 5c, BA Kombifach GBA4/2,
 Lehramt Deutsch SM/WM, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1. Offen für alle
 Studiengänge.

Kinderbücher prägen zuerst die Weltwahrnehmung der Kinder. Wer eine gerechte Welt ohne Rassismus, Sexismus und geschlechterbasierte Rollenverteilung anstrebt, sollte diese daher im Kinderbuch (Bilderbuch bis Erstelesealter) repräsentieren. Das Seminar analysiert Konzepte, die geschlechtliche Rollenverteilung, Rassismus, Heteronormativität etc. aktiv vermeiden. Besonderes Augenmerk liegt auf der Suche nach einer (gender-)gerechten Sprache. Der Analyse bereits vorliegender Publikationen werden zwei Workshops angeschlossen, die produktiv Vorschläge mit Blick auf deren Realisierbarkeit im Loewe-Verlag, Bindlach einem der größten Publikumsverlage für Kinder- und Jugendliteratur, erarbeiten.

Anmeldung: via Campus Online, maximal 20 Teilnehmende.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Übernahme eines Referats. Ggf. Hausarbeit. **Leistungsnachweis: ECTS 7**

- 00801** **Staatstheater Nürnberg.** **Hartmann**
(Seminar mit Vorstellungsbesuchen)
S 3st, Mo. 16-18 Hybridveranstaltung. Hybridveranstaltung. Präsenz sobald möglich. *Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.*
 BA Musiktheaterwissenschaft WPF G3, BA Theater und Medien fakultative Teilnahme. MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germ 5C, BA Germanistik M4, BA Kombifach A4/2, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1. MA Literatur im kulturellen Kontext. Offen für alle Studiengänge.

Als größtes Mehrsparten-theater Bayerns versteht sich das Staatstheater Nürnberg unter der Intendanz Jens-Daniel Herzogs als „Haus der Künstler*innen“. Im Seminar befassen wir uns mit der Organisationsstruktur eines Mehrspartenhauses innerhalb des deutschen Theatersystems, dem Konzept und der Kritik an der Organisationsform der Generalintendanz. Ferner mit den unterschiedlichen Sparten Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und PLUS. Sofern wieder möglich, sollen zwei Vorstellungsbesuche (Schauspiel und Oper) und Gespräche mit Mitarbeiter:innen das Seminar vervollständigen, Schwerpunkt liegt dabei auf der vor- und nachbereitenden Libretto- und Opernanalyse.

Anmeldung: via Campus Online, max. 20 Teilnehmende.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausarbeit.

Veranstaltungsform: online, sobald möglich Präsenz.

Leistungsnachweis: ECTS 6

- 40356** **Gerechte Sprache für eine gerechte Zukunft. Konzepte (gender)gerechter Sprache in Literatur und Linguistik.** **Birkner/Hartmann**
Kooperationsseminar mit dem Lehrstuhl für Germanistische Linguistik
S 2st, Mo 14-16
Hybridveranstaltung. Beginnend online, Präsenz sobald möglich.
Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.
MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germanistik 5c, BA Kombifach GBA4/2, Lehramt Deutsch SM/WM, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1.
LA WM bzw. DM, BA Germ WP3 und M5C/BA Ling (KuG) Wahlbereich V1-3/Mobilitätsfenster, SprInK 10.2
Offen für alle Studiengänge

Welche Rolle spielt eine „gerechte Sprache“ für eine „gerechte Zukunft“, ohne Sexismus und Rassismus? Wenn wir davon ausgehen, dass Sprache unser Denken und unsere Wahrnehmung prägt und damit die Welt, in der wir leben, stellt sich die Frage, welche Sprache einer modernen Gesellschaft angemessen ist, die auf Gleichberechtigung, Chancengleichheit und Teilhabe aller Menschen beruht, ungeachtet des Geschlechts, sexueller Orientierung, Hautfarbe, Herkunft etc. Das Seminar verbindet linguistische und literaturwissenschaftlichen Ein- und Ansichten auf das Thema, insbesondere das Bemühen, einen Sprachgebrauch zu etablieren, der diesen Anliegen gerecht wird. Wie steuern Autor:innen mit ihrer Literatur den Prozess (mit)? Welche Rolle spielt dabei inter- und transgener, queere

und antirassistische Literatur? Was sind die grundsätzlichen Positionen der feministischen Linguistik und welche Vorschläge macht die Linguistik für eine gender- und diversitätsgerechte Sprache? Welche Angriffe kommen von patriarchalen und antigenderistischen, nichtakademischen (etwa ‚Verein für Deutsche Sprache‘), aber auch akademischen konservativen Vertreter:innen auf (gender)gerechte Sprache und wie kann man sie entkräften? Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen Literaturwissenschaft berufsbezogen und Linguistik.

Literatur zur Einführung: Luise F. Pusch: *Das Deutsche als Männersprache*. Frankfurt a. M. 1984; Susan Arndt: Nadja Ofuatey-Alazard (Hg.) *Wie der Rassismus aus Wörtern spricht. (K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache*. Münster 2019. Alice Hasters: *Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten*. München 2020.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre.

Leistungsnachweis: Nach Absprache

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über cmlife und eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26692>) an.

00687 Kanonische Texte lesen und kontextualisieren. Vom Vormärz bis zum Naturalismus (Vorlesung) Hartmann
V 2st, Di. 10-12. Hybridveranstaltung. Präsenz sobald möglich.
Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.
BA Germ 5C / WP-3, LA Deutsch: WM, MA Literatur und Medien: M1c. Literatur im kulturellen Kontext. Offen für Interessierte aller Studiengänge.

Über Literatur lässt sich nur sprechen, wenn zwei dasselbe Buch gelesen haben. Daher hat sich eine Liste als repräsentativ angesehener Texte etabliert, deren Lektüre gebildeten Zeitgenossen empfohlen und bei Studierenden vorausgesetzt wird. Über die Berechtigung einzelner Texte im Kanon, die damit verbundene Oberhoheit der männlichen, (groß)bürgerlichen Stimme über die Literaturen von Frauen und Arbeitern sowie die Kanonwürdigkeit zu Unrecht vergessener Autoren vermag nur zu urteilen, wer den Kanon kennt. Ziel der Vorlesung ist, eine breite Textkenntnis von historischer Tiefe zu vermitteln, die über vier Semester den überwiegenden Teil der obligatorischen Lektüreliste (für die Neuere Deutsche Literatur) vermittelt und Bezüge zu Texten anderer Sprachen und Epochen herstellt.

Anmeldung via Campus Online

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Klausur. Die Vorlesung kann fakultativ fortlaufend über mehrere Semester besucht, jedoch nur einmal vollumfänglich (mit Klausur) angerechnet werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die vollständige Lektüre der angegebenen Texte:

Georg Büchner *Woyzek* 1836/37; Friedrich Hebbel *Judith*; Annette von Droste-Hülshoff *Die Judenbuche* 1842, Adalbert Stifter *Der Nachsommer* 1857; Richard Wagner *Der Ring des Nibelungen*; Marie von Ebner-Eschenbach *Krambambuli* 1883; Theodor Storm *Der Schimmelreiter* 1888; Gerhard Hauptmann *Vor Sonnenaufgang* 1889; Wilhelm Raabe *Stopfkuchen* 1891, Theodor Fontane *Effi Briest* 1893.

Leistungsnachweis: ECTS BA GERM 5C/WP3: 5 LP; LA Deutsch 3 / 5 LP

00192 Hans Henny Jahnn. Autor, Esoteriker und Orgelbauer. Hartmann
(Seminar/ Hauptseminar)
S 2st, Mo. 19-21 Uhr. Hybridseminar. Beginn voraussichtlich Online, Präsenz sobald möglich. Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.
MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germanistik 5c, BA Kombifach GBA4/2, Lehramt Deutsch SM/WM, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1. Offen für alle Studiengänge

Hans Henny Jahnn gehört zu den schillernden Autoren des frühen 20. Jahrhunderts. Beginnend mit dem Expressionismus nahestehender Dramatik voller noch heute verstörender Körperlichkeit („Pastor Ephraim Magnus“), über einen der wenigen Romane des Expressionismus („Perrudja“), in dessen Zentrum ein Pferd steht, bis zur die Trilogie ‚Fluss ohne Ufer‘, mit ihrer offenen Darstellung eines schwulen Paares. Dazu war Jahnn, von der Forschung mitunter zu Unrecht der ‚Blut-und-Boden-Literatur‘ zugeordnet (auch wenn es Verstrickungen mit dem Nazi-Regime gab) ein Pionier der Orgelrestauration im Kontext der Alte-Musik-Bewegung, Gründer der esoterischen Glaubensgemeinschaft Urgolino, Pazifist, Musikästhetiker, Kriegsdienstverweigerer, Ökobauer und führte in den 1950er Jahre mit ausdrücklicher Billigung öffentlicher Stellen Experimente an Knabenurin durch.

Achtung! Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, alle der folgenden, teils umfangreichen Texte *vollständig* zu lesen: Pastor Ephraim Magnus, Medea, Perrudja, Fluss ohne Ufer.

Zur Einführung: Jan Burger: *Der gestrandete Wal. Das maßlose Leben des Hans Henny Jahnn*. Berlin 2003/Hamburg 2017. Uwe Schweikert (Hg.) „Orgelbauer bin ich auch“ Hans Henny Jahnn und die Musik. Paderborn 1994.

Anmeldung: Via Campus Online, maximal 20 Teilnehmer

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Übernahme eines Referatsthemas, Hausarbeit.

Leistungsnachweis: ECTS BA GERM 5, LA DEUTSCH 5, MA Literatur und Medien: 3 (VT); 8 (HA/Modulprüfung)

00801
W (!)

Abaelard und Heloisa.

Hartmann

Exkursionseminar nach Mainz zur UA der Oper **Abaelard und Heloisa Violeta Dinescu/Tiina Hartmann**

S 3st, 17.-19.10.2021 plus zwei vorbereitende Sitzungen am Ende des Sommersemesters.

BA Musiktheaterwissenschaft WPF G3.1 – Kreative Praxis, BA Theater und Medien fakultative Teilnahme. MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germ 5C, BA Germanistik M4, BA Kombifach A4/2, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1. MA Literatur im kulturellen Kontext. Offen für alle Studiengänge.

Wie entsteht die Uraufführung einer zeitgenössischen Oper? Wie entsteht ein Libretto, wie bewegt sich die Sprache auf die Bedürfnisse der Musik zu und wie transformiert die Komponistin sie in ihre Musik. Wie schließlich findet das Werk auf die Bühne (nicht nur im Kontext der Corona-Pandemie) und welche Herausforderungen und Bedeutung hat zeitgenössisches Musiktheater für junge Darstellerinnen? In vorbereitenden Sitzungen und einer zwei- oder dreitägigen Exkursion nähert sich das Seminar diesen Fragen. Zur Exkursion gehört ein Workshop mit der Komponistin, voraussichtlich dem Regieteam und eine Nachbesprechung mit teilnehmenden Sänger:innen.

Achtung: Die Anrechnung des Seminars erfolgt im WS 2021/2021!

Anmeldung bis 31. Mai 2021 via Campus Online, max. 20 Teilnehmende.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Leitung eines Themas ggf. HA

Veranstaltungsform: Exkursion.

Leistungsnachweis: ECTS 3-6

MEDIENWISSENSCHAFT

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/lehre/>

ROMANISTIK

ROMANISCHE UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Lehrstuhlinhaberin und am Lehrstuhl beschäftigte Personen

Drescher, Martina, Prof. Dr., GW I, Zi. 1.29, Tel. 0921/55-3579, e-mail: Martina.Drescher@uni-bayreuth.de

Boukari, Oumarou, Dr., GW I, e-mail: Oumarou.Boukari@uni-bayreuth.de

Pfadenhauer, Katrin, Dr., GW I, Zi. 1.28, Tel. 0921/55-3626, e-mail: Katrin.Pfadenhauer@uni-bayreuth.de

Steeger, Melanie, Sekretärin, GW I, Zi. 1.30, Tel. 0921/55-3570, e-mail: Melanie.Steeger@uni-bayreuth.de

- 00344** **Les français en Afrique :** **Drescher**
Faire la morale ? Regards croisés sur un phénomène aux marges de la linguistique
HS, 2st, Di 14 – 16 h, online
MA Études Francophones M9, M10, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA SprlnK; MA KuGA

Jugements et réflexions à caractère moral font partie de nos pratiques communicatives quotidiennes. Ce cours proposera une approche linguistico-communicative de la morale en tant que phénomène situé au carrefour de plusieurs disciplines telles la philosophie, la sociologie, l'anthropologie ou encore la psychologie. Lecture et discussion de textes (en français et anglais) alterneront avec un travail d'analyse à partir de différents corpus dont la plupart proviennent de l'Afrique francophone.

- 41250** **Les français en Afrique :** **Boukari**
Envie d'émotion ? Les interjections dans les médias en Afrique
HS, 2st, Mi 14 – 16 h, online
MA Études Francophones M9, M10, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA SprlnK; MA KuGA

En cette période de crise sanitaire où l'inquiétude, la peur, la déprime et l'agacement font partie de notre vécu, une des questions qui se pose avec une acuité accrue est celle de savoir comment toutes ces émotions sont exprimées au quotidien. Dans ce cours, nous allons explorer cette problématique en nous focalisant sur l'étude des interjections dans les médias. Outre les considérations théoriques et méthodologiques, nous apprendrons avant tout à les analyser de manière pratique en considérant leur caractéristique linguistique, sémantique, pragmatique et discursivo-communicationnelle. Pour se faire, nous aurons à analyser des données extraites des médias modernes, notamment des réseaux sociaux numériques. Ces corpus seront principalement proposés par les étudiants eux-mêmes qui les choisiront en fonction de leurs intérêts et préoccupations. Une partie importante du cours consistera également à porter un regard critique sur la littérature existante à partir des résultats issus de ces données empiriques.

- 41254** **Les français en Afrique** **Boukari**
S, 2st, Mi 10 - 12 h, online
MA Études Francophones M8, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA SprlnK

Le cours offre une introduction à la francophonie africaine en mettant l'accent sur les aspects linguistiques. Il familiarisera les étudiant(e)s avec différentes approches théoriques et leur permettra aussi d'approfondir leurs connaissances méthodologiques.

- 00149** **Les français en Amérique :** **Pfadenhauer**
La documentation des variétés du français parlé (et des langues créoles à base lexicale française) en Amérique
HS, 2st, Mo 10 – 12 h, online
MA Études Francophones M15, M16, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA SprlnK

Dans le cadre de ce cours, nous allons nous concentrer sur la documentation existante des français parlés en Amérique, notamment du français québécois, acadien et louisianais. Dans un premier temps, une présentation des corpus disponibles des variétés du français parlé sur le continent américain sera faite. Dans ce contexte, nous discute-

ROMANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT UND KOMPARATISTIK

LEHRSTUHLINHABERIN UND MITARBEITER_INNEN:

Fendler, Ute, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.17, Tel. 0921/55-3567, E-mail: ute.fendler@uni-bayreuth.de

El Naggare, Maroua, Dr., Universität, GW I, Zi. 1.20, Tel. 0921/55-3537, E-mail: Maroua.El-Naggare@uni-bayreuth.de

Mbaye, Aminata Cécile, Dr., Universität, GW I, Zi. 1.20, Tel. 0921/55-3537, E-mail: cecile.mbaye@uni-bayreuth.de (on leave)

Shang Ndi, Gilbert, Dr., E-mail: ndishang@gmail.com

Azarian, Viviane, Dr., E-Mail : viviane.azarian@gmail.com

Baumann, Antje, Sekretärin, Universität, GW I, Zi. 1.16, Tel. 0921/55-3566, E-mail: Antje.Baumann@uni-bayreuth.de

MASTER ÉTUDES FRANCOPHONES

IMPORTANT:

Les inscriptions aux cours sélectionnés vont avoir lieu sur Campus Online jusqu'au 11.04.2021. Les étudiants sont également priés de contacter au préalable les professeurs respectifs des cours choisis.

40006 **Les jeunes dans les cinémas francophones: entre représentations de problèmes sociaux et métaphores pour l'avenir (perdu)** **Fendler**
HS/S, 2st, Di 8.30-10 (cours en ligne)
MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe 2018) M17, M18, M19, (Studienbeginn vor SoSe 2018) M6; Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA SprinK, Literatur und Sprache im kulturellen Kontext

La représentation des jeunes (15-25 ans) est souvent liée à des problèmes sociaux comme la délinquance ou les conflits générationnels. Mais les différents types de représentations servent aussi comme des métaphores ou des tropes pour des incertitudes par rapport à des imaginations de scénarios futurs entre dystopies et utopies. Dans ce séminaire, nous allons nous intéresser à des champs thématiques (éducation, migration, délinquance, rébellion, etc.) comme à des imaginaires partagés basés sur des références aux cultures populaires dans des films francophones (Afrique, France, Québec, Caraïbes).

40007 **Asies-Amériques-Afriques: histoires polyphoniques et écritures nomades** **Fendler**
HS/S, 2st, Fr 8.30-10 (cours en ligne)
MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe 2018) M17, M18, M19, (Studienbeginn vor SoSe 2018) M6; Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA SprinK, Literatur und Sprache im kulturellen Kontext

Ce cours s'intéresse aux textes d'auteurs francophones qui abordent les répercussions de l'époque coloniale française en Asie, surtout en Inde et au Vietnam, dans les déplacements pendant différentes époques et l'émergence de communautés de descendance asiatiques dans des pays comme la Martinique, Maurice, le Canada, la France. Les exemples de texte seraient placés dans un contexte historique tout en lisant sous l'angle de diverses approches théoriques comme écriture diasporique, nomadique, migrante ou transculturel.

41206 **Kolloquium für Doktoranden und Masterstudierende K, Blockveranstaltung, n.V.** **Fendler**

Master- und Promotionskandidaten sollen hier die Gelegenheit haben, ihre Arbeiten und Forschungsergebnisse zur Diskussion zu stellen. Bitte um Voranmeldung.

00446 **L'islam dans la (para)littérature d'Afrique et de la diaspora** **El Naggare**
HS/S, 2st, Mi 12.15-13.45 (cours en ligne)
MA Etudes Francophones (Studienbeginn ab SoSe 2018) M11, M12, M13, (Studienbeginn vor SoSe 2018) M4; Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA SprinK.

Ce séminaire veut examiner la présence de l'islam dans différents (con) textes (para)littéraires francophones allant de l'époque coloniale à nos jours. Il s'agira d'identifier d'une part les différentes manifestations du sentiment religieux dans les productions et postures littéraires et artistiques des auteurs/artistes francophones de confession musulmane, de voir si elles s'inscrivent ou se distancient du clivage tradition/modernité hérité de l'idéologie coloniale.

D'autre part, l'analyse des thèmes phares associés à l'islam dans ces textes s'accompagnera d'une réflexion sur les approches postcoloniales et décoloniales autour de l'islam.

00997 **Rédaction de textes scientifiques** **EI Naggare**
S, 2st, Do 14.30-16 (cours en ligne)
MA Études francophones (Studienbeginn ab SoSe 2018) M 22, M23; (Studienbeginn vor SoSe 2018) M7

Ce séminaire propose de fournir des outils méthodologiques et d'offrir la possibilité d'exercices pratiques pour l'élaboration et la rédaction de travaux académiques en français, dans le champ des études littéraires et médiatiques. Les étudiants pourront apprendre à concevoir et formuler une problématique de recherche, à organiser la rédaction de recensions, d'articles scientifiques et de mémoires.

00448 **Les classiques de la littérature d'Afrique francophone et les** **Shang Ndi**
imaginations du sujet/de la société Africains
S, 2st, Di 10-12 (cours en ligne)
MA Etudes Francophones (Studienbeginn ab SoSe 2018) M11, M13, (Studienbeginn vor SoSe 2018) M4; Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA SprinK

Ce séminaire est une étude des productions littéraires d'Afrique francophone et de sa diaspora dans leurs tentatives de repenser le sujet/la société africain dans le monde. Au vu de la crise politico-économique et de la persistance des régimes de deshumanisation en Afrique entier, ces auteurs se tâchent de ré-imaginer l'Afrique à partir de ses héritages hybrides et multivalents, proposant un futur qui prenne en compte les histoires différenciées du continent et redéploie les énergies de ses forces vives. Dans cette perspective, ce séminaire analyse des textes classiques de la littérature d'Afrique francophone et les manières dont elles repensent les sujets et les sociétés africaines en relation avec d'autres champs de savoirs tels que l'historiographie, la critique littéraire, la philosophie, et d'autres formes artistiques telles que la cinématographie et la musique.

00465 **Application de la théorie et la critique littéraires** **Shang Ndi**
S, 2st, Mi 16-18 (cours en ligne)
MA Etudes Francophones (Studienbeginn ab SoSe 2018) M11, M13, (Studienbeginn vor SoSe 2018) M4; Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA SprinK

En tant qu'œuvre de l'imaginaire et moyen de représentation, le texte littéraire constitue une construction complexe de sens qui suscite différents niveaux d'analyses pour sa saisie et sa relation aux réalités humaines dans sa diversité. Dans ce séminaire, il s'agira d'une introduction méthodique à la théorie/critique littéraires et d'exercices pratiques dans le but de renforcer les capacités d'analyse textuelle. Nous allons examiner les principes fondamentaux qui sous-tendent et les interconnexions qui existent entre les différentes théories littéraires, explorer les trajectoires de ces dernières et procéder à leur mise en exergue dans la critique de textes précis sélectionnés pour la cause (liés aux autres cours offerts en semestre d'été). Les théories, mouvements et courants littéraires qui feront l'objet de nos discussions et travaux d'application comprennent le post-colonialisme, la sociocritique, la psychanalyse, le structuralisme, le poststructuralisme, le marxisme, l'éco-critique, le féminisme, la sémiotique et l'intermedialité.

00253 **Littérature et cinéma de témoignage en Afrique subsaharienne** **Azarian**
S, 2st, Di 18-20, distanciel: 20.04, 11.05, 25.05, 08.06., 22.06.
Blockseminar, en présentiel, du 13 au 15 Juillet 2021
MA Études francophones M11, 12, 13, Kulturstudien, MA Literatur und Medien, MA Literatur im kulturellen Kontext

Ce séminaire se propose d'analyser selon une optique transmédiate, l'évolution des genres référentiels dans la production littéraire et cinématographique en Afrique noire. Nous examinerons ainsi l'idée d' « une littérature et d'un cinéma d'implication » aujourd'hui, pour comprendre comment la production d'auto-images littéraires et filmiques permet la réappropriation postcoloniale de l'histoire par la mémoire et ouvre de nouvelles voies de subjectivité. En effet, les systèmes littéraire et filmique en Afrique se sont développés initialement dans un cadre ethnographique en produisant des œuvres référentielles: récits de vie et films documentaires dont les auteurs ont été d'abord européens avant que ne s'affirme par un travail de réappropriation des genres et des médias une conscience et une prise de parole africaine. Aujourd'hui, les genres référentiels semblent prendre un nouvel essor dans les productions filmiques et littéraires africaines: retour à la littérature de témoignage, importance du cinéma documentaire d'auteur, mais ils se présentent dans des formes nouvelles qui répondent tout à la fois à des enjeux nouveaux issus des situations postcoloniales et à des attentes renouvelées du public, il s'agira alors dans le cadre de notre séminaire, d'en saisir les nouvelles modalités.

Exposés et Devoirs

Lecture et analyse de textes théoriques.

Analyse et présentation orale d'un film ou d'un livre choisi parmi les œuvres du corpus.

CORPUS : Livres

Mukasonga, Scholastique, Notre Dame du Nil, Gallimard 2012

Mukasonga, Scholastique, Inyenzi ou les cafards, Gallimard, 2006

Films

Rahimi Atiq, *Notre Dame du Nil*, 2019

Ruhorahoza, Kivu, *Matière grise*, (Grey Matte), 2011

Kalimunda, Jacqueline, *Homeland*, 2006

Peck, Raoul, *Sometimes in April*, 2005

MUSIKTHEATER

THEATERWISSENSCHAFT UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES MUSIKTHEATERS

- Mungen**, Anno, Prof. Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: anno.mungen@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: siehe Aushang.
- Ernst**, Wolf-Dieter, Prof. Dr., Universität: GW I, Zi. 2.18, Tel. 0921/55-3018, e-mail: w.ernst@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Di 13-14.
- Knaus**, Kordula, Prof. Dr., Universität: GW I, Zi. 2.12, Tel. 0921/55-3011, e-mail: kordula.knaus@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Döhring**, Sieghart, Prof. Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: sieghart.doehring@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Bier**, Silvia, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960521, e-mail: silvia.bier@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Brandenburg**, Daniel, PD Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: daniel.brandenburg@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Frank**, Dominik, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: dominik.frank@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: siehe Aushang.
- Jahrmärker**, Manuela, Prof. Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, Sprechstunde: n. V.
- Kohl**, Marie-Anne, Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960531, e-mail: marie-anne.kohl@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Linhardt**, Marion, Prof. Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel.: 09228/9960510, e-mail: marion.linhardt@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Maaßberg**, Oliver, M.A.: Universität: GW I, Zi. 2.14, Tel. 0921/55-3014, e-mail: oliver.maassberg@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Rost**, Katharina, Dr., c/o: Universität: GW I, Zi. 2.14, Tel. 0921/55-3014, e-mail: katharina.rost@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Spohr**, Mathias, PD Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: mspohr@hispeed.ch, Sprechstunde: n. V.
- Steiert**, Thomas, Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: thomas.steiert@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: siehe Aushang.
- Will**, Dimitra, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: dimitra.will@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Wolters-Tiedge**, Sid, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960514, e-mail: sid.wolters-tiedge@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.

a) BA Theater und Medien

- 40650** **Kulturgeschichte des Theaters II** **Ernst**
(Kulturgeschichte des Theaters II, 2. Semester,
BA Musiktheaterwissenschaft, Erweiterungsstudiengang Darstellendes
Spiel)
V 2st, Di 14-16

Die Vorlesung behandelt exemplarische Werke des deutschsprachigen Theaters des 20. Jahrhunderts und rückt diese in den jeweiligen kulturhistorischen Kontext ein. Dabei gilt es einige wichtige Tendenzen näher zu betrachten: Die Entwicklung der künstlerischen Regie, das politische Theater, kollektive und performative Darstellungsformen im Theater der 60er Jahre, die Postdramatik, Bewegung, Bild und Choreografie als Inszenierungsstrategien. Behandelt werden Quellen und Inszenierungstexte von Kainz, Durieux, Bassermann, Moissi, Reinhardt, Piscator, Brecht, Gründgens, Beckett, Living Theatre, Stein, Wilson, Müller, Bausch, Abramovic, Schlee und Castorf.

- 40651** **Schauspielerinnen und Schauspieler: Gender bias in der Schauspieltheorie** **Ernst**
(Theatergeschichte und -ästhetik, 2. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
PS 2st, Mo 12-14

Die Veranstaltung verfolgt zwei Ziele: Zum einen bietet sie eine Einführung in einschlägige Schauspieltheorien vom 18. – 20. Jahrhundert. Zum anderen wird das Thema der geschlechtlichen Ungleichbehandlung (gender bias) behandelt. Spätestens seit der #Me-too Bewegung 2017 ist ersichtlich, dass Theaterbetriebe ein Problem mit sexueller und rassistischer Diskriminierung haben. Um die aktuelle Dimension zu verstehen wollen wir nach historischen Wurzeln dieser Ungleichheit fragen. Dazu werden exemplarische Briefe, Fotografien, Vertragsentwürfe, Rollenportraits studiert, die Auskunft über die konkrete Ausprägung von Diskriminierung geben können.

- 40652** **Die Delsarte-Schauspieltechnik in Theater und Film** **Spoehr**
(Theatergeschichte und -ästhetik, 2. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
PS 2st, Blockveranstaltung, Termine: 18.-20. 06.21 und 09.-11. 07.21, Freitag (15-20), Samstag (10-19).

François Delsarte (1811–1871) wird in Lee Strasbergs berühmtem Text „Definition of Acting“ für die Encyclopedia Britannica als der erste genannt, der die „routine acting techniques“ seiner Zeit in Frage gestellt habe. Die Lehrveranstaltung skizziert die Voraussetzungen im Schauspielberuf zu Anfang des 19. Jahrhunderts und die Erneuerungsbestrebungen, mit denen Delsarte begonnen hat und die von Konstantin Stanislawski fortgeführt wurden. Als Technik, die den Schauspielern und Regisseuren genaue Regeln vorgibt, war Delsartes Methode lange Zeit attraktiv und noch in der frühen Filmgeschichte aktuell.

Literatur: Franck Waille (Hg.), *Trois décennies de recherche européenne sur François Delsarte*, Paris: Harmattan 2011. Nancy Lee Chalfa Ruyter (Hg.) *Essays on François Delsarte*, (= *Mime Journal* 2004/2005), Claremont (CA) 2005. Elena Randi (Hg.): *François Delsarte: Le Leggi del teatro*, Rom: Bulzoni 1993. Teilnahmebeschränkung. Anmeldung bitte auf CAMPUSonline UND per E-Mail bis spätestens 15.03.2021 an mspoehr@hispeed.ch

- 40653** **Stimme/Sprache/Regie für Theater und Performance** **Wenig**
(Theaterpraxis: Körper und Raum, 2. Semester)
Ü 4st, Blockveranstaltung, Termine: 21.05.21 (17-20), 22.05.21 (10-18), 23.05.21 (10-17:30), 24.05.21 (10-17:30), 03-06.06.21 (10-17:30), (Theaterraum)

Dieses praktische Seminar macht sich auf die Suche nach der eigenen Stimme und Sprechen und Sprache(n) für Theater und Performance. Wir beschäftigen uns mit der Norm, aber auch mit Abweichungen von Bühnensprache, Hochsprache, normierter Sprache.

Wofür werden diese nicht standardisierten Sprachen gebraucht? Nur für Kleinkunst, Alltagssachen, die Liebe? Was passiert, wenn diese Sprachen auf Theater/Performance treffen?

Das Seminar gibt weiter die Möglichkeit, sich selbst praktisch mit Regie- und Sprecharbeit auszuprobieren.

Bitte bringen Sie zum ersten Treffen zwei kurze Texte (theatral oder nicht, Dialog, Monolog....), eine Idee, an der Sie arbeiten wollen und bequeme Kleidung mit.

- 40654** **Was macht eigentlich ein*e Dramaturg*in** **Schmidtlein**
(Programmheft / Rezension, 2. Semester)
Ü Blockveranstaltung, Termine: 23./24.04.21; 7./8.05.21 (jeweils 10-17 Uhr)

Zum Beruf des*der Dramaturg*in gehören viele Aufgaben. Darunter auch, Ankündigungstexte für Veranstaltungen zu schreiben, deren ganz genauer Inhalt eigentlich noch gar nicht feststeht. Was auch keiner so ganz genau weiß, ist, wofür sie eigentlich da ist, die Dramaturgie. Dabei ist das einer der tollsten Berufe, den man als studierte*r Theaterwissenschaftler*in am Theater ergreifen kann. Ein Beruf, der die Möglichkeit bietet, dass Theater als Institution und als Kunstform immer wieder neu zu denken und zu gestalten. Warum sich das in der Praxis nie so realisieren lässt aber trotzdem toll ist, was Dramaturgie theoretisch bedeutet, wie man einen Spielplan macht, eine Produktion begleitet, ein Programmheft gestaltet und vieles mehr, erzählt Fabian Schmidtlein, TuM-Absolvent und Dramaturg am Staatstheater Nürnberg. Am Ende steht ein selbstgestaltetes Werkstück aus der dramaturgischen Praxis.

- 40656** **Das Theater neu erlernen – Queere, dekoloniale und feministische Praktiken und Taktiken im Theater der Gegenwart** **Niethammer**
(Grundbegriffe und Methoden der Analyse von Inszenierungen II, 4. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
PS 2st, Blockveranstaltung, Termine: 11.06.21 (12-16), 12.06.21 (10-16), 25.06.21 (12-18), 26.06.21 (10-14), 02.07.21 (14-18), 03.07.21 (10-14).

Seit geraumer Zeit werden patriarchale, sexistische, rassistische und koloniale Strukturen im Theater aktiv freigelegt, besonders durch eine Vielzahl an neugegründeten Netzwerken, durch Denker*innen und Macher*innen des Theaters, die neue Praktiken im Sinne eines aktiven Einforderns auf die Bühne bringen. Zu denken ist hierbei beispielsweise an die neue Intendanz am Schauspiel Dortmund, an queere Leitungskollektive aber auch an eine Vielzahl an Inszenierungen, die aktuell das Theater ganz bewusst herausfordern. Einerseits steht im Rahmen dieser kritischen Auseinandersetzung spezifisch die Frage zentral, was, wie, mit wem und in welcher Form auf der Bühne dargestellt wird, andererseits geht es damit in starkem Maße um das Sichtbarmachen der Strukturen vieler Institutionen. Anhand ausgewählter Beispiele geht es in diesem Seminar um eine Auseinandersetzung mit Fragen zu Performanz, Repräsentation und Politik, aber auch um eine kritische Diskussion struktureller/institutioneller Fragen das Theater betref-

find – und gerade darum, beide zusammenzudenken. Angedacht ist in Zusammenhang mit diesem Seminar ein für alle und fächerübergreifend offener Workshop mit der Choreografin Anna Konjetzky, die sich in ihrer aktuellen Arbeit u.a. mit Queerness, alternativen Räumen und Grenzen auseinandersetzt.

40658 Einführung ins Kulturmanagement (Theaterinstitution und Praktikum, 4. Semester, BA Theater und Medien) PS 2st, Do 8-10 Ernst

Dieser online-Kurs bietet eine Einführung in das Kulturmanagement für Theaterwissenschaftler. Es werden die verschiedenen Akteure des Kulturbetriebs vorgestellt und Aspekte der Kulturökonomie und der Kulturpolitik behandelt. Dabei werden insbesondere die Finanzierung von Theater, Musiktheater und Tanz, sowie die verschiedenen Formen der Kulturinstitutionen in ihrer gesellschaftlichen und rechtlichen Form vorgestellt, so dass Studierende in die Lage versetzt werden, das Management von Theater kritisch einzuordnen und zu hinterfragen. Der Kurs ist vorrangig im Selbststudium zu belegen und schließt mit einer Klausur ab. Es wird ein wöchentliches Tutorium geben, in dem organisatorische und inhaltliche Fragestellungen erörtert werden. Kursteilnehmer werden online mit Studierenden der Theaterwissenschaft München und der Musikhochschule München zusammenarbeiten. Bitte bei Campus-online UND bei der VHB anmelden. Also: Campus-online + VHB = Teilnahme!

Institution, Recht, Management (Institution, Recht, Management, 4. Semester, BA Theater und Medien) PS 2st, siehe Nr. 40709 N.N.

40659 Theaterlabor (alle Semester, BA Theater und Medien, BA Musiktheaterwissenschaft, MA Musik und Performance) Ü 2st, Mo 18-20, Theaterraum Ernst

Das Theaterlabor ist eine verpflichtende Veranstaltung für alle Studierenden, die im Theaterraum produzieren wollen. Es steht Studierenden aller Semester offen. Jeder Projektleiter muss in diesem Forum das Konzept der Aufführung vorstellen. Wer Interesse hat, an Projekten teilzunehmen, schaut hier vorbei. Im Labor werden auch Fragen der Raumdisposition, Technik und insbesondere Licht- und Toneinrichtung erörtert. Alle Produktionen werden in einem Nachgespräch kritisch gewürdigt, so dass möglichst Studierende von ihren Kommilitonen lernen.

40663 Aufzeichnungssichtung (Tutorium für alle Semester offen) T 2st, Mi 18-20 Ernst

Dieses Tutorium bietet die Möglichkeit, verschiedene Theaterformen und Inszenierungstendenzen über Videoaufzeichnungen zu sichten. Ein Sichtungsplan wird zur Verfügung gestellt, wobei auch Vorschläge der TeilnehmerInnen berücksichtigt werden können.

40661 Methoden und Diskurse der Theater- und Musikwissenschaft (Kolloquium) Koll 3st, Di 18:30-21:00, und n. V. Proseminar Literary Studies Introduction to British Drama I - 1890s to the 1950s Modules: see module overview – PS LIT PS + Ü, 2 SWS, Tue 10-12, + 2 SWS 'Age on Stage' as 'Block' (includes participation in the AfTA Conference, HU Berlin, 14-16 July 2021) Ernst Matzke

This course provides an introduction to major British dramatists and plays from the 1890s to the 1950s. We will look at texts and contexts, and trace patterns of development in British theatre over a period of sixty years. The class will be offered digitally except for the accompanying (optional) Übung 'Age on Stage' (which includes participation in the upcoming AfTA Conference 'Ageing, Old Age, and Disability in African and African Diaspora Performance' at HU Berlin, 14-16 July 2021, online or on site, depending on the pandemic situation). The following plays will be considered: Oscar Wilde, *The Importance of Being Earnest* (1895) George Bernard Shaw, *Pygmalion* (1912) Sean O'Casey, *Juno and the Paycock* (1924) J.B. Priestley, *An Inspector Calls* (1946) Samuel Beckett, *Waiting for Godot* (1953) Preparatory reading for the Übung: Zainabu Jallo 'We Take Care of Our Own' (2020) Michael Mangan, *Staging Ageing* (2013).

The course is limited to 20 participants. If you wish to participate in the 'Übung' only, please contact me on chris-tine.matzke@uni-bayreuth.de.

40664 Das Proben proben (Theaterpraktische Übungen) Ü 2st, Di 18-20, Schauf

In der wöchentlichen Veranstaltung werden mit dem Regisseur Daniel Schauf verschiedene Schauspielgrundlagen, Körper- und Präsenzübungen sowie Theaterspiele geprobt.

Der Kurs eignet sich für Laien ebenso wie für an Schauspiel und Performance Interessierte mit oder ohne Vorerfahrung. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird der Aufbau eines Campus-Ensembles angestrebt, das Aufführungen am Ende des Sommersemesters und im Herbst anstrebt. Das Mitwirken daran ist aber ausdrücklich keine Voraussetzung.

zung für die Teilnahme.

Zur Anmeldung bitte eine kurze E-Mail an daniel.schauf@uni-bayreuth.de

Daniel Schauf studierte Regie an der HFMDK Frankfurt in der Klasse von Christof Loy und Benedikt von Peter und absolvierte während seines Studiums den Grundlagenunterricht Schauspiel bei Werner Wölbern und Workshops bei Luc Perceval, Stefan Kimmig, Andreas Kriegenburg uvm. Seit 2020 leitet Schauf das theater am campus (tac) der Uni Bayreuth. www.danielschauf.de

Staatstheater Nürnberg
BA Theater und Medien: fakultative Teilnahme (nicht anrechenbar)
siehe Nr. 00801, Literaturwissenschaft: berufsbezogen

Hartmann

b) BA Musiktheaterwissenschaft

Kulturgeschichte des Theaters II
(B1.2, Kulturgeschichte des Theaters II, 2. Semester)
V 2st, siehe Nr. 40650

Ernst

40700 Formprinzipien und Gattungsgenese in der Musik vor 1800
(A2.1, Musikalische Formen und Gattungen, 2. Semester)
PS 2st, Mi 14-16

Bier

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den grundlegenden Prinzipien der musikalischen Formbildung und Formanalyse sowie der Ausprägung und den Merkmalen wichtiger Gattungen der Instrumental- und Vokalmusik zwischen 1500 und 1800. In zahlreichen Übungen sollen der analytische Umgang mit musikalischer Form erlernt und Grundkenntnisse zur Gattungsgenese der Musik vor 1800 erworben werden. Der Kurs knüpft an die Inhalte der Satzlehre und der Analyse musiktheatraler Formen an.

40702 EINFÜHRUNG IN DIE TANZWISSENSCHAFT – (Theater-)Tanz im 20. und 21. Jahrhundert
(A4.2, Einführung in die Tanzwissenschaft, 2. Semester)
PS 2st, Do 12-14

Frank

Im ersten Teil des Kurses sollen Grundlagen und Grundkonzepte der Tanzwissenschaft erläutert und theoretisch durchdrungen werden. Im zweiten Teil werden dann sowohl ein Überblick über die Anfänge des modernen Tanzes als auch spezifische zeitgenössische Tanztheaterästhetiken - etwa von Jerome Bel, Meg Stuart, Pina Bausch, Xavier le Roy, Doris Uhlich u.a. - im Mittelpunkt stehen, an denen auch tanzanalytische Verfahren erprobt werden sollen. In einem praktischen Workshop-Wochenende wird versucht, die theoretischen Kenntnisse in der Praxis zu erproben. Workshop-Wochenende im Ahnensaal Ende Juni.

40701 Geschichte des Musiktheaters im 19. Und 20. Jahrhundert
(B3.2, Geschichte der Oper und des Musiktheaters II, 2. und 4.Semester)
V 2st, Mi 10-12

Jahrmärker

Die Vorlesung setzt den Überblick über Oper und Musiktheater vom WS 2020/21 fort, geht von einem allgemeinen Überblick '400 Jahre Musiktheater' aus und umfasst speziell die Entwicklungen bis zur Gegenwart. Dabei liegt ein besonderer Akzent auf der Internationalisierung der theatralen Gattungen zum einen und dem Übergang vom Werk als Exemplar einer Gattung zum Werk sui generis zum anderen, das seine Regeln sich selber setzt. – Sollten wiederum online-Veranstaltungen nötig sein, wird das jeweilige Pensum auf die wichtigsten Eckpunkte konzentriert, wobei sich Vorlesungsabschnitte und Seminarteile abwechseln. Literatur: *Oper und Musikdrama im 19. Jahrhundert* (= Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 13), hrsg. von Sieghart Döhring und Sabine Henze-Döhring, Laaber 1997 *Musiktheater im 20. Jahrhundert* (= Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 14), hrsg. von Siegfried Mauser, Laaber 2002

Illustrierte Geschichte der Oper, hrsg. von Roger Parker (englische Originalausgabe 1994) Stuttgart / Weimar 1998 – [eine von Experten verfaßte, für Jedermann gut lesbare Einführung]

40703 Partiturlesen
(A1.2, Satzlehre II und Partiturlesen, 2. Semester)
Ü 2st, Mo 11-13

Zdralek

In dieser Übung werden verschiedene satztechnische Modelle vom 17. – 20. Jahrhundert in ausgewählte Werkbeispielen und eigenen Arbeiten kennengelernt. Schwerpunkte liegen dabei auf der Harmonik der „Wiener Klassik“, dem Tonsatz im 19. Jahrhundert und spezifischen Satztechniken der Moderne. Ausgewählte Partituren werden anhand der verwendeten Instrumente und deren spezifischem Einsatz analytisch erfahren.

- 40704 Analyse musiktheatraler Formen I** **Kohl**
(C1.1, Analyse musiktheatraler Formen I, 2. Semester)
PS 2st, Di 10-12
- Im Fokus dieses Modultells zur Analyse musiktheatraler Formen stehen klassische Methoden zur Analyse von Musik, Libretto, Dramaturgie und Werkkontext. Anhand theoretischer Texte und dem gemeinsamen Betrachten von Fallbeispielen lernen wir mögliche Zugänge kennen. Die Studierenden erproben unter Anleitung eigene analytische Fähigkeiten durch das Bearbeiten von Einzelanalysen. Zudem ist – sofern es die Lage zulässt - ein gemeinsamer Opernbesuch und dessen Auswertung geplant. Voraussetzung für diesen Kurs ist die aktive, regelmäßige Teilnahme.
- Das Theater neu erlernen – Queere, dekoloniale und feministische Praktiken und Taktiken im Theater der Gegenwart** **Niethammer**
(C2.1, Theateranalyse, 4. Semester)
PS 2st, siehe Nr. 40656
- 40707 Inszenierungsgeschichte und -analyse** **Stein**
(C2.2, Inszenierungsgeschichte und -analyse, 4. Semester)
PS 2st, Do 10-12
- Dieses Seminar gibt die Möglichkeit, Instrumente zur Analyse von Inszenierungen zu erlernen. Im Gegensatz zur Aufführungsanalyse, steht hier nicht die die ephemere Theatervorstellung, sondern das Konzept eines Regieteam im Vordergrund. Die Fähigkeit zur Analyse wird untermauert durch einen historischen Überblick über die Inszenierungsgeschichte im Bereich Musiktheater sowie eine beispielhafte Betrachtung der Rezeptionsgeschichte einzelner Werke.
- 40706 Programmheft in Theorie und Praxis** **Wolters-Tiedge**
(D1.3, Dramaturgische Praxis: Programmheft, 4. Semester)
Ü 2st, Blockveranstaltung, jeweils 10-18 Uhr, Termine: siehe CAM-PUSonline
- Das Programmheft ist seit 100 Jahren für Theater und Künstler*innen das Kommunikationsmittel, mit dem die meisten Opernbesucher*innen Kontakt haben. Doch was macht ein gutes Programmheft in der Praxis aus? Wo liegt historisch der Unterschied zu einem Theaterzettel? Und wie kann man mit Programmheften wissenschaftlich umgehen? Im Seminar werden wir zum einen den Bestand des institutseigenen Programmheftarchivs nutzen, um uns mit der historischen Entwicklung des Programmhefts als Gattung und Medium zu beschäftigen. In Kooperation mit der Dramaturgin des Landestheaters Coburg werden außerdem Texte erarbeitet, die in einem Programmheft des Hauses abgedruckt werden sollen. Am Ende soll der Entwurf eines eigenen Programmheftkonzeptes stehen. (Wegen der momentanen Planungsunsicherheit für Theaterhäuser können genaue Termine noch nicht genannt werden. Digitallehre ist möglich.)
- 40709 Institution, Recht, Management** **Mehrens**
(D3.1, Institution, Recht, Management, 4. Semester)
PS 2st, Blockveranstaltung, jeweils 9-15 Uhr, Termine: 07.05.21, 21./22.05.21, 28./29.05.21
- Einführung in die finanziellen, juristischen und organisatorischen Strukturen eines öffentlich geförderten (Musik)Theaterbetriebs.
- 40708 Festspielorte** **Knaus / Koch**
(D3.2, Musik-, Tanz- und Theaterfestivals, 4. Semester)
Ü 2st, 29.04. (19-21) (im Richard-Wagner-Museum im Rahmen von „Oper bewegt“), 30.04. (14-18), 01.05. (10-16), 21.05. (14-18), 22.05. (10-16)
- Bayreuth gilt als Festspielstadt vornehmlich aufgrund der jährlichen Wagner-Festspiele, jedoch wurde mit Bayreuth Baroque im letzten Jahr ein neues internationales Festival etabliert. Ausgehend von der Bayreuther Situation wird im Kurs die Frage diskutiert, was einen Festspielort ausmacht und wie man insgesamt ein Festival für einen bestimmten Ort konzipiert, programmiert und finanziert. Darüber hinaus ist eine größere Exkursion geplant. Praxisnah wird außerdem ein Projekt erarbeitet, das bei Bayreuth Baroque im September 2021 (1. bis 14.9.) präsentiert wird. Die Teilnehmenden an der Übung werden ersucht, sich diesen Zeitraum für die Projektpräsentation freizuhalten.
- 40705 Musik und Medien am Beispiel von Musik und Film** **Mungen**
(E2.1, Musik und Medien, 4. Semester)
S 2st, Do 8-10
- Das Seminar widmet sich der Frage, wie Musik und Medien zusammenwirken. In einem ersten Teil werden einerseits grundlegende historische und andererseits systematische Aspekte zum Thema Musik und Medien zur Sprache kommen. Der zweite Teil widmet sich dem Thema Musik und Film. Er wird mit fünf Teilthemen (Stummfilm, früher Tonfilm, Hollywood der 1930er Jahre, Musicalfilm, Filme auf schon vorhandene Musik) spezifische Erkundungen zum Zusammenspiel von Bild und Ton vornehmen (folgende Filme könnten behandelt werden: *Metropolis*, *M – Eine Stadt sucht ihren Mörder*, *King Kong*, *Cabaret*, *Fantasia*).
- 40712 Interpretationsanalyse** **Knaus**
(E4.1, Interpretationsanalyse, 6. Semester)

S 2st, Di 16-18

Das Seminar bietet zunächst einen Überblick über Ansätze und Methoden der Interpretationsanalyse. Dabei werden auch Begriffe wie Text, Werk, Interpretation, Werktreue, etc. kritisch reflektiert. Anschließend werden Parameter zur Analyse von musikalischen Interpretationen erarbeitet und für verschiedene Beispiele angewendet.

Literatur: Hermann Danuser (Hg.), *Musikalische Interpretation*, Laaber 1992 (Neues Handbuch der Musikwissenschaft 11); Nicholas Cook u.a. (Hg.), *The Cambridge Companion to Recorded Music*, Cambridge 2009.

00300 **Quellentexte zum Musiktheater des 20. und 21. Jahrhunderts** **van der Hoven**
(E5.2, Lektüre Musik- und Musiktheatertexte II, 6. Semester)
Ü 2st, Mi 12-14

Im Rahmen der Übung werden wir uns eine Auswahl von Quellentexten zum Musiktheater des 20. und 21. Jahrhunderts erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars wird auf Selbstzeugnissen, wie Arbeitsjournalen, Tagebücher oder Traktaten von Komponisten und Komponistinnen wie Bernd Alois Zimmermann, Olga Neuwirth oder Beat Furrer, aber auch Memoiren von Personen aus dem Opernbetrieb liegen. Diese werden wir durch Zeugnisse von Zeitgenossen ergänzen, um u.a. Darstellungen von Ästhetik, Produktionsbedingungen und Herausforderungen der Aufführungspraxis zu analysieren. Eine Lesefertigkeit in Englisch ist für die Übung wünschenswert.

00042 **Konventionen und soziopolitische Hintergründe des U.S.-** **N.N.**
amerikanischen Musicals
(T16, Musical / Operette, 6. Semester und E3.1, Musical und Operette 4.
Semester)
PS 2st,

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

00600 **Musiktheater und Performance** **Stein**
(E6.2, Musiktheater und Performance, 6. Semester)
S 2st, Do 12-14

Inwieweit ist der Performance-Begriff für ein erweitertes Musiktheaterverständnis von Bedeutung? Wo und wann begegnet uns Musiktheater? Nach der Erarbeitung von grundlegenden Konzepten von Performativität, Performance und Performanz, sollen Beispiele von Musiktheater innerhalb und außerhalb des Opernhauses betrachtet werden. Dabei werden verschiedene musiktheatrale Phänomene vom popkulturellen Konzert, zu politischer Propaganda, bis hin zu Gottesdiensten und Musiktheater abseits eurozentristischer Traditionen beleuchtet.

40713 **Methoden und Diskurse der Theater- und Musikwissenschaft** **Knaus / Mungen**
(F1.1, Kolloquium, 6. Semester)
Koll 3st, Di 18-20 und n. V.

Unter dem Stichwort „Erprobungen“ sollen Einzelaspekte des musik- und musiktheaterwissenschaftlichen Arbeitens auch ggf. unter Beteiligung von Gästen von unterschiedlicher Seite beleuchtet werden. Inhaltliche Fragestellungen aus dem Bereich des Musiktheaters sowie methodische Überlegungen zur Medien- und Gattungsanalyse stehen zwar im Mittelpunkt des Kolloquiums, sollen aber anders gelagerte Themenbereiche keineswegs ausschließen. Das Kolloquium versteht sich als offenes wissenschaftliches Forum, in dem vor allem Bachelorarbeiten, Bachelorprojekte und Masterarbeiten zur Diskussion stehen. Für Studierende, die Examensarbeiten (BA, Master) vorbereiten, die von einem der Seminarleiter betreut werden, ist das Kolloquium verpflichtend.

WAHLPFLICHTFÄCHER

G1 Theaterformen in Theorie und Praxis **Hartmann**
(G1.1, Theaterformen in Theorie und Praxis)
Offen für alle Studiengänge
siehe Nr. 00801, Literaturwissenschaft: berufsbezogen

G2 Theaterdidaktik **Paule**
(G2.1, Einführung in die Theaterdidaktik)
(G2.2, Seminar Theaterdidaktik)

G3 Kreative Praxis **Hartmann**
(G3.1, Kreative Praxis)
siehe Nr. 00801W, Literaturwissenschaft: berufsbezogen

G4 Musikkulturen im Kontext **N.N.**
(G4.1, Populäre Kultur/Musikethnologie)
(G4.2, Musikkulturen in kulturwissenschaftlichen Kontexten)

G5 Musiktheaterbezogene Sprachen **Sprachenzentrum**
(G5.1 Musiktheaterbezogene Sprachen I)

Zusätzliche Lehrveranstaltungen

Im Sommersemester 2021 keine.

ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE

BACHELORSTUDIENGÄNGE

ANGLISTIK/AMERIKANISTIK (BA)

http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/BA_Anglistik/index.html
[Lehrveranstaltungen](#)

GERMANISTIK (BA)

<http://www.ba-germanistik.uni-bayreuth.de/de/index.html>
[Lehrveranstaltungen](#)

THEATER UND MEDIEN (BA)

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/studieninteressierte/theater-und-medien/>
[Lehrveranstaltungen](#)

AFRIKANISCHE SPRACHEN, LITERATUREN UND KUNST (BA)

<http://www.afrikanistik.uni-bayreuth.de/de/study/Bachelor/index.html>
[Lehrveranstaltungen](#)

INTERKULTURELLE STUDIEN / INTERCULTURAL STUDIES (BA)

http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/BA_Intercultural_Studies/index.html
[Lehrveranstaltungen](#)

MUSIKTHEATERWISSENSCHAFT (BA)

http://www.musiktheater.uni-bayreuth.de/de/Studium/Bachelor_Musiktheater/index.html
[Lehrveranstaltungen](#)

MEDIENWISSENSCHAFT UND MEDIENPRAXIS (BA)

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/studieninteressierte/medienwissenschaft-und-medienpraxis-b-a/>
[Lehrveranstaltungen](#)

MASTERSTUDIENGÄNGE

INTERCULTURAL ANGLOPHONE STUDIES (MAIAS)

<http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/MAIAS/Lehrveranstaltungen>

ÉTUDES FRANCOPHONES (MA)

<https://www.romanistik2.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/Veranstaltungen-MA-Etudes-Francophones-WS20-21.pdf>

INTERKULTURELLE GERMANISTIK (MA)

<http://www.intergerm.uni-bayreuth.de/de/studies/MA-Studiengang/index.html>
[Lehrveranstaltungen](#)

AFRICAN LANGUAGE STUDIES (MA)

<http://www.afrikanistik.uni-bayreuth.de/de/study/Master/index.html>
[Lehrveranstaltungen](#)

MUSIK UND PERFORMANCE (MA)

<http://www.ls-theaterwissenschaft.uni-bayreuth.de/de/Studium/Master/index.html>
[Lehrveranstaltungen](#)

MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT (MA)

<http://mekuwi.uni-bayreuth.de/>
[Lehrveranstaltungen](#)

COMPUTERSPIELWISSENSCHAFTEN (MA)

<http://computerspielwissenschaften.uni-bayreuth.de/lehre/master/>
[Lehrveranstaltungen](#)

LITERATUR UND MEDIEN (MA)

<http://www.literatur-und-medien.uni-bayreuth.de/de/index.html>

<https://www.gl.uni-bayreuth.de/de/studium/ma-sprink/Lehrangebot/index.html>

<http://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/index.html>

LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE

LEHRAMT AN GYMNASIEN

- Biologie / Englisch
- Deutsch / Englisch
- Deutsch / Erdkunde
- Deutsch / Geschichte
- Deutsch / Sport
- Englisch / Geographie
- Englisch / Geschichte
- Englisch / Informatik
- Englisch / Mathematik
- Englisch / Sport
- Englisch / Wirtschaftswissenschaften

LEHRAMT AN REALSCHULEN

- Biologie / Englisch
- Deutsch / Englisch
- Deutsch / Erdkunde
- Deutsch / Geschichte
- Deutsch / Sport
- Englisch / Geographie
- Englisch / Geschichte
- Englisch / Informatik
- Englisch / Mathematik
- Englisch / Sport
- Englisch / Wirtschaftswissenschaften

BERUFLICHE BILDUNG, FACHRICHTUNG METALLTECHNIK

Metalltechnik als Hauptfach.

Zweitfach: Chemie, angewandte Informatik, Physik, Mathematik, Deutsch, Englisch, Sport.

<http://www.ing.uni-bayreuth.de/de/studierende/lehramt-metalltechnik/index.html>

LEHRAMT-ERWEITERUNGSSTUDIENGÄNGE (ALLE SCHULARTEN UND FÄCHERKOMBINATIONEN)

DARSTELLENDEN SPIEL / THEATERDIDAKTIK

http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Darstellendes_Spiel/index.html
<http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Theaterdidaktik/index.html>

	2. Fachsemester	4. Fachsemester
Theaterdidaktik	40521 Theaterdidaktik: Theaterfestivals (in Verbindung mit den Bayreuther Schultheatertagen) Albert Do 14–16h (Modul 1 oder Modul 2)	40522 Inszenierungspraxis. Ereignis und Wiederholung Klimant Montag 8-12h, zweiwöchig Beginn am 12.04.2021 (Modul 1 oder Modul 2)
Pädagogik des Spiels	40523 Einführung in die Pädagogik des Spiels Albert Do 12–14h (Modul 4)	40524 Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen Albert <u>1. Block:</u> Fr, 25.06.2021, ca. 14 Uhr, bis So, 27.06.2021, ca. 12 Uhr <u>2. Block:</u> Beginn des Festivals „SÜDWIND“ (Sa, 03.07.2021 bis Mo, 05.07.2021) Ort: Ingolstadt (Modul 4) 40525 Inklusive Theaterarbeit mit diversen Gruppen Wührl-Struller Freitag, 14-16 Uhr Ort noch offen (entweder Uni oder Seminarraum im Hof, Evangelisches Bildungswerk Oberfranken Mitte, Richard-Wagner-Str. 24) (Modul 4)
Theaterwissenschaft	40650 Kulturgeschichte des Theaters II (Kulturgeschichte des Theaters II, 2. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) V 2st, Di 14-16 Ernst 40651 Schauspielerinnen und Schauspieler: Gender bias in der Schauspieltheorie (Theatergeschichte und -ästhetik, 2. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) PS 2st, Mo 12-14 Ernst 40652 Die Delsarte-Schauspieltechnik in Theater und Film (Theatergeschichte und -ästhetik, 2. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) PS 2st, Blockveranstaltung, Termi-	40656 Das Theater neu erlernen – Queere, dekoloniale und feministische Praktiken und Taktiken im Theater der Gegenwart (Grundbegriffe und Methoden der Analyse von Inszenierungen II, 4. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) PS 2st, Blockveranstaltung, Termine: 11.06.21 (12-16), 12.06.21 (10-16), 25.06.21 (12-18), 26.06.21 (10-14), 02.07.21 (14-18), 03.07.21 (10-14). Niethammer

	ne: 18.-20. 06.21 und 09.-11. 07.21, Freitag (15-20), Samstag (10-19). Spohr	
Fachpraxis	40526 Fachpraxis 2 Schmitt-Hornischer S 2st, Do 18-20h (Modul 5)	40527 Zirkuspädagogik Geyer 11.6.-13.6. (Modul 5) 40528 Visual Movements Börner 8.-9. Mai und 29.-30.Mai (Modul 5)
Coaching der Abschlussprojekte (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7)		40534 Coaching der Abschlussprojekte Albert Do 10–12h

40521 Theaterdidaktik: Theaterfestivals (in Verbindung mit den Bayreuther Schultheatertagen) Albert
S 2std., Do 14–16 Uhr
TD Modul 1 oder 2, LA Darst. Spiel

Theater und Fest – diese beiden Begriffe hängen ganz eng miteinander zusammen. Lässt sich jede einzelne Aufführung schon als Fest definieren, so ist ein Theaterfestival noch einmal etwas ganz Besonderes.

Wir nähern uns dem Phänomen aus mehreren Blickwinkeln: Neben einer grundlegenden Einführung soll das Thema Theaterfestival in seiner historischen, ökonomischen, kulturellen und ästhetischen Dimension ausgelotet werden – immer vor dem Hintergrund konkreter Beispiele aus der (inter)nationalen und (über)regionalen Festivallandschaft. Uns interessieren neben der Organisationsstruktur, den Auswahlprozessen, der Juryarbeit und der Besprechungskultur auch Bedeutung sowie Wirkung von Festivals in Hinblick auf das Publikum.

Im Juli 2021 besuchen wir die 15. Bayreuther Schultheatertage und probieren das Erarbeitete praktisch aus, indem wir bei diesem Festival aktiv Aufgaben – wie die Moderation von Gesprächen – übernehmen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Die Sitzungen dieser Veranstaltungen im Vorfeld des Schultheaterfestivals sollen in Präsenz stattfinden.

Anmeldung: CampusOnline und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28721>)

40522 Theaterdidaktik: Inszenierungspraxis. Ereignis und Wiederholung Klimant
Montag 8-12h, zweiwöchig
Beginn in der ersten Vorlesungswoche am 12.04.2021
TD Modul 1 oder 2, LA DS

Kern der in diesem Seminar fokussierten Inszenierungsarbeit ist die Probe.

Die Studierenden konkretisieren vor dem Hintergrund ästhetischer Bildung anwendungsbezogenen Fragen zur Anleitung gestalterischer theatraler Prozesse und wenden die in den vorangegangenen Semestern erworbenen konzeptionellen und begrifflichen Orientierungen zur Gestaltung szenischer Vorgänge exemplarisch und projektbezogen an. Das Seminar rückt mit Blick auf den zielführenden, lernendenorientierten Probenprozess die Entwicklung differenzierter und individualisierter Aufgabenstellungen, die Klärung geeigneter Sozialformen und medialer Entscheidungen sowie unterrichtlicher Einzelphasenfolgen auf der Mikroebene und einer Sequenzplanung und dramaturgischen Konzeptbildung auf der Makroebene ins Zentrum eigenständiger theaterunterrichtlicher Planung, Durchführung und Reflexion.

Literatur:

Hentschel, Ulrike: Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 2. Auflage. Weinheim 2000.

Schneider, Wolfgang: Theater und Schule. Ein Handbuch zur kulturellen Bildung. Bielefeld 2009.

Hinweis: Maximal 15 Teilnehmende – eine Anmeldung vorab ist daher bis zum 01.04.2021 erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28758>

40526 Fachpraxis 2
S 2st, Donnerstag, 18–20 Uhr
TD Modul 5, LA DS

Schmitt-Hornischer

Der zweite Teil der Fachpraxis beschäftigt sich mit dem Umgang mit Texten. Neben dem gewohnten Trainingsblock (Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem- und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie Improvisation) werden in diesem Semester Möglichkeiten im Umgang mit konkreten Textvorgaben vorgestellt und erprobt. Dabei stehen der Text als solches sowie das Rollenstudium im Mittelpunkt des Interesses.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28759>

40527 Fachpraxis: Zirkuspädagogik
11.6.: 14-20 Uhr
12.6.: 9:30-18:30 Uhr
13.6.: 9-15 Uhr
TD Modul 5, LA DS

Geyer

Dieses Seminar ist eine theoretische und praktische Einführung in das Feld der Zirkuspädagogik. Zirkuspädagogik bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, die Welt des Zirkus erfahrbar und erlebbar zu machen. Zirkuspädagogik nimmt so auf vielfältige Weise Einfluss auf junge Menschen: Körperlicher Ausdruck und Kreativität werden genauso gefördert wie Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit.

Das Seminar ist praxisorientiert angelegt, d.h. wir werden selbst die unterschiedlichen Methoden der Zirkuspädagogik (Jonglage, Akrobatik, Balance etc.) erproben und für die pädagogische Praxis reflektieren. Desweiteren wollen wir spielerisch Erfahrungen in Theater- und Achtsamkeitsübungen, sowie Improvisationen und Emotionsarbeit sammeln. Das Seminar vermittelt eine Vielzahl an Methoden und Handwerkszeug für die spätere praktische Arbeit im sozialen und pädagogischen Bereich.

Da das Seminar einen Schwerpunkt auf die Praxis der Zirkuspädagogik legt, ist das Interesse an Bewegung und körperlicher Erfahrung grundlegend. Bitte Sportkleidung mitbringen, auch Essen und Trinken und Schreibmaterial.

Das Seminar richtet sich an alle, die die Theorie und Praxis der Zirkuspädagogik kennenlernen wollen.

MaximalteilnehmerInnenzahl: 18-20

Eine Anmeldung bis zum 01.04.2021 ist daher erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28760>

40528 Fachpraxis: Visual Movements
08.05.21 12-17 Uhr
09.05.21 09-17 Uhr
29.05.21 12-17 Uhr
30.05.21 09-16 Uhr
TD Modul 5, LA DS

Börner

Der praxisorientierte Workshop »Visual Movements« von Alexandra Börner untersucht die Verbindung und das Zusammenspiel von Körper, Kostüm, Bewegung und Licht/(Video-)Projektion. Durch Übungen werden zunächst Wege zum künstlerischen Umgang mit Bewegung und skizzenhafter Choreografie besprochen. Durch einen spielerischen kollaborativen Ansatz wird das Körperbetonte performativer Kunstformen erprobt. Anschließend trifft analog digital, indem wir mit Licht und Projektion experimentieren und dadurch bewegte und belebte Bilder schaffen. Die Übungen und praktischen Arbeitsphasen werden ergänzt durch rezeptive Einblicke in Performances, die mit Projektion und Licht arbeiten, wofür Alexandra Börner eigene Arbeiten vorstellt. Zudem werden wir das Potenzial für den Theaterunterricht reflektieren.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28761>

40525 Fachpraxis/Pädagogik des Spiels: Inklusive Theaterarbeit mit diversen Gruppen
Freitag, 14-16 Uhr
Ort noch offen
(entweder Uni oder Seminarraum im Hof, Evangelisches Bildungswerk
Oberfranken Mitte, Richard-Wagner-Str. 24)
TD Modul 4 und 5, LA DS

Wühl-Struller

Es erfolgen theoretische Einblicke in die Theaterarbeit mit diversen Gruppen. Themenfindung und Stückentwicklung, Probengestaltung, Aufführungsplanung. Aspekte von Intersektionalität, Empowerment, Macht und Repräsentation. Konzepte von Behinderung, teilhabeorientierter sowie sozial-integrativer Kulturvermittlung.

HINWEIS: Je nach Corona-bedingter Situation sind ggf. flexible Praxistermine nach Vereinbarung möglich.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Literatur:

Czollek, Max, Gegenwartsbewältigung, München (Hanser) 2020, insbes. Kap. Keuchel, Susanne, Viola Kelb (Hg.), Diversität in der kulturellen Bildung, Bielefeld (transcript) 2015

Kreuder, Friedemann, Ellen Koban, Hanna Voss (Hg.), Re/Produktionsmaschine Kunst. Kategorisierungen des Körpers in den darstellenden Künsten, Bielefeld (transcript) 2017

Mandel, Birgit (Hg.), Teilhabeorientierte Kulturvermittlung. Diskurse und Konzepte für eine Neuausrichtung des öffentlichen Kulturlebens, Bielefeld (transcript) 2016
Shakespeare, Tom, The Social Model of Disability. In: Lennard J. Davis, The Disability Studies Reader, o.O. (Taylor & Francis) 2016, p. 195-203
Theunissen, Georg, Empowerment und Inklusion behinderter Menschen. Eine Einführung in Heilpädagogik und soziale Arbeit, Freiburg (Lambertus) 32013
Theater der Zeit, Heft 1, Januar 2021, Berlin (Verlag Theater der Zeit), Themenschwerpunkt feminismus theater performance, p. 11-20
Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28762>

40523 Pädagogik des Spiels: Einführung Albert
S 2std., Do 12-14h
TD Modul 4, LA DS

Spiel- und Theatertheorie bilden ein weites Feld – in diesem Seminar erarbeiten wir uns einen Überblick über Grundlagen und wichtige Positionen: Nach einem Blick auf die historische Entwicklung werden moderne Modelle ästhetisch-theatraler Bildung diskutiert – immer vor dem Hintergrund unserer Arbeit mit nicht-professionellen Gruppen. Leistungsnachweise sind die Präsentation eines Textes aus dem Seminarprogramm/Reader, Mitarbeit im Seminar sowie eine Abschlussklausur.
Max. Teilnehmerzahl: 14
Diese Veranstaltung soll, wann möglich, in Präsenz stattfinden.
Anmeldung: CampusOnline und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28719>)

40524 Pädagogik des Spiels: Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen Albert
1. Block: Fr, 25.06.2021, ca. 14 Uhr, bis So, 27.06.2021, ca. 12 Uhr
2. Block: Beginn des Festivals „SÜDWIND“ (Sa, 03.07.2021 bis Mo, 05.07.2021)
Ort: Ingolstadt
TD Modul 4, LA DS

In diesem Blockseminar ist es möglich, zum einen Einblick in die unterschiedliche Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen (Theaterklassen Unterstufe, Profilkurs „Theater und Film“ Q-Phase, Spielclubs) zu gewinnen, zum anderen sich selbst in den verschiedenen Sparten als Theaterlehrkraft praktisch zu erproben.
Diese Veranstaltung findet in Ingolstadt statt – in Zusammenarbeit mit dem dortigen Reuchlin-Gymnasium sowie dem Stadttheater: Wir lernen die Arbeit des Jungen Theaters kennen und übernehmen – im Rahmen des Festivals „SÜDWIND“ (<https://theater.ingolstadt.de/spielplan/suedwind/>) – Aufgaben bei diesem ersten bayerischen Theater-treffen für junges Publikum.
Wenn möglich, sind auch zwei Theaterbesuche am Abend in München (Kammerspiele, Residenztheater) geplant.
Die TN kümmern sich jeweils selbst um An- und Abreise sowie eine Unterkunft in Ingolstadt. Hinzu kommen Kosten für Verpflegung bzw. die Exkursionen nach München (für Eintritt und Bahnfahrt fallen jeweils etwa 25 Euro an). Alles Weitere, wie etwa die Teilnahme an dem Festival, ist kostenfrei.
Max. Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: CampusOnline und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28720>)

40534 Coaching der Abschlussprojekte Albert
Do 10–12 Uhr
Ohne Modulzuordnung (begleitet TD Modul 7)

Diese Veranstaltung bietet praktische Unterstützung im Projekt- und Probenprozess der eigenen Abschlussarbeit: Nach einer Sichtung des Planungsstandes in der ersten konstituierenden Sitzung werden individuelle Beratungstermine vereinbart – besonders für Probenbesuche vor Ort und die Diskussion spezifischer Probleme mit der Gruppe sowie der Spielleitung. Für Fragestellungen von allgemeinem Interesse (künstlerische, pädagogische, organisatorische Überlegungen) gibt es nach Absprache im Verlauf des Semesters weitere Sitzungen im Plenum bzw. die Möglichkeit eines Austauschs via Zoom.
Die Sitzungen im Plenum sowie Einzelgespräch bzw. solche in Kleingruppen sollen, falls möglich, in Präsenz stattfinden.
Anmeldung: CampusOnline und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28722>)

DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE

http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Didaktik_des_Deutschen_als_Zweitsprache/index.html

Modul 1	40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	Montag 14-16 Uhr, 2 SWS Lindner
Modul 2	40536 Rassismuskritische Pädagogik und Didaktik (in der Migrationsgesellschaft)	Dienstag 14-16 Uhr, 2 SWS Seifert
Modul 3	40537 Zweitspracherwerb und Mehrsprachigkeit	Blockseminar, 2 SWS Fackler
Modul 4	40350/1 Einführung in die Germanistische Linguistik (VL + BS)	Montag, 12-14 Uhr Birkner, Bachmann-Stein, Dix, Groß Die, 8-10 Uhr o. Mi 10-12 Uhr
Modul 5	40538 Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht	Onlineseminar, 2 SWS Lindner
Modul 6	40582 Medien und Vermittlung oder 40581 Interkulturelle Literaturwissenschaft	Mittwoch 16-18 Uhr, May oder Mittwoch 8-10 Uhr, May
Modul 7 & 8	Sprachkurse des Sprachenzentrums	
Modul 9	40540 Kontrastive Sprachbetrachtung	Dienstag 16-18 Uhr, 2 SWS Seifert
Modul 10	40541 Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum	Onlineseminar, 1 SWS Seifert
EXTRA	40542 Examenskolloquium Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	Montag 16-18 Uhr (14-tägig), 1 SWS Lindner

40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Seminar, 2 SWS, montags 14-16 Uhr; Beginn: 12.04. 2021
DiDaZ Modul 1, DEU-FW/FD-DM **Lindner**

Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Kurzreferat

Leistungsnachweis: Das Seminar wird mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen.

Anmeldung: über Campus Online und e-learning

Aktuelles: Aufgrund der aktuellen Situation wird es erst relativ kurzfristig möglich sein, das endgültige Lehrformat (Präsenzlehre, Onlinelehre, Blended-Learning) festzulegen. Melden Sie sich bitte deshalb möglichst frühzeitig über e-learning und Campus Online zum Kurs an.

40536 **Rassismuskritische Pädagogik und Didaktik (in der Migrationsgesellschaft)** **Seifert**
Seminar, 2 SWS, dienstags 14-16 Uhr; Beginn: 13.04.2021
DiDaZ Modul 2

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Komplex der (Sprach-) Bildung in Migrationsgesellschaften und fokussiert dabei auf die Migrations- und Identitätsforschung. Eine migrationspädagogische Perspektive, die zu einer reflexiven Professionalisierung in DaZ-Kontexten beitragen soll, wird dabei konsequent mitgedacht.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar (inklusive kleiner Schreibaufträge)

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: über Campus Online

Aktuelles: Aufgrund der aktuellen Situation wird es erst relativ kurzfristig möglich sein, das endgültige Lehrformat (Präsenzlehre, Onlinelehre, Blended-Learning) festzulegen. Melden Sie sich bitte deshalb möglichst frühzeitig über e-learning und Campus Online zum Kurs an.

40537 **Zweitspracherwerb und Mehrsprachigkeit** **Fackler**
Seminar, 2 SWS
DiDaZ Modul 3
Fr, 16.04. 2021: 16-18 Uhr (Einführung)
Sa, 15.05. 2021: 10-18 Uhr (Block 1)
So, 16.05. 2021: 10-16 Uhr (Block 2)
Sa, 29.05. 2021: 10-16 Uhr (Workshop & Reflexion)
Fr, 25.06. 2021: 16-18 Uhr (Abschluss & Fragen)
Fr, 09.07. 2021: 16-18 Uhr (Klausur)

Inhalt: Das Seminar stellt eine Auswahl von Erst- und Zweitspracherwerbs-Hypothesen vor und thematisiert verschiedene für ein Nachdenken über Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb bedeutsame Faktoren. Diese werden vor dem Hintergrund aktueller Anforderungen im bildungsinstitutionellen Kontext sowohl auf der Ebene des lernenden Individuums, der Lehrenden und der Bildungsinstitution und auf der Ebene der Familie und Gesellschaft reflektiert. Daraus werden didaktische Konsequenzen abgeleitet.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Kurzreferat

Anmeldung: über Campus Online und e-learning

Leistungsnachweis: Klausur

Aktuelles: Aufgrund der aktuellen Situation wird es erst relativ kurzfristig möglich sein, das endgültige Lehrformat (Präsenzlehre, Onlinelehre, Blended-Learning) festzulegen. Melden Sie sich bitte deshalb möglichst frühzeitig über e-learning und Campus Online zum Kurs an.

40350 **Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I** **Birkner,**
V, 2 SWS, Mo, 12-14, **Bachmann-Stein**
LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4 **Dix, Groß**

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

40351 **Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II** **Bachmann-Stein**
BS, 2 SWS, **Groß**
Gruppe 1: Di 8-10
Gruppe 2: Di 10-12
LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter LN: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1

40538 **Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht Wege zur Bildungssprache** **Lindner**
Online-Seminar, 2 SWS
Vorbesprechung: Montag, 19. April 2021, 15.45-16.15 Uhr
Montag, 28. Juni 2021, 16-18 Uhr
Montag, 12. Juli 2021, 16-18 Uhr
DiDaZ Modul 5

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Schüler*innen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Anforderungen: selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie Ausarbeitung einer Lernzusammenfassung

Leistungsnachweis: Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Kurzreferat und einer abschließenden Klausur.

Anmeldung: über Campus Online und e-learning

Aktuelles: Aufgrund der aktuellen Situation wird es erst relativ kurzfristig möglich sein, das endgültige Lehrformat (Präsenzlehre, Onlinelehre, Blended-Learning) festzulegen. Melden Sie sich bitte deshalb möglichst frühzeitig über e-learning und Campus Online zum Kurs an.

40582 **Kulturwissenschaftliche Konzepte: Medien und Vermittlung** **May**
S 2st, Mi 16-18, (Onlinelehre)
Veranstaltung der Interkulturellen Germanistik, geöffnet für DiDaZ
Modul 6 (Alternative 1)

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das Medium Film als Instrument der Kulturvermittlung an Universitäten und „Mittlerorganisationen“ wie z.B. das Goethe-Institut. Ziel dabei ist es, sowohl die Auswahlkriterien als auch die Vermittlungsziele beim Einsatz des Films im interkulturellen Kontext zu untersuchen und zu diskutieren.

40581 **Interkulturelle Literaturwissenschaft: Ausgewählte Texte** **May**
S 2st, Mi 8-10, (Onlinelehre)
Veranstaltung der Interkulturellen Germanistik, geöffnet für DiDaZ
Modul 6 (Alternative 2)

In diesem Seminar sollen zentrale Konzepte und Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft angewandt und überprüft werden. Zu diesem Zweck werden wir zunächst einige Konzepte und Methoden kennenlernen und anschließend ausgewählte Texte deutschsprachiger Literatur analysieren und diskutieren.

40540 **Kontrastive Sprachbetrachtung** **Seifert**
Seminar, 2 SWS
DiDaZ Modul 9
Dienstag, 16-18 Uhr; Beginn: 13.04.2021

Das Seminar beschäftigt sich mit kontrastiven Sprach- und Sprachsystemvergleichen und in diesem Zusammenhang insbesondere mit den sich daraus ergebenden Herausforderungen für Lernende des Deutschen als Zweitsprache, die anhand mündlicher und schriftlicher Sprachproduktionen analysiert werden. Daran anschließend werden auf kontrastiven Sprachstandsanalysen basierende Sprachfördermaßnahmen für DaZ-Lernende entwickelt und evaluiert.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Kurzreferat

Leistungsnachweis: Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Kurzreferat und einer abschließenden Klausur.

Anmeldung: über Campus Online und e-learning

Aktuelles: Aufgrund der aktuellen Situation wird es erst relativ kurzfristig möglich sein, das endgültige Lehrformat (Präsenzlehre, Onlinelehre, Blended-Learning) festzulegen. Melden Sie sich bitte deshalb möglichst frühzeitig über e-learning und Campus Online zum Kurs an.

40541 **Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum** **Seifert**
Onlineseminar, 1 SWS
DiDaZ Modul 10
Zoom-Termine:
14.04.21 16 Uhr
12.05.21 16 Uhr
26.05.21 16 Uhr
22.06.21 16 Uhr
06.07.21 16 Uhr

Das DiDaZ-Praktikum kann im Block oder studienbegleitend nach Rücksprache mit der jeweiligen Lehrperson im In- oder Ausland absolviert werden.

Im Seminar wird auf unterschiedliche Phänomene im Deutsch-als-Zweitsprache-Kontexte reflektiert.

Der Leitfaden (s. Website) fungiert als Anregung für potentielle Schwerpunkte des zu erstellenden Praktikumsberichts.

Anforderungen: selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie Ausarbeitung eines Fallbeispiels und Präsentation.

Leistungsnachweis: Beitrag in Form eines Fallbeispiels und Arbeitsaufträge sowie ein Praktikumsbericht am Ende des Semesters.

Anmeldung: über Campus Online und elearning

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Kurzreferat

Gewünschte Raumgröße und Gebäude: --

Aktuelles: Das Seminar findet unabhängig vom weiteren Geschehen online statt.

40542	Examenskolloquium Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Seminar, 1 SWS, Vorbereitung: Montag, 19. April 2021, 16-18 Uhr Montag, 24. Mai 2021, 16-18 Uhr Montag, 31. Mai 2021, 16-18 Uhr Montag, 07. Juni 2021, 16-18 Uhr Montag, 14. Juni 2021, 16-18 Uhr Montag, 21. Juni 2021, 16-18 Uhr Montag, 05. Juli 2021, 16-18 Uhr	Lindner
--------------	--	----------------

Inhalt: Das Examenskolloquium dient der Vorbereitung auf das Erste Staatsexamen. Themen sind neben den Hauptschwerpunkten die weiteren Anforderungen und Vorbereitungsstrategien für die schriftliche Prüfung.

Anforderungen: Bereitschaft zur Bearbeitung eines Themenschwerpunktes

Anmeldung: über Campus Online und e-learning

Aktuelles: Aufgrund der aktuellen Situation wird es erst relativ kurzfristig möglich sein, das endgültige Lehrformat (Präsenzlehre, Onlinelehre, Blended-Learning) festzulegen. Melden Sie sich bitte deshalb möglichst frühzeitig über e-learning und Campus Online zum Kurs an.

ZUSATZSTUDIEN

DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE (ZERTIFIKAT UND WEITERBILDUNG)

http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Didaktik_des_Deutschen_als_Zweitsprache/index.html
[Lehrveranstaltungen](#)

THEATERDIDAKTIK

http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Darstellendes_Spiel/index.html
[Lehrveranstaltungen](#)

PROMOTIONSPROGRAMME

KOMMUNIKATIVE KONSTRUKTION VON WISSEN

www.kkw.uni-bayreuth.de/de/index.html

INTERNATIONALES PROMOTIONS-PROGRAMM „KULTURBEGEGNUNGEN –CULTURAL ENCOUNTERS – RENCONTRES CULTURELLES“

www.promotion-kb.uni-bayreuth.de

MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT

www.mekuwi.uni-bayreuth.de

MUSIK UND PERFORMANCE

www.ls-theaterwissenschaft.uni-bayreuth.de
[Lehrveranstaltungen](#)